

INFO



MARKTGEMEINDE

SANKT BARBARA

IM MÜRZTAL

Ihr Bürgermeister Arno Russ,
der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal
wünschen Ihnen eine

**besinnliche und
ruhige Adventzeit!**



www.st-barbara.gv.at



INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	3	Storchenjahr	47
Jahresrückblick 2025	4	Kultur	48
Gratulationen	22	Bevölkerungsbewegungen	50
Gesundheit	32	Kindergärten	62
Sport	42	Bücherei	66
Tourismus	44	Schulen	68

MITTERDORF

Pensionistenverband	86	Jiu-Jitsu Zanshin	90
Tennisclub Mitterdorf	86	Vokalensemble	91
IG-Scale Austria	87	Zeugen Jehovas	91
Elternverein		FF-Mitterdorf	92
VS Mitterdorf	87	Seniorenbund	92
ESV Lutschaun	88	Kleintierzuchtverein ST22	93
Alpenverein Mitterdorf	88	MitterSmokers BBQ	93
EKIZ	89	MTK Mitterdorf	94
Naturfreunde Mitterdorf	89	Teamschmiede	94
Tischtennisverein	90		

VEITSCH

Naturfreunde Veitsch	96	FF-Veitsch Ort	100
Berg- und Naturwacht	96	Seniorenbund	100
Strickrunde	97	Werkskapelle Veitsch	101
SC St. Barbara	97	Verein Pilgerkreuz	101
Veitschtal Xang	98	Jagdschutzverein	102
Wintersportverein	98-99	Kinderfreunde Veitsch	102
Pensionistenverband	99	KreAktiv	103

WARTBERG

Faschingsverein	104	Elternverein VS Wartberg	108
Pensionistenverband	104	Seniorenbund	108
Oldtimerclub	105	Kinderfreunde	110
WLD Line Dancers	105	Burgverein Lichtenegg	110
FF-Wartberg	106	Naturfreunde Wartberg	111
Vinzimarkt	106	Inferis Pass	111
Turnverein 1901	107	MV-Harmonie Wartberg	112

Ärzte & Apotheken	114	Veranstaltungskalender	116
-------------------	-----	------------------------	-----

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.“

Vielen Dank für die Christbaumspenden!

Auch heuer wurden die wunderschönen Christbäume in unseren Ortsteilen wieder von Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern gespendet – eine jährliche Tradition, die unsere Gemeinde in der Adventzeit noch ein Stück festlicher und herzlicher macht.

Ein herzliches Dankeschön an:

Ortsteil Wartberg

- Hauptplatz: Günther Serfler
- Ortseinfahrt: Fritz Zöcher

Ortsteil Mitterdorf

- Hauptplatz: Dominic Maierhofer

Ortsteil Veitsch

- Hauptplatz: Markus Eisner

Dank eurer Unterstützung erstrahlt unsere Gemeinde wieder weihnachtlich und stimmungsvoll.



Christbaumentsorgung

Christbaumentsorgung in allen drei Ortsteilen:
Ab Montag, 12.01.2026

Bitte stellen Sie Ihren Christbaum bereits am Vortag gut sichtbar vor dem Haus bzw. der Wohnung oder bei den Müllsammelstellen bereit, damit unser Bauhofteam ihn problemlos finden kann.

So erhält der Baum noch einen letzten Auftritt im Rampenlicht, bevor er anschließend der thermischen Verwertung zugeführt wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme!

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal!

Seit 30. April darf ich als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde wirken – eine Aufgabe, die mich mit großer Freude, aber auch mit großem Respekt erfüllt. Die vergangenen Monate waren ereignisreich und haben erneut gezeigt, wie viel Leben, Zusammenhalt und Engagement in Sankt Barbara stecken.

Mit dieser Gemeindezeitung möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielen Projekte, Veranstaltungen und Initiativen geben, die unser Gemeindeleben prägen. Besonders das Jubiläumsjahr „10 Jahre Sankt Barbara“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark wir als Gemeinschaft sind, wenn wir gemeinsam anpacken.

Auch heuer wurde viel investiert und umgesetzt – unter anderem in die Erhaltung und Modernisierung unserer Infrastruktur. Baustellen sind zweifellos belastend und manchmal störend, doch sie sind notwendig, um Wege, Straßen, Versorgungssysteme, öffentliche und private Gebäude für die Zukunft zu sichern. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Gleichzeitig stehen wir – wie viele Gemeinden in Österreich – vor finanziellen Herausforderungen. Es wird nicht möglich sein, alles so umzusetzen, wie wir es gerne möchten. Deshalb müssen wir den Gürtel in manchen Bereichen enger schnallen. Wichtig ist jedoch: Gesellschaftliches, Soziales und Grundversorgung werden nicht vernachlässigt. Wir werden weiterhin verantwortungsvoll investieren – dort, wo es notwendig, sinnvoll und zukunftsorientiert ist. Denn ich bin überzeugt: Gute Politik bedeutet nicht nur Wünsche zu erfüllen, sondern kluge Entscheidungen für morgen zu treffen.

Was mich besonders freut, ist der starke Gemeinschaftssinn, den ich täglich spüren darf. Die Menschen machen Sankt Barbara zu dem, was es ist: lebendig und voller Zukunft. Ihr Einsatz, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft mitzugestalten sind ein großes Geschenk.

Gerade in der bevorstehenden Advent- und Weihnachtszeit möchte ich Sie zu etwas einladen, das unbezahlbar

ist: Miteinander reden, aufeinander zugehen – und auch an jene denken, die vielleicht allein sind oder Unterstützung brauchen. Ein kurzer Besuch, ein Gespräch am Gartenzaun oder eine helfende Hand können mehr bewirken als viele große Maßnahmen.

Gerade hier ist auch die Politik gefordert, ein Vorbild zu sein: Im Zuhören, im respektvollen Umgang, im gemeinsamen Arbeiten, und im Willen, Brücken zu bauen statt Gräben zu vertiefen. Nur so gelingt es, das Miteinander, das wir uns wünschen, auch tatsächlich zu leben. Ich nehme mir gerne Zeit für Ihre Anliegen. Nutzen Sie dafür meine Bürgermeistersprechstunden im Marktgemeindeamt in Mitterdorf und in unseren Bürgerservicestellen in Wartberg und der Veitsch. Ich bitte um vorherige Terminvereinbarung bei Frau Reingard Taufner unter 03858/2203-315. Gemeinsam finden wir für jedes Thema ein offenes Wort und – wenn möglich – auch eine gute Lösung.

- Mitterdorf: Dienstag, 10 – 12 Uhr
- Wartberg: Mittwoch, 10 -12 Uhr
- Veitsch: Donnerstag, 10 – 12 Uhr

Ich danke allen, die mit Tatkraft, Herz und Zusammenhalt dazu beitragen, dass unser Sankt Barbara ein Ort bleibt, an dem man gerne lebt – ein Ort der Möglichkeiten, der Begegnung und des Miteinanders!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit. Gemeinsam schaffen wir vieles – und ich freue mich darauf, diesen Weg im neuen Jahr mit Ihnen weiterzugehen.

Herzlichst,

Ihr Arno Russ

Bürgermeister der Marktgemeinde
Sankt Barbara im Mürztal



Rückblick auf das Jahr 2025:

Lebensretter in Sankt Barbara: Defibrillatoren jetzt verfügbar

Seit Beginn dieses Jahres stehen in allen drei Ortsteilen von Sankt Barbara frei zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gesetzt.

Die Geräte befinden sich an zentralen, gut erreichbaren Standorten:

- **Mitterdorf:** Hauptplatz, bei den öffentlichen WC-Anlagen
- **Veitsch:** Feuerwehrplatz, bei den öffentlichen WC-Anlagen
- **Wartberg:** Dorfplatz, bei den öffentlichen WC-Anlagen

Diese lebensrettenden Geräte sind rund um die Uhr verfügbar und können im Notfall den entscheidenden Unterschied machen. Damit jede und jeder im Ernstfall schnell und sicher handeln kann, sind die Defibrillatoren mit einer klaren Schritt-für-Schritt-Anleitung ausgestattet. Während der Anwendung geben sie außerdem akustische Anweisungen, die sicher durch den gesamten Ablauf führen.



Neujahrsbesuch in unseren Senioreneinrichtungen

Zu Beginn des Jahres besuchte Altbürgermeister Jochen Jance gemeinsam mit Sozialreferentin Margarete Bammer die Senioreneinrichtungen der Marktgemeinde Sankt Barbara. Mit gebackenen Glücksschweinchen im Gepäck überbrachten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Mavida Demenzzentrums in Mitterdorf, des Volkshilfe Seniorenzentrums in der Veitsch sowie des Betreuten Wohnens in Wartberg die herzlichsten Wünsche für das neue Jahr.



Pensionistennachmittage in Sankt Barbara

Im Jänner fanden in den Ortsteilen Mitterdorf, Veitsch und Wartberg wieder unsere beliebten Pensionistennachmittage statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe Sankt Barbara 4, die mit schwungvollen Melodien für beste Stimmung sorgte. Der Verein KreAktiv gestaltete mit viel Liebe die Tischdekoration, während bei Kaffee, köstlichen Mehlspeisen und angelegten Gesprächen viel gelacht und geplaudert wurde. Insgesamt nahmen über 400 Bürgerinnen und Bürger an diesen besonderen Nachmittagen teil. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieser schönen Treffen beigetragen haben!



Neue Schulmöbel für die VS Veitsch

Die 3. und 4. Klassen der VS Veitsch durften sich über neue Schulmöbel freuen – moderne Tische und Bänke sorgen seit Februar für noch besseren Lernkomfort. Mit einer Investition von € 13.000,- förderten wir als Marktgemeinde Sankt Barbara die Zukunft unserer Kinder.



Sicher im Netz:

Vortrag für Seniorinnen und Senioren in Sankt Barbara

Im Februar lud die Marktgemeinde Sankt Barbara gemeinsam mit der Polizeidienststelle Veitsch interessierte Seniorinnen und Senioren zu einem informativen Vortrag mit dem Thema „Betrugsmaschen im Internet“ ein. Experte Christian Lechner-Barboric von der Saferinternet Academy erklärte anschaulich die aktuellen Methoden von Internetbetrug – von Phishing-Mails bis hin zu falschen Online-Shops. Die Besucherinnen und Besucher erhielten dabei praxisnahe Ratschläge und wertvolle Tipps, um sich sicher im Netz zu bewegen und sich wirksam vor Betrug zu schützen.



Archäologie zum Anfassen – die Funde von Mitterdorf

Im April fand im Festsaal Mitterdorf eine spannende Präsentation zu den archäologischen Grabungen 2023/24 im Ortsteil Mitterdorf statt. Rund 60 interessierte Gäste lauschten den faszinierenden Einblicken von Projektleiter Mag. Dr. Raimund Karl, der Funde aus der Hallstatt-, Latène- und Römerzeit vorstellte – darunter ein verzierter Spinnwirtel (möglicherweise das älteste Schriftzeugnis Österreichs), Webgewichte, Münzen, eine bronzene Kugelkopfnadel und vieles mehr.

Aufgrund der zahlreichen Funde – insbesondere der vielen Radnägel und Webgewichte – geht man davon aus, dass sich an dieser Stelle einst eine späthallstattzeitliche Siedlung entlang einer wichtigen Weggabelung befand. An den Grabungen im vergangenen Jahr waren acht Archäologinnen und Archäologen sowie 98 freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligt. Ein herzliches Dankeschön an alle für ihren engagierten Einsatz!



Gemeinsam Gutes tun

Im April unterstützte die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal den Vinzmarkt auch finanziell: Mit einem Beitrag von € 2.000,- wurde der Ankauf eines neuen Lieferwagens mitermöglicht, damit Hilfe auch weiterhin dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Vielen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich tagtäglich für den Vinzmarkt und die Menschen dahinter einsetzen.



Eine Sitzbank mit Geschichte

Anfang Mai wurde beim Bauhof Mitterdorf eingebrochen und der dort gelagerte Maibaum mutwillig zerschnitten. Dank großartigem Zusammenhalt und echter Teamarbeit zwischen dem Bauhof, der MTK Mitterdorf-St. Barbara und der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf konnte der Maibaum schließlich wieder zusammengesetzt und aufgestellt werden.

Aus dem verbliebenen Teilstück hat unser kreatives Bauhofteam eine liebevoll gestaltete Sitzbank gebaut, die den Hauptplatz Mitterdorf verschönert. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs für die gelungene Umsetzung. Das neue Bankerl lädt zum Verweilen und Plaudern ein – ein kleines Stück Gemeinschaft, das an Zusammenhalt und Kreativität erinnert.



Mitfahrbankerl geplant

Durch die Schließung der BILLA-Filiale fehlt in Wartberg derzeit ein wichtiger Nahversorger. Um den Alltag dennoch zu erleichtern, sollen mehrere Mitfahrbankerl-Standorte eingerichtet werden, über die man von Wartberg unkompliziert zum Sparmarkt nach Mitterdorf gelangen kann. So sollen Fahrgemeinschaften entstehen und Wege leichter überbrückt werden.

Diese Idee lebt vom Miteinander: Wer unterwegs ist und einen Platz frei hat, kann jemanden mitnehmen – unkompliziert, herzlich und ganz im Sinne unserer gelebten Dorfgemeinschaft. Vielen Dank, dass wir zusammenhalten und aufeinander schauen.

Coffee with Cops

Im Juni lud die Polizeidienststelle Veitsch wieder zum „Coffee with Cops“ ein. Viele nutzten die Gelegenheit, um bei einer Tasse Kaffee im Sparmarkt Veitsch mit unseren Polizistinnen und Polizisten ins Gespräch zu kommen. Ob Fragen, Anliegen oder einfach nettes Plaudern – der persönliche Austausch stand im Mittelpunkt. Solche Begegnungen sind wichtig, weil sie Nähe schaffen, Vertrauen stärken und das Miteinander in unserer Gemeinde fördern. Herzlichen Dank an die Polizeidienststelle Veitsch für die wertvolle Zusammenarbeit und euren täglichen Einsatz!



Frisch und regional – jeden Dienstag in Wartberg

Im Ortsteil Wartberg gibt es jeden Dienstag frisches Obst und Gemüse aus der Region. Peter Seitinger aus der Stanz bietet von 8:00 bis 12:00 Uhr bei Anita Pesendorfer eine bunte Auswahl an saisonalen Produkten an – von süßen Marillen über saftige Weintrauben bis hin zu knackigem Karfiol und grünen Bohnen. Alles wird mit viel Liebe geerntet und sorgfältig ausgewählt. Ein herzlicher Dank gilt Anita Pesendorfer für ihre Unterstützung und natürlich Peter Seitinger für seinen Einsatz und die Bereicherung unseres Wochenangebots. Ein schönes Beispiel dafür, was gemeinsames Engagement in unserer Gemeinde bewirken kann.



Zwei Floras für das Pilgerkreuz beim Landesblumenschmuckbewerb 2025

Beim Landesblumenschmuckbewerb Flora 2025 wurde das blumengeschmückte Pilgerkreuz in der Kategorie „Öffentlicher Bewerb“ mit gleich zwei Floras ausgezeichnet. Der Verein Pilgerkreuz und seine vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer kümmern sich Jahr für Jahr mit viel Liebe und Hingabe um den wunderschönen Blumenschmuck rund um das Pilgerkreuz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg und ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dazu beigetragen haben. Auch allen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Sankt Barbara gratulieren wir sehr herzlich zu ihren Erfolgen beim diesjährigen Bewerb.



Eisverteilung in unseren Kindergärten

Im Juni und Juli besuchte Bürgermeister Arno Russ gemeinsam mit 1. Vizebürgermeister Christoph Bammer unsere Kindergärten sowie die Zaubervilla. Mit im Gepäck waren gute Laune und eine köstliche Eisspende für die Kinder. Bei den sommerlichen Temperaturen schmeckte die süße Abkühlung natürlich besonders gut. Ein herzliches Dankeschön an die kleinen und großen Gastgeberinnen und Gastgeber für den liebevollen Empfang!



Erfolgreicher Veitscher Herbstkirtag

Im Oktober fand im Ortsteil Veitsch wieder der traditionelle Herbstkirtag statt – ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Der Kirtag war auch heuer wieder ein voller Erfolg: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen das bunte Markttreiben, die vielfältigen Stände und das gesellige Miteinander.

Erstmals war heuer der Vergnügungspark mit seinen Fahrgeschäften am Feuerwehrplatz Veitsch untergebracht, was von den Gästen sehr positiv aufgenommen wurde.



Gemeinsamer Mittagstisch in Sankt Barbara

In Sankt Barbara gibt es jetzt noch mehr Gelegenheiten für ein gemütliches gemeinsames Mittagessen. Neben dem beliebten Mittagstisch im Café im Schenghaus im Ortsteil Veitsch (jeden 1. Donnerstag und Freitag im Monat) lädt seit Oktober auch das neue Sportstüberl im Ortsteil Wartberg zum Verweilen ein – immer am 3. Montag im Monat.

Serviert werden köstliche Hausmannskost und liebevoll zubereitete Spezialitäten. Die Kosten pro Menü betragen € 13,- (ohne Getränke)

Kommen Sie vorbei, genießen Sie gutes Essen und nette Gesellschaft.

Anmeldung:

Café im Schenghaus: 0676/67 46 565

Sportstüberl St. Barbara: 0670/19 60 043

Projekte 2025

Instandhaltung Straßenbeleuchtung

Im Jahr 2025 wurde in der Marktgemeinde Sankt Barbara verstärkt in die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung investiert. Im Zuge der Arbeiten wurden bestehende Anlagen überprüft und erneuert. Durch diese Maßnahmen wurde die Beleuchtung in allen Ortsteilen verbessert, was zu mehr Sicherheit im öffentlichen Raum sowie zu einer langfristigen Reduktion des Energieverbrauchs und der Wartungskosten führt. Mit dieser laufenden Modernisierung bleibt unsere Gemeinde gut beleuchtet, effizient und zukunftsorientiert. Insgesamt wurden rund € 20.000,- investiert.



Sanierung Gartengasse OT Mitterdorf & Badgasse OT Veitsch

Die umfassende Sanierung der Gartengasse im Ortsteil Mitterdorf, die seit Mitte Juni durchgeführt wurde, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Neben der Erneuerung der Asphaltdecke wurden auch die Wasser- und Kanalleitungen modernisiert.

Für dieses wichtige Infrastrukturprojekt wurden rund € 313.200,- veranschlagt.



In der Badgasse wurde im Zuge der Gasleitungssanierung auch die bestehende Wasserleitung erneuert. Dadurch konnten die Arbeiten effizient gebündelt und die Bauzeit für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst kurz gehalten werden.

Für diese Maßnahme investierte die Marktgemeinde rund € 40.000,-, um die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern und die Infrastruktur nachhaltig zu modernisieren.

Asphalt- und Banketterneuerung Veitscherstraße

In der Veitscherstraße wurden die Asphaltdecke sowie das Bankett erneuert, um die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort zu verbessern. Für diese Instandsetzungsmaßnahme wurden € 18.800,- von der Marktgemeinde Sankt Barbara investiert. Damit wurde ein weiterer Abschnitt der Gemeindestraßen modernisiert und nachhaltig für die kommenden Jahre instand gesetzt.

Neues Dach für die VS Wartberg

Seit Mitte November wird das Dach der Volksschule Wartberg umfassend renoviert. Im Zuge der Arbeiten werden außerdem die großen Panoramafenster ausgetauscht. Die Fertigstellung des neuen Dachs ist noch im Dezember 2025 vorgesehen, beim Fenstertausch sind Witterung und Lieferzeiten ausschlaggebend. Die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal investiert rund € 98.000,- in diese wichtigen Verbesserungsmaßnahmen.



AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich auch in der Region Mürztal einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Region Mürztal.

Neues im Fernverkehr

Täglich gibt es einen durchgehenden Railjet-Stundentakt von Wien über Mürzzuschlag, Kapfenberg, Bruck/Mur und Graz bis nach Klagenfurt und Villach. Alle zwei Stunden fahren Züge zum/vom Flughafen Wien bzw. nach/von Salzburg.

Neues bei der S-Bahn

Die bisherige S-Bahn-Linie S9, die zwischen Bruck/Mur und Mürzzuschlag verkehrte, wird Teil der neuen S1, die täglich im Stundentakt verkehrt. Alle Züge dieser neuen Linie fahren direkt und ohne Umsteigen von Mürzzuschlag nach Graz und weiter nach Leibnitz bzw. Spielfeld-Sträß. Die S1 sowie die S8 zwischen Bruck/Mur und Judenburg fahren Montag bis Freitag im Halbstundentakt zwischen Kapfenberg und Bruck/Mur



Foto: Armin Ardenovic



Foto: Tom Lamm

Mit der neuen S1 wird eine durchgehende Verbindung in die Südsteiermark geschaffen, im RegioBus-Netz kommt es ebenfalls zu Fahrplanänderungen.

sowie weiter nach Leoben. Montag bis Freitag gibt es außerdem zusätzliche REX-Züge am Nachmittag von Graz nach Mürzzuschlag.

Neues beim RegioBus

Die RegioBus-Linie 181 (Kindberg – Krieglach – Mürzzuschlag) fährt im ganztägigen Taktverkehr mit wenigen Lücken, um die Zuganschlüsse in Mürzzuschlag zu gewährleisten. So werden zwei Verbindungen je Stunde und Richtung im 20+40-Minuten-Takt zur Verfügung stehen.

Die Kurse Mürzzuschlag – Mitterdorf-Weitsch warten auf beide RJs aus Wien und Graz. Die Kurse zwischen Mürzzuschlag – Kindberg bieten Anschluss zur Linie 185 nach Veitsch in Mitterdorf-Weitsch Bahnhof und zur S1 in Kindberg

Bahnhof. Ein Frühkurs der neuen Linie 188 bringt Passagiere Montag bis Freitag von Mürzzuschlag nach Gloggnitz, mit Anschluss zum REX nach Wien.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

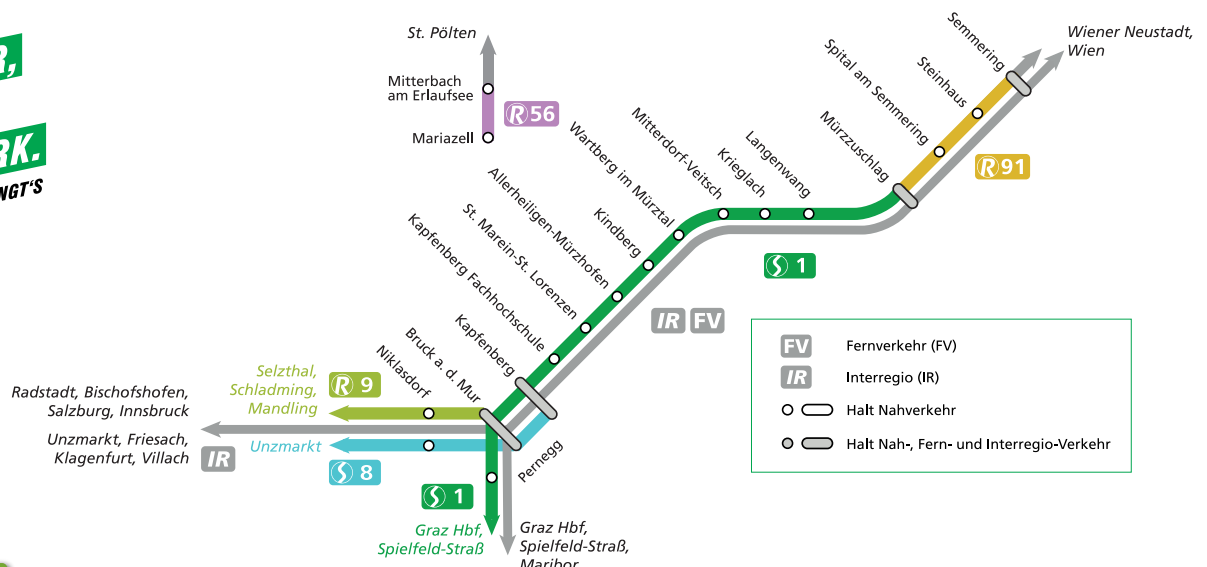
www.verbundlinie.at

Die S9 wird Teil der neuen S1-Linie, die stündlich bzw. zwischen Bruck an der Mur und Kapfenberg halbstündlich verkehrt.

**SCNELLER,
ÖFTER,
STEIERMARK.**
DIE KORALMBAHN BRINGT'S



Alle Verbindungen in der Bus-Bahn-Bim-App



Blumenschmuckprämierung 2025

Was im Vorbeigehen oft so selbstverständlich wirkt, ist in Wahrheit das Ergebnis von ganz viel Liebe, Engagement und täglicher Pflege. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Blumenschmuck – ob am Balkon, im Garten oder vor dem Haus – unser Sankt Barbara bunter und lebenswerter gestalten!

Mitte Juni durften wir bei der Blumenschmuckprämierung im Volkshaus Wartberg genau dieses Engagement aus dem vergangenen Jahr würdigen. Über 90 Blumenbegeisterte folgten der Einladung, nahmen an einem spannenden Workshop von Gernot Kubart zum Thema „Naturnahes Gärtnern“ teil und freuten sich über Aus-

zeichnungen in den Kategorien Wohnung/Balkon, Wohnhaus, Bauernhaus, Gastronomie und Gewerbe.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei jeweils in die Stufen Gold, Silber und Bronze eingeteilt. Heuer wurden erstmals auch besondere Leistungen im Gartenbereich geehrt.

Zum gemütlichen Ausklang gab es ein reichhaltiges Buffet vom Gasthof Schwarz. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, unser Juryteam sowie an die vielen helfenden Hände, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.



Blumenschmuckkehrung 2025



Blumenwagen von Frau Reindl



Garten von Frau Gertrude Griesmaier



Wohnhaus Gold



Wohnhaus Silber



Wohnhaus Bronze



Blumenschmuck bei Frau Apollonia Schwaighofer



Blumenschmuck bei Frau Gerlinde Leitner



Blumenschmuck bei Frau Huberta Donner



Balkon Gold



Balkon Silber



Balkon Bronze



Gasthaus Silber



Bauernhaus Gold



Bauernhaus Silber



Bauernhaus Bronze



Gewerbe Gold



Gewerbe Silber



Gewerbe Bronze



Besondere Leistungen im Gartenbereich

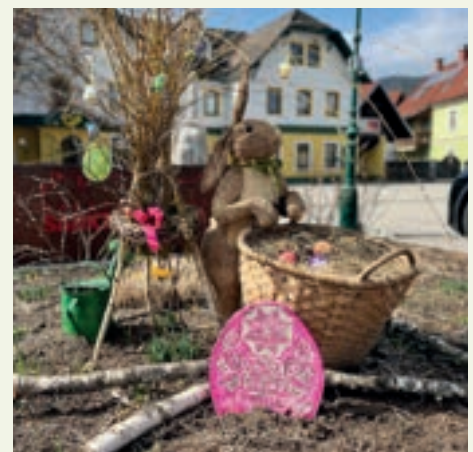


Blumenschmuckkehrung 2025

Blumenschmuck und Blütenzauber in Sankt Barbara

Unsere Ortsteile und Hauptplätze sind heuer dank des wunderbaren Blumenschmucks in voller Pracht erstrahlt. Blumen bringen nicht nur Farbe in unsere Gemeinde und verschönern das Ortsbild, sondern tragen auch zu einem positiven Lebensgefühl bei.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Blumenschmuck im Jahresverlauf immer wieder liebevoll angepasst wird – sei es zu Ostern mit stimmungsvoller Osterdekoration oder im Sommer mit farbenprächtigen Arrangements. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeindegärtnerinnen und an unser Bauhofteam, die mit viel Hingabe und Gespür für Details dafür sorgen, dass unsere Gemeinde zu jeder Jahreszeit ein echter Blickfang bleibt.



Feriensommer 2025

Auch heuer sorgten zahlreiche Vereine und Organisationen unserer Gemeinde für ein buntes Ferienprogramm voller Spiel, Bewegung und Spaß. Von Musik und Sport über spannende Aktionen bis hin zu kreativen Angeboten war für jedes Kind etwas dabei.

Den Auftakt bildete der Musiktag des Musikvereins „Harmonie“ Wartberg, gefolgt vom fröhlichen Kindertag der Kinderfreunde Wartberg. Beim Tenniskurs des TC Mitterdorf trainierten rund 50 Kinder mit Begeisterung, während die Märchenwanderung auf die Burgruine Lichtenegg mit Eveline Mautner Groß und Klein verzauberte.

Viel Action boten auch das Ballsportcamp der Little Giants, die Wissensrallye in der Veitsch von der Berg- und

Naturwacht, das Erste-Hilfe-Ferienspiel des Roten Kreuzes, das Bogenschießen der Naturfreunde Veitsch, der „Sturm auf den Wartberger Kogel“ mit den Naturfreunden Wartberg und der Tag der Einsatzorganisationen mit der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch, der Polizeidienststelle Veitsch und der Bergrettung Ortsstelle Veitsch.

Zum Abschluss ging es mit über 80 Kindern und Erwachsenen in den Familiypark nach Sankt Margarethen – ein gelungener Schlusspunkt für einen unvergesslichen Feriensommer.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Organisationen und Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement dieses abwechslungsreiche Programm möglich gemacht haben!





Ferienbetreuung 2025

Auch heuer gab es wieder eine durchgehende Ferienbetreuung für unsere Schulkinder - ein Angebot, das für viele Familien eine wertvolle Unterstützung und ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist. Woche für Woche nahmen rund 20 Kinder daran teil und erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur Spaß machte, sondern auch spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten in unserer Gemeinde bot.

Die Kinder besuchten unter anderem das Marktgemeindeamt und den Bauhof Mitterdorf, wo sie Bürgermeister Arno Russ trafen und gemeinsam mit Martina Pachernegg von der Kleinen Zeitung verfassten sie einen eigenen Artikel. Beim Bienenzuchtverein Veitsch ging es in die Welt der Bienen, mit den Gemeindegärtnerinnen Uschi und Martina wurden Blumen gebunden und gepflanzt, und am Winkelmayerhof zeigte Sigrid Winkelmayer ihren Hof – inklusive gemeinsamen Kochens und Ponyreitens mit Anna-Maria Steinacher.

In der Technik-Woche standen ein Besuch der TU Graz, Drohnen-Vorfürungen mit der FPV-Crew und eine spannende Führung im RHI Magnesita Werk Veitsch auf dem Programm. Danach folgten Kultur- und Natur-Wochen mit der Bibliothek, dem Basteln von Nistkästen mit Karl Köck und einem Ausflug ins Kindermuseum „Frida & Fred“ in Graz.

Unter dem Motto „Gesundheit“ lernten die Kinder im Erste-Hilfe-Kurs mit Walter Schuster, bei einem Vortrag

von Dr. Erich Schafflinger und in einer Schulung mit Gemeindeschwester Petra Scheikl viel über Körper und Wohlbefinden. Auch Sport kam nicht zu kurz – mit BMX, Bogenschießen bei den Naturfreunden Veitsch und Klettern in der Kletterakademie Mitterdorf.

Die Woche „Wald“ führte die Gruppe mit Matthias Fraiß ins Schloss Pichl, auf die Burgruine Lichtenegg und mit Förster Walter Daimler zum Pilgerkreuz, wo Denise Rainer für eine stärkende Jause sorgte. Die letzten beiden Ferienwochen verbrachten die Kinder dann in der Sommerschule.

Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Betreuer-team Sandra, Melanie, Joana und Eveline für ihren großartigen Einsatz und an alle Vereine, Betriebe und Unterstützer, die diesen Sommer zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kinder gemacht haben.





Laternenfeste in unseren Kindergärten

Im November fanden in unseren Kindergärten und in der Zaubervilla wieder die traditionellen Laternenfeste statt – ein stimmungsvoller Höhepunkt, auf den sich Groß und Klein jedes Jahr freuen.

Mit viel Liebe und Kreativität bastelten die Kinder ihre bunten Laternen und präsentierten sie beim Fest voller Stolz. Besonders berührend war auch heuer wieder das Martinsspiel, bei dem die Kinder auf einfache, aber wunderschöne Weise zeigten, was Teilen und Zusammenhalt bedeuten.

Als kleine Aufmerksamkeit überreichte Bürgermeister Arno Russ jedem Kind einen Striezel – die strahlenden Augen und das fröhliche Lachen der Kinder machten die Laternenfeste auch in diesem Jahr wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Hinweis zur Urnenanlage am Friedhof Mitterdorf

Wir möchten alle, die die Urnenanlage am Friedhof Mitterdorf besuchen, herzlich darum bitten, keine Laternen, Kerzen oder sonstigen Gegenstände am Boden abzulegen. Gerade in den Wintermonaten ist es besonders wichtig, dass die Wege und Flächen frei bleiben, damit eine sichere und ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden kann. Nur so kann verhindert werden, dass Gegenstände beschädigt werden oder zu Stolperstellen werden.

Uns ist bewusst, dass solche Erinnerungsstücke Ausdruck von Wertschätzung, Verbundenheit und stillem Gedenken sind. Dennoch bitten wir im Sinne der Sicherheit und Pflege des Friedhofes um Verständnis und Rücksichtnahme. Sollten Gegenstände nicht entfernt werden, müssen sie aus organisatorischen Gründen von der Gemeinde weggeräumt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Neues Fahrzeug für „Essen auf Rädern“

Für den wichtigen sozialen Dienst „Essen auf Rädern“ wurde ein neues Fahrzeug angeschafft. Nachdem eines der beiden bisherigen Leasingfahrzeuge einen Totalschaden erlitten hatte, war ein Ersatz dringend erforderlich, um den laufenden Betrieb weiterhin sicherstellen zu können.

Die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal investierte dafür rund € 11.000,- in ein neues Auto.



Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter



FASSADEN



INNENRAUMGESTALTUNG



Grafik: Stillschmiede Design, www.stillschmiede.at



HOLZSCHUTZ

malerische
Farben
für innen und außen



AKTION!

Auf alle Schrauben aus unserem
Sortiment erhalten Sie bis zum
27. Februar 2026 **-20% Rabatt.**

Farben online bestellen
und bequem nach Hause
liefern lassen:
www.farben-onlineshop.at



Neue MitarbeiterInnen

MMag. Elisabeth Jäger-Linhart, Amtsleitung

Mein Name ist Elisabeth Jäger-Linhart. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich in Kindberg.

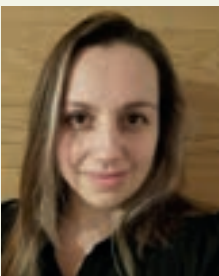


Nach Abschluss meines Jus- und Spanischstudiums, wertvollen Erfahrungen im Ausland und beruflichen Stationen in Graz, Brüssel und der Parlamentsdirektion in Wien war ich die letzten zwölf Jahre als Juristin bei einem Grazer Unternehmen tätig.

Das Mürztal ist für meine Familie und mich der Lebensmittelpunkt. In meiner Freizeit genieße ich Aktivitäten in der Natur und Zeit mit unserem bunt gemischten Freundeskreis. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Menschen, dem Mitarbeiterteam und den politischen Verantwortlichen im Sinne einer zukunftsorientierten Entwicklung der Gemeinde.

Marlene Dieter, Elementarpädagogin

Mein Name ist Marlene Dieter, ich bin 42 Jahre alt und gebürtig aus Wartberg, Sankt Barbara. Nach meinem Abschluss als Elementarpädagogin war ich mehrere Jahre in Wien tätig, bevor ich 2008 in meine Heimat zurückkehrte.



Nach sechzehn erfüllten Jahren als Leiterin und gruppenführende Pädagogin in der Zaubervilla arbeite ich nun seit Mai 2025 als Pädagogin im Kindergarten Veitsch.

Neben meiner Arbeit ist mir meine Familie besonders wichtig. Eine

herzliche und wertschätzende Haltung gegenüber Kindern, Eltern und Kolleginnen liegt mir sehr am Herzen – ebenso wie die laufende Weiterentwicklung, Fortbildung und Reflexion, um die Kinder bestmöglich begleiten zu können.

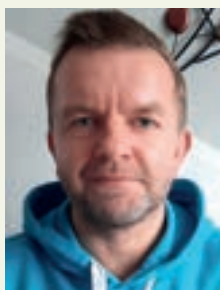
Andrea Grassegger, Kinderbetreuerin KIGA Veitsch

Mein Name ist Andrea Grassegger, ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Michael und meinen beiden Mädchen Marie (11) und Rosalie (6) in Allerheiligen im Mürztal. Ich hatte das Privileg, 23 Jahre lang meinen gelernten Beruf als Dekorateurin mit Leidenschaft ausüben zu können. Dennoch war ich immer davon überzeugt, dass ich im sozialen Bereich kreativ tätig sein möchte, da mir die wertvolle Arbeit mit Kindern ganz besonders am Herzen liegt. Die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter, die ich im April 2025 abgeschlossen habe, gibt mir eine weitere Gelegenheit, meine positiven Intentionen unter Beweis zu stellen, mit den Kindern zu wachsen, sie zu stärken und sie ein kleines Stück auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten. Ich freue mich sehr, seit 1. September ein Teil des Teams im Kindergarten St. Barbara sein zu dürfen.



Jürgen Gamsjäger, Bauhof

Mein Name ist Jürgen Gamsjäger, ich bin 47 Jahre alt und lebe in Krieglach. Nach meiner Ausbildung zum Maurer war ich über 20 Jahre in der



Stahlindustrie tätig. In dieser Zeit habe ich außerdem die Abendmatura erfolgreich nachgeholt. Im Dezember 2024 habe ich mich beruflich neu orientiert und verstärke seither das Team des Bauhofs der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs – beim Wandern, Biken oder Reisen.

Ich bin sehr dankbar, eine Arbeit gefunden zu haben, die mir richtig Spaß macht – und noch dazu mit so tollen Kollegen.

Martina Schaffenberger, Gärtnerei

Mein Name ist Martina Schaffenberger, ich bin 43 Jahre alt, habe eine 11-jährige Tochter und lebe in Kapfenberg.

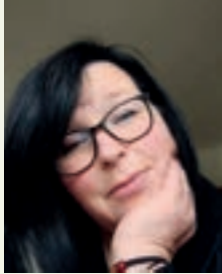


Ich habe den Beruf der Floristin erlernt und meine Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Nach meiner Lehrabschlussprüfung war ich noch sieben Jahre in diesem Beruf tätig, bevor ich in die Stadtgemeinde Kapfenberg wechselte, wo ich als Saisonarbeiterin in der Gärtnerei mitarbeitete. Zu meinen Aufgaben zählten das Setzen, Pflegen und Jäten von Blumenbeeten sowie die Betreuung der Gemeindegärten – eine Arbeit, die mir immer große Freude bereitet hat. Nach 18 Jahren Saisonarbeit wagte ich den Schritt in die Metallbranche, merkte aber bald, dass mir der Bezug zur Natur fehlte.

Umso mehr freut es mich, dass ich seit März 2025 das Gärtnerten-Team der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal unterstützen darf. Ich bin sehr glücklich, wieder in meiner vertrauten Sparte tätig zu sein – dort, wo mein Herz schlägt.

Barbara Magritzer, Reinigung

Mein Name ist Barbara Magritzer, ich bin 53 Jahre alt und wohne im Ortsteil Veitsch. Nach meiner Ausbildung zur Kellnerin war ich zuletzt viele Jahre bei der Freizeitbetriebe Veitsch GmbH tätig.



Seit März 2025 unterstütze ich das Reinigungsteam der Marktgemeinde Sankt Barbara sowohl in der Volksschule als auch am Bauhof im Ortsteil Veitsch.

In meiner Freizeit betreibe ich gemeinsam mit meinem Mann eine kleine Landwirtschaft, die uns sehr viel Freude bereitet und einen schönen Ausgleich zum Berufsalltag bietet.

Barbara Stix, Badewartin

Mein Name ist Barbara Stix, ich bin 57 Jahre jung und lebe im Ortsteil Veitsch.



Ich bin gelernte Einzelhandelskauffrau und war viele Jahre als diplo-

mierte Fachsozialbetreuerin im Behindertenbereich tätig.

Seit 2019 war ich bei der Freizeitbetriebe Veitsch GmbH beschäftigt. Viele Badegäste kennen mich bereits vom Buffet im Freibad Mitterdorf, wo ich in den vergangenen Jahren tätig war – in der kommenden Saison werde ich dort als Badewartin im Einsatz sein.







Ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen und viele nette Begegnungen!

Führungskräfte gesucht: Die Zukunft in JÜNGERE Hände legen

Wir, die erfahrenen Mitglieder des **Alpenvereins**, treten bewusst zurück, um unserer **Jugend** die Chance zu geben, Führungsaufgaben zu übernehmen und die Zukunft unseres **Vereins** zu gestalten.

Wir haben von unseren Vorgängern gelernt und geben nun die Fackel weiter, um neue Ideen und Perspektiven zu ermöglichen.

Unsere Ziele, Herausforderungen, Gemeinschaft:

-  Wir möchten sicherstellen, dass unser Verein langfristig erfolgreich bleibt und unsere Werte und Traditionen weitergetragen werden.
-  Wir möchten unsere Jugend unterstützen und fördern, damit sie ihre Fähigkeiten und Talente entfalten und Führungskompetenzen entwickeln kann.
-  Übernimm Verantwortung und gestalte die Zukunft unseres Vereins mit.
-  Entdecke neue Herausforderungen und entwickle deine Fähigkeiten und Talente.
-  Sei Teil einer Gemeinschaft von Menschen, die die Natur und die Berge lieben.
-  Wir freuen uns darauf, unsere Jugend auf ihrem Weg zu unterstützen und zu begleiten!

Das Ehrenamt im Alpenverein:

Der Alpenverein wird auf allen Ebenen – vom Präsidium bis hin zur Sektion vor Ort – ehrenamtlich geführt. Fast 15.000 Funktionärinnen und Funktionäre engagieren sich in verschiedensten Aufgabenbereichen ehrenamtlich für den Verein. Dazu kommen deutlich mehr als 10.000 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Alpenverein bei Veranstaltungen und Projekten im Einsatz sind – in der Funktion als Obmann/Obfrau, Tourenführer/Tourenführerin, Jugendleiter/Jugendleiterin, Wegewart/Wegewartin oder Naturschutzreferent/Naturschutzreferentin. Auch die höchsten Entscheidungsgremien sind ausschließlich ehrenamtlich organisiert.

All unseren Ehrenamtlichen gilt unser Dank – sie sind das Herz und die Seele des Vereins.

Für den Vorstand, Franz Lueger
0676/5644661

alpenverein
mitterdorf 

WIR GRATULIEREN

50 Jahre Mittelschule Sankt Barbara

Im Juni wurde das große Jubiläum der Mittelschule Sankt Barbara in Mitterdorf mit einem bunten und fröhlichen Fest gefeiert. Es wurde getanzt, gesungen, gelacht, zurück- und vor allem nach vorne geblickt.

Seit einem halben Jahrhundert begleitet die Mittelschule Generationen von Kindern auf ihrem Bildungsweg – mit Herz, Engagement und einem starken Team, das Bildung mit Begeisterung lebt.

Als Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal sind wir sehr stolz, eine so besondere Schule in unserem Ort zu haben, und gratulieren auch auf diesem Weg nochmals herzlich zum 50-jährigen Bestehen.

Ein großer Dank gilt allen Lehrkräften, Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schülern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Schule zu dem gemacht haben, was sie heute ist.



Eröffnung Keramikstudio Clay.Color.Creation by Anna Petrlc

Im November wurde das Keramikstudio Clay. Color. Creation. von Anna Petrlc im Schenghaus im Ortsteil Veitsch feierlich eröffnet. Ab sofort werden dort kreative Workshops angeboten, und bald wird auch ein offenes Atelier zur Verfügung stehen. Zusätzlich können vor Ort zahlreiche Keramikwerke bestaunt und erworben werden. Wir freuen uns über diese neue kreative Bereicherung in unserer Gemeinde und wünschen Frau Petrlc viel Erfolg und Freude in ihrem Studio.



Selbstständigkeit: Madeleine Fridrich

Zu Beginn des Jahres besuchte Altbürgermeister Jochen Jance Madeleine Fridrich in ihrem Studio im Ortsteil Wartberg und gratulierte ihr herzlich zu ihrer Selbstständigkeit. Madeleine Fridrich bietet neben ihren Fitnesskursen auch dauerhafte Haarentfernung mit modernem Diodenlaser an. Sie legt großen Wert auf eine angenehme Atmosphäre und individuelle Beratung ihrer Kundinnen und Kunden. Terminvereinbarungen unter: 0660/86 99 129. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viele zufriedene Kunden.



Selbstständigkeit: Simone Stecher „Verflicht und zugenäht“

Hinter dem Unternehmen „Verflicht & Zugenäht“ steht Simone Stecher, zweifache Mama aus dem Ortsteil Wartberg, mit einer großen Leidenschaft für das Nähen. Mit viel Liebe zum Detail fertigt sie hochwertige und einzigartige Stücke für Babys, Kinder und die ganze Familie an. Aus sorgfältig ausgewählten Bio-Stoffen entstehen handgefertigte Unikate – von Babykleidung und Accessoires über kuschelige Bettschlangen bis hin zu individuellen Schultüten und praktischen Turnbeuteln. Bestellungen können ganz bequem über den Onlineshop unter www.verflichtundzugenaecht.at aufgegeben werden. Wir freuen uns über dieses Angebot in unserer Gemeinde und gratulieren sehr herzlich!



Selbstständigkeit: Sylvia Maria Ellmeier – Shiatsu

Seit über zehn Jahren begleitet Sylvia Maria Ellmeier Menschen mit ihrer Arbeit als Shiatsu-Praktikerin und heuer hat sie den großen Schritt in die Hauptberuflichkeit gewagt. Unter dem Motto „Shiatsu ist mehr als eine Berührung“ bietet sie ganzheitliche Körperarbeit an, die dabei helfen kann, Stress abzubauen, Verspannungen zu lösen, die Haltung zu verbessern und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern. Eine Besonderheit ihres Angebots ist die mobile Shiatsuthérapie – auf Wunsch kommt Sylvia direkt zu ihren Klientinnen und Klienten nach Hause. Behandlungen sind natürlich auch bei ihr vor Ort möglich. Terminvereinbarungen unter: 0664 / 41 40 328 Die Marktgemeinde St. Barbara wünscht Sylvia Maria Ellmeier viel Erfolg und alles Gute auf ihrem Weg in die Hauptberuflichkeit.



Neueröffnung: Sportstüberl Wartberg

Seit dem Sommer heißt es „Buon appetito“ in Wartberg! Die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal gratuliert Frau Ahmed herzlich zur Neueröffnung des Sportstüberls in Wartberg und freut sich über die kulinarische Bereicherung für unseren Ort. Die Gäste dürfen sich auf italienische Köstlichkeiten freuen – von neapolitanischer Pizza über frische Pastagerichte bis hin zu vielen weiteren liebevoll zubereiteten Spezialitäten. Abholungen sind ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten: Do – Mo: 11:00 – 21:00 Uhr

Di und Mi: Ruhetag, Hungertelefon: 0670 / 196 00 43

Wir wünschen der neuen Gastgeberin und ihrem Team viel Erfolg und Freude sowie zahlreiche zufriedene Gäste!



Neueröffnung: Bettina Novak – Massagepraxis

Bettina Novak bietet ein vielfältiges Angebot – von klassischen Massagen, Lymphdrainagen und Fußreflexmassagen über Ayurveda- und Wohlfühlmassagen bis hin zu Hot-Stone- und Kräuterstempel-Behandlungen. Auch Craniosacral-Anwendungen, Moorwickel und Paraffinbäder gehören dazu. Unter dem Motto „Weniger Schmerzen und mehr Lebensqualität“ möchte sie das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden ihrer Kundinnen und Kunden stärken. Im Oktober startet sie zudem eine Yoga-Ausbildung, mit der sie ihr Angebot künftig erweitern möchte. Terminvereinbarungen unter: 0664 / 92 53 666. In den neuen Räumlichkeiten steht außerdem ein Therapieraum zur Vermietung frei – bei Interesse bitte direkt an Bettina Novak wenden. Die Marktgemeinde St. Barbara gratuliert Bettina Novak ganz herzlich und wünscht viel Erfolg.



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold für die FF Wartberg

Im November nahmen drei Feuerwehrjugendliche der FF Wartberg an der anspruchsvollen Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark teil.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase meisterten Charlene, Sandro und Lukas erfolgreich mehrere Stationen, darunter Erste Hilfe, Einsatztaktik sowie Technik- und Brandeinsatz. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung und sind stolz auf unseren engagierten Feuerwehrnachwuchs!



Neueröffnung: Fitnessstudio „Vivafit“

Seit Juni hat das neue Fitnessstudio Vivafit Wartberg seine Türen geöffnet. Auf rund 150 Quadratmetern erwartet alle Sportbegeisterten ein modernes, elegantes und motivierendes Ambiente. Ausgestattet mit hochmodernen eGym-Geräten und betreut von erfahrenen Trainerinnen und Trainern steht einer gesunden und fitten Zukunft nichts mehr im Wege. Die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal gratuliert sehr herzlich zur Eröffnung und wünscht dem gesamten Team viel Erfolg, Freude an der Arbeit und viele motivierte Mitglieder. Kontakt: Gewerbestraße 1C, 8661 St. Barbara im Mürztal, 0677/90 52 767



Luisa Sibert –

Teilnahme beim Steirischen Harmonikawettbewerb

Beim Steirischen Harmonikawettbewerb traten die fünf besten jungen Harmonikaspielerinnen und -spieler der Steiermark gegeneinander an. Teilnehmen dürfen nur Musikerinnen und Musiker bis 14 Jahre, die von einer Fachjury ausgewählt werden. Auch unsere Luisa Sibert aus dem Ortsteil Wartberg wurde heuer eingeladen, um beim Wettbewerb ihr Können zu zeigen – eine großartige Anerkennung ihres Talents! Auch wenn es diesmal nicht ganz zum Sieg gereicht hat, ist es eine besondere Auszeichnung, zu den Besten zu gehören. Wir sind sehr stolz auf unsere Luisa und freuen uns, noch viel von ihr zu hören!



EFFIZIENT & SICHER trainieren im



VIVA Fit bietet mit **EGYM** ein auf die Person abgestimmtes digitales Trainingsgerät, dass kontrolliertes, effizientes und vor allem sicheres Training ermöglicht.



Trainingsübersicht
bzw. Trainingskontrolle
via eigener APP

Selbstbestimmt, Fit und mobil bleiben!



WANN, wenn nicht JETZT ein Probetraining buchen ↓

VIVA FIT - Wartberg im Mürztal, Gewerbestraße 1C wartberg@vivafit.at 0660 / 9052767

www.vivafit.at

Essen auf Rädern

Eine Serviceleistung der
Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal



Wer kann "Essen auf Rädern" beziehen?

Grundsätzlich **alle Personen** mit Hauptwohnsitz in St. Barbara im Mürztal.

Vorrangig berücksichtigt werden ältere Personen, Menschen mit Pflegegeld ab Stufe 1 sowie Personen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung.



Wie kann ich "Essen auf Rädern" bestellen?

Persönlich, telefonisch – in der Bürgerservicestelle Veitsch, schriftlich oder direkt über die Homepage www.st-barbara.gv.at

Kann ich täglich "Essen auf Rädern" beziehen?

Ja, ein Bezug von „Essen auf Rädern“ ist täglich von Montag – Sonntag möglich. Das Essen kann auch an einzelnen Tagen bezogen werden. Man kann täglich zwischen 2 Menüs wählen.



Woher kommt das Essen?

Das Unternehmen "Gourmet" steht für gesunde, ausgewogene Küche – liebevoll zubereitet mit regionalen und saisonalen Zutaten, speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse älterer Menschen.



Unser Team
von "Essen auf Rädern"

• • • Kontakt

Für Anmeldung & weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Sandra Streimel

Telefon: 03858/2203-412

Mail: sandra.streimel@st-barbara.gv.at

Bürgerservicestelle Veitsch

Klein-Veitsch-Straße 2 | 8663 St. Barbara im Mürztal

Neue Website & GEM2GO-App für Sankt Barbara im Mürztal

In der Gemeinderatssitzung vom 6. November 2025 wurde beschlossen, gemeinsam mit der Firma PSC eine neue, moderne Website- und App-Lösung für unsere Marktgemeinde umzusetzen.

Neue Website – moderner, übersichtlicher & mobil optimiert

Unsere neue Gemeindehomepage befindet sich derzeit in der Überarbeitungsphase und wird in den kommenden Wochen online gehen.

Der neue Internetauftritt präsentiert sich technisch, optisch und inhaltlich völlig neu – mit einem modernen, übersichtlichen Design und optimiert für alle mobilen Geräte.

Ziel ist es, Ihnen alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde einfach, barrierefrei und benutzerfreundlich zur Verfügung zu stellen. Da sich die Seite aktuell noch im Aufbau befindet, kann es in der Anfangszeit vereinzelt zu kleineren Pro-

blemen oder fehlenden Inhalten kommen. Wir bitten dafür um Verständnis – die Seite wird laufend erweitert und verbessert.

Wechsel zur GEM2GO-App ab 1. Jänner 2026

Die bisherige DaheimApp wird mit 31. Dezember 2025 eingestellt. Ab 1. Jänner 2026 finden Sie die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal in der offiziellen GEM2GO-App – Österreichs größter Gemeinde-Info-App. Mit GEM2GO sind Sie jederzeit top informiert: Neuigkeiten, Veranstaltungen, Amtstafel, Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermien und wichtige Push-Mitteilungen direkt aufs Smartphone – übersichtlich, einfach und kostenlos. Laden Sie die App im App Store oder Google Play Store herunterladen.

Unsere Vereine sind das Herz unserer Gemeinde – und mit „Mein Verein“ in der GEM2GO-App werden sie jetzt noch sichtbarer.

Mit nur wenigen Klicks können Vereine künftig:

- Neuigkeiten und Veranstaltungen veröffentlichen
- Mitglieder und Anfragen verwalten
- Inhalte jederzeit selbst aktualisieren
- Interessierte direkt per Push-Nachricht erreichen

Alle Infos erscheinen in der App und auf der Gemeindehomepage – rund um die Uhr, überall und ohne zusätzliche Kosten. Durch die digitale Plattform reduzieren wir Printaufwand, schaffen mehr Reichweite und ermöglichen unseren Vereinen eine moderne, einfache und effiziente Kommunikation!



Sportstüberl St. Barbara – Ortsteil Wartberg



Das Sportstüberl im Ortsteil Wartberg überzeugt mit hervorragender Küche, gemütlicher Atmosphäre und herzlicher Gastfreundschaft. Besonders beliebt sind die köstlichen, neapolitanischen Pizzen, die das Lokal weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Geöffnet ist das Sportstüberl täglich von 11 bis 21 Uhr (Küche bis 20 Uhr). Ruhetage sind Dienstag und Mittwoch. **Gerne können Speisen auch telefonisch unter 0670 / 19 60 043 zum Abholen bestellt werden.** Das Lokal befindet sich direkt **beim neuen Sportplatz in Wartberg**, wo **ausreichend Parkmöglichkeiten** vorhanden sind. Auch für Kinder gibt es mit dem angrenzenden Skaterpark und Spielplatz viele Möglichkeiten, sich auszutoben. Das Sportstüberl ist zudem barrierefrei erreichbar.



Großen Anklang findet auch der **neue Mittagstisch**, der immer am 3. Montag im Monat stattfindet. Serviert werden köstliche Hausmannskost und feine Spezialitäten, ganz nach dem Motto „Gemeinsam schmeckt's einfach besser“. Die nächsten Termine sind am 12. Jänner, 16. Februar, 16. März jeweils ab 11.30 Uhr. Bitte um vorherige telefonische Anmeldung.

Das Sportstüberl eignet sich außerdem ideal für **Feiern aller Art**, wie etwa Geburtstage, mit bis zu 30 Personen.

Am 26. Dezember hat das Lokal ebenfalls geöffnet.

Das Team des Sportstüberls St. Barbara bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen, die den Betrieb seit der Eröffnung besucht und unterstützt haben, und wünscht frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026.

Barbarafeier in Veitsch: Mit Tradition in die Zukunft

Auch wenn der Bergbau längst der Vergangenheit angehört, sind seine Spuren und Werte in St. Barbara noch deutlich spürbar. Was einst mit dem Magnesitbergbau durch Carl Spaeter im Jahr 1881 begann, ist heute Teil einer langen und stolzen Geschichte. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es RHI Magnesita ein besonderes Anliegen, diese Tradition lebendig zu halten. Die Barbarafeier rund um den 4. Dezember erinnert an die Heilige Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, und lädt die gesamte Bevölkerung zum Mitfeiern ein. Begleitet vom Chor der Volksschule Veitsch, dem Veitschtal Xang, der Werkskapelle sowie von den inspirierenden Worten unseres Herrn Pfarrers wird dieser Tag zu einem Moment der Danksagung, des Miteinanders und der Erinnerung.

Junge Talente sind herzlich Willkommen

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns nicht nur, Verantwortung in Umweltagenden zu übernehmen, sondern auch für die Region und für die



Menschen, die hier leben. Wir sind bestrebt, laufend ökosoziale Aktivitäten zu unterstützen – von der Sommerbetreuung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Barbara, über MINT Programme (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) bis hin zu unserer Rolle als Projektpartner beim Girls Day. So möchten wir offene Türen schaffen und junge Menschen frühzeitig für technische Berufe begeistern.

In diesem Sinne freut es uns besonders, auch heuer wieder mehrere junge Talente in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sechs neue Lehrlinge starten nun bei uns in ihre berufliche Zukunft! Besonders stolz sind wir darauf, auch wieder junge Frauen für technische Berufe gewonnen zu haben.

Gerne bieten wir im Rahmen der Schnuppertage auch eine Betriebsbesichtigung gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten an. Komm direkt vorbei oder erfahre mehr über unsere Ausbildungsmöglichkeiten auf „zukunftentfachen.at“



Zukunft der Freizeitbetriebe Veitsch GmbH

In den vergangenen Jahren hat die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal erhebliche finanzielle Mittel in den Ausbau und Betrieb der Brunnalm – Hohe Veitsch investiert. Mit dem Projekt „Brunnalm Neu“, das im Dezember 2023 offiziell eröffnet wurde, wurde ein wichtiger Versuch unternommen, den Ganzjahrestourismus in unserer Region nachhaltig zu stärken.

Das neue Gästezentrum mit der Gastronomie „Die Gams“, einem Bergrettungsraum sowie der Skischule und dem Skiverleih Felber bildet das Herzstück der Anlage. Ziel war es, durch moderne Infrastruktur und das neu gestaltete Kinderland auch im Sommer zusätzliche Besucher anzu-

sprechen und die touristische Attraktivität der Brunnalm weiter zu erhöhen.

Neben den Investitionen der Marktgemeinde wurde der Betrieb in den vergangenen Jahren auch durch laufende finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark ermöglicht – ohne diese Unterstützung wäre ein Weiterbetrieb nicht möglich gewesen. Auch für den kommenden Winter ist durch das Land Steiermark die Sicherung des Skibetriebs 2025/2026 gewährleistet.

Trotz dieser umfangreichen Unterstützung stehen die Freizeitbetriebe Veitsch GmbH weiterhin vor wirtschaftlichen Herausforderungen. Um

den Betrieb der Brunnalm – Hohe Veitsch langfristig zu sichern, wird derzeit aktiv nach Investoren oder Partnern gesucht, die den Betrieb in Zukunft übernehmen und weiterentwickeln möchten.

Der Winterbetrieb 2025/2026 ist gesichert und startet – Schnee- und Wetterlage vorausgesetzt – am 12. Dezember 2025.

Wir freuen uns sehr, dass Gäste und Einheimische auch in der kommenden Saison die Brunnalm in vollem Umfang erleben und genießen können.

Die Fraktionsvorsitzenden:
Arno Russ, Ernst Ebner, Jochen Jance

Seit mittlerweile fünf Jahren Nähe ich mit viel Liebe zum Detail individuelle Lieblingsstücke für die ganze Familie.

Ich bin Simone, Mama von zwei kleinen Mädels, und habe mir in der Karenz meinen großen Traum erfüllt – die Selbstständigkeit. Dass ich mein Herzensprojekt heute als Hauptberuf ausüben darf, verdanke ich meinen treuen Kundinnen und Kunden, die meine Arbeit so sehr schätzen.

In meinem Shop „Verflixt & Zugenäht“ findest du mit viel Liebe gefertigte Lieblingsstücke für die ganze Familie. Ein besonderer Fokus liegt auf der Babyausstattung – von maßgeschneiderten Wickelauflagen mit passendem Zubehör über kuschelige Babydecken, praktische Windeltaschen und Einschlagdecken aus Wollfleece bis hin zu vielen weiteren liebevoll genähten Produkten, die den Alltag mit Baby schöner und individueller machen.

Aber auch für Groß und Klein gibt es bei mir allerhand Schönes zu entdecken: Stirnbänder, Hauben, Haarbänder und Scrunchies sorgen das ganze Jahr über für stylische Akzente, während in der kalten Jahreszeit Walkhauben, Walkschühchen und Walkhandschuhe die Kleinsten wöhligh warmhalten.

Und wenn der große Tag im Kindergarten oder in der Schule bevorsteht, findest du bei mir das gewisse Etwas – individuell gestaltete Schultüten und Turnbeutel, die perfekt auf euch abgestimmt sind und jedes Stück zu einem echten Unikat machen.



Besuche mich gerne auf:
Instagram: [verflixtundzugenaeht](#)____
Facebook: [Verflixt & Zugenäht](#)
www.verflixtundzugenaeht.at
info.verflixtundzugenaeht@gmail.com
WhatsApp: 0677/63 70 73 90

Brandschaden eines Hauptkabels in St. Barbara im Mürztal!

Ein Brand in der Strom-Übergabestation 305. in St. Barbara im Mürztal, Ortsteil Mitterdorf, verursachte einen großflächigen Stromausfall!

Am 16. August 2025 hat sich in der Umspannstation 305. Süd in Mitterdorf ein Brand eines Kabelendverschlusses ereignet, welcher einen kurzen, aber großflächigen Stromausfall zur Folge hatte. Die Örtlichkeit des Brandes war denkbar ungünstig, weil es sich bei der Umspannstation 305. in Mitterdorf um einen Einspeisepunkt des vorgelagerten Netzbetreibers handelt und weil durch diesen Anknüpfungspunkt die Ortsteile Wartberg, Mitterdorf und Freßnitz versorgt werden.

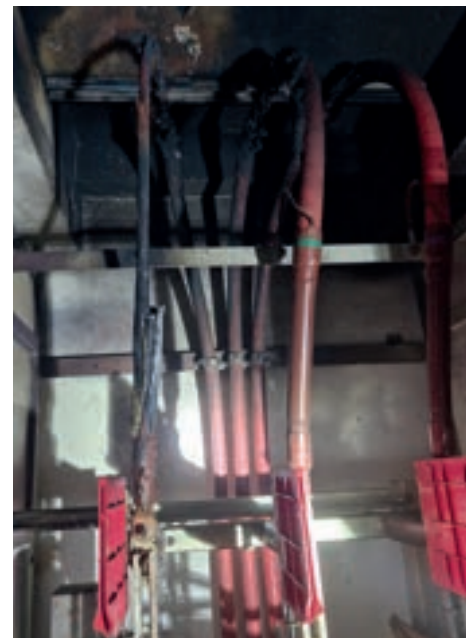
Vorfälle wie diese, erzeugen große Medienpräsenz und verursachen enormen wirtschaftlichen Schaden.

Die Energiewende ist kein Fremdwort mehr und damit ist klar, dass die Vielzahl an privaten Stromerzeugungsanlagen, Batterieanlagen und die steigende Anzahl von E-Ladepunkten die Stromnetze immer stärker belasten und Umspannungsanlagen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenze gelangen.

Die Netzleistungen – hier vor allem die Blindleistung und die Spannung – beeinflussen die Netzfrequenz, was wiederum das gesamte Stromsystem instabiler und anfälliger für äußere Einflüsse macht. Wenn zusätzlich alters- und witterungsbedingte Einflüsse hinzukommen, ist die Wahrscheinlichkeit für Stromausfälle durchaus erhöht.

Der Strombedarf, die Einspeiseleistungen und die Kapazitätsgrenzen der Netzanlagen divergieren bereits sehr oft. Gerade der Ausbau des Mittel- und Hochspannungsnetzes stellt aber die Netzbetreiber vor große Herausforderungen, weil die Behördenwege und -Verfahren und die Umsetzung von Netzausbauten sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Wir möchten uns bei allen Einsatzkräften für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Unterstützung bedanken!



Besonders bedanken wir uns aber bei den eigenen Mitarbeitern, den diensthabenden Verantwortlichen und bei all jenen, die Freizeit gegen Einsatzzeit getauscht haben und dabei dazu beigetragen haben, dass die Kundinnen und Kunden im Netzbereich Wartberg, Mitterdorf und Freßnitz nach kurzer Zeit wieder mit Strom versorgt werden konnten.

Immer für
mich da: mein **e**werk kindberg

Burgers statt Hausaufgaben – Vizebürgermeister auf kulinarischer Klassenreise

Bei einem Aufenthalt in Nordspanien besuchte 1. Vizebürgermeister Christoph Bammer den aus St. Barbara stammenden Martin Eisner, der in Comillas (Kantabrien) sein eigenes Burgerlokal „La Secret“ eröffnet hat.

Martin Eisner, der früher als Lehrer tätig war, hat sich mit viel Engagement und Mut den Traum vom eigenen Lokal erfüllt. Vizebürgermeister Bammer zeigte sich beeindruckt vom Unternehmergeist des gebürtigen Mürz- talers: „Es freut mich zu sehen, wie jemand aus unserer Gemeinde mit Herzblut und Leidenschaft im Ausland erfolgreich ist.“



Rasierst du noch oder laserst du schon?

**Dauerhafte Haarentfernung mittels Diodenlaser –
endlich keine eingewachsenen Haare, Rasierpickel & Co!
Um zu 90–95 % haarfrei zu sein, bist du alle 4–6 Wochen
ca. 1 bis 1½ Jahre bei mir in Behandlung.
Die ersten Ergebnisse bemerkst du bereits nach der ersten Sitzung.**

**Wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann gerne zum
gratis Probelasern kommen.**

**Bei Fragen, Preisauskunft oder Terminanfragen
melde dich gerne unter 0660 869 91 29.**

**Madeleine Fridrich
8661 Wartberg**





Baut auf Technik, vertraut auf Instinkt

Like a Snowfox.

Bis zu
€ 5.000,-
Kundenvorteil¹⁾



**Die Füchse sind los! Spare bis 31.12.2025
bis zu € 5.000,- auf unsere Suzuki Snowfox-Modelle.**

Verbrauch kombiniert: 4,4-6,1 l/100 km, CO₂-Emission 98-141 g/km²⁾



1) Kundenvorteil am Beispiel S-CROSS ALLGRIP 6AT flash von € 5.000,- besteht aus € 2.000,- Snowfox Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 750,- Versicherungsbonus und Händlernachlass. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung (Mindestlaufzeit 24 Monate) über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Suzuki Versicherung Vorteilssets (bestehend aus Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassen- und/oder Rechtsschutzversicherung), Mindestlaufzeit 12 Monate über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufabschlüssen und Anmeldung von 11.09.2025 bis 31.12.2025 oder solange der Vorrat reicht. Bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei deinem Suzuki Händler.



Langenwang - Kapfenberg
Tel.: 03854/2400 - Tel.: 03862/33811
www.auto-knoll.at



Hyundai SUPER

BONUS: Bis zu € 7.400,-*

Heißt super, ist super!

Bei Hyundai gibt es jetzt eine **super Modellauswahl** mit **super Ausstattung** und einem **super Preisvorteil** von bis zu **€ 7.400,-***. Ist das nicht super?

INSTER

Schon ab **€ 19.990,-***
oder ab **€ 129,-*** monatlich

TUCSON

Schon ab **€ 26.990,-***
oder ab **€ 159,-*** monatlich

i20 GO!

Schon ab **€ 14.990,-***
oder ab **€ 79,-*** monatlich

i30 Kombi

Schon ab **€ 17.990,-***
oder ab **€ 99,-*** monatlich



Mehr auf hyundai.at/superbonus



Autohaus F. KNOLL GmbH
Wiener Straße 89, 8665 Langenwang
Tel. 03854/2400 • office@auto-knoll.at
knoll.hyundai.at • www.auto-knoll.at



*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 31.12.2025, gültig nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTA Versicherung-AG Österreich, solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 7.400,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus, bis zu € 4.400,- Hyundai E-Mobilitätsbonus bei den E-Modellen. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. INSTER Smart Line (R5541): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VKrG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.990,-, Anzahlung: € 5.997,-, Restwert: € 11.494,81, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 134,08, Provision an Vermittler: € 99,94 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 129,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,84 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 13.993,-, Gesamtbetrag: € 23.817,89. INSTER: Stromverbrauch: 14,3 - 15,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 370 km (49 kWh Batterie). i20: CO₂: 117 - 132 g/km, Verbrauch: 5,1 - 5,8 l/100 km. i30: CO₂: 126 - 159 g/km, Verbrauch: 5,5 - 7,1 l/100 km. TUCSON: CO₂: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Ihre zentrale Anlaufstelle für Gesundheits- und Pflegefragen in St. Barbara

Seit 2022 steht Lebenswert für professionelle, herzliche und individuelle Pflegeberatung in unserer Region. Wir, DGKP Vanessa Wagner und DGKP Petra Scheikl, begleiten Menschen auf ihrem Weg zu einem lebenswerten Altern – mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensfreude so lange wie möglich zu erhalten.

Oft zeigt sich erst in einem Notfall – etwa nach einem Krankenhausaufenthalt –, dass man auf das Altern kaum vorbereitet ist: Die Wunde ist nicht richtig versorgt, Medikamente sind unübersichtlich organisiert, die Wohnung nicht barrierefrei oder Angehörige wissen nicht, wie sie den Alltag bewältigen sollen.

Hier setzen wir an. Wir nehmen uns Zeit, beraten individuell und helfen, passende Lösungen zu finden. Meist sind es nur kleine Veränderungen, die Großes bewirken.

Unsere Unterstützung umfasst:

- Versorgung chronischer Wunden
- Medikamente dispensieren
- Beratung zur barrierefreien Wohnadaptierung
- Hilfe bei Pflegegeld- und Förderanträgen
- Vernetzung mit Ärzt:innen und Therapeut:innen
- Qualitätsmanagement in der 24-Stunden-Betreuung

„Lebenswert altern – weil jeder Tag zählt.“

Die Marktgemeinde Sankt Barbara übernimmt die Kosten für das Erstgespräch. Monatlich gibt es kostenlose Pflegesprechstunden in den Gemeindeämtern von St. Barbara.

Kontakt: Lebenswert
Wagner & Scheikl GesbR
Obere Hauptstraße 18,
8663 St. Barbara



Vanessa Wagner: 0664 / 25 28 444
Petra Scheikl: 0677 / 63 73 88 48
Telefonisch erreichbar: Montag bis
Freitag, 08:00 – 18:00 Uhr

“Shiatsu ist mehr als eine Berührung”

Shiatsu ist eine **achtsame Form der Begegnung und Berührung** zwischen Praktiker*in und Klient*in.

Mit besonderer **Aufmerksamkeit und Zuwendung** werden Bedürfnisse der Klienten und Klientinnen wahrgenommen.

Shiatsu passiert in **gelassener, offener Atmosphäre** mit ausreichend Zeit und Raum für eine Tiefenentspannung.



Die Grundlage von Shiatsu liegt in der östlichen Medizin. Es ist eine Massagetherapie, die ich seit 2013 in meiner Selbstständigkeit anwende. Sie basiert auf sanftem Druck und Berührung, um die Lebensenergie im Körper zu harmonisieren. Dabei werden Emotionen angesprochen und zur Ruhe gebracht, Stress abgebaut, Verspannungen und Rückenprobleme gelindert, ihre „Haltung“ verbessert, das Abwehrsystem gestärkt und das allgemeine Wohlbefinden gefördert.

Prävention: Shiatsu stärkt den Organismus dabei, in Harmonie und Gleichgewicht zu bleiben und ermöglicht eine tiefe Entspannung oder auch anregende Aktivierung.

Abwehrkraft: Shiatsu unterstützt bei regelmäßiger Anwendung das Immunsystem und regt die Selbstheilungskräfte an.

Wahrnehmung: Shiatsu fördert die bewusste Wahrnehmung des eigenen Körpers sowie seiner Signale und öffnet Wege zu den eigenen inneren Kräften.

Frauen: Shiatsu wirkt unterstützend bei der Regulation des Zyklus, während der Schwangerschaft, bei der Geburtsvorbereitung sowie den Wechseljahren und führt sie zu Kraft, Stärke und Gelassenheit.

Befindlichkeit: Shiatsu kann Befindlichkeitsstörungen wie Müdigkeit, Erschöpfung, Schlafprobleme, Kopfschmerzen, Migräne, depressive Verstimmung, Wetterfühligkeit oder Beschwerden des Bewegungsapparates lindern.

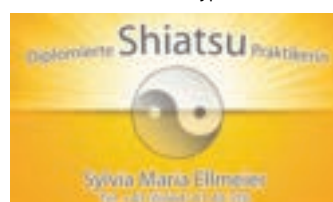
Veränderung: Shiatsu hilft bei Umstellungsprozessen oder Umbruchphasen körperlicher als auch seelischer Natur.

Rehabilitation: Shiatsu kann (nach Absprache mit einem Arzt) die Heilung und Wiederherstellung nach Unfällen, Krankheiten oder Beschwerden des Bewegungsapparates beschleunigen.

Kinder: Shiatsu hilft Kindern, ihr Gleichgewicht zu erhalten und hat sich als Methode bei der Behandlung von Konzentrationsstörungen oder Hyperaktivität bewährt.

SHIATSU
macht ihr Leben besser

Sylvia Maria Ellmeier
Tel: 0664/41 40 328



Zusätzlich biete ich auch
“SHIATSU AUF RÄDER” an.

Gutscheine auf Anfrage erhältlich.

Willkommen in unserer Gemeinschaftspraxis in St. Barbara im Mürztal

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit

Qualität statt Quantität – unter diesem Motto führen Physiotherapeut Valentin Feitl und Heilmasseur Christian Steiner ihre gemeinsame Praxis.

Ihr Ziel: Menschen auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit, Gesundheit und Wohlbefinden individuell zu begleiten.

Ob nach einer Operation, bei Rückenbeschwerden, Verspannungen oder anderen Problemen des Bewegungsapparats – hier steht der Mensch im Mittelpunkt.

„Jede Person reagiert anders, daher braucht jede auch ihre eigene Form der Therapie“, erklärt Physiotherapeut Valentin Feitl.

Zwei Professionen – ein Ziel

Was die Praxis besonders macht, ist das harmonische Zusammenspiel zweier Fachrichtungen.

Während die Physiotherapie gezielt an Bewegungsfunktionen, Muskelkraft und Stabilität arbeitet, sorgt die Heilmassage für Lockerung, bessere Durchblutung und Entspannung. Die beiden Behandlungsansätze ergänzen sich perfekt und ermöglichen eine nachhaltige Regeneration.

„Wenn wir unsere Behandlungen aufeinander abstimmen, erreichen wir schneller spürbare Erfolge“, meint Heilmasseur Christian Steiner.

Das Ergebnis: weniger Schmerzen, mehr Beweglichkeit und ein besseres Körpergefühl.

Gut vernetzt für Ihre Gesundheit

Ein weiterer Pluspunkt ist das enge Netzwerk aus Fach- und Hausärzten, die regelmäßig Patientinnen und Patienten in die Praxis überweisen. Der gegenseitige Austausch ermöglicht eine optimale Verbindung zwischen ärztlicher Betreuung und therapeutischer Begleitung. Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken – sie ist die Grundlage dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden.

Am Puls der Zeit

Regelmäßige Fortbildungen halten das Team auf dem neuesten Stand. Moderne Methoden aus Physiotherapie, Heilmassage und Elektrotherapie werden individuell kombiniert – immer mit dem Ziel, bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

„Bei uns zählt nicht die Uhr, sondern Ihr Wohlbefinden“, betonen die beiden.

„Wir nehmen uns Zeit, damit Sie sich nachhaltig besser fühlen.“



VALENTIN FEITL
PHYSIOTHERAPEUT

*Mein Name ist Valentin und ich bin Physiotherapeut. Meine Schwerpunkte liegen in der Rehabilitation nach Sportverletzungen und der Behandlung von orthopädischen Problemstellungen. Darüber hinaus habe ich umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Patient*innen, die an neurologischen Erkrank-*

*ungen leiden, gesammelt. Dabei ist es mir ein Anliegen, nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und mentale Stärke meiner Patient*innen zu fördern.*

0676 36 72 900

www.feitl-physio.at / email: info@feitl-physio.at



CHRISTIAN STEINER
HEILMASSEUR,
MEDIZINISCHER MASSEUR,
GEWERBLICHER MASSEUR

Mein Name ist Christian und ich bin staatlich geprüfter Heilmasseur, medizinischer Masseur und gewerblicher Masseur. Manuelle Problemlösungen ohne Medikamente und deren Nebenwirkungen, genau das macht eine gut

ausgeführte Massage für mich so wertvoll. Es gibt nichts Erfüllenderes als Heilungsprozesse erfolgreich zu begleiten, die Fortschritte, das Lächeln und die Entspannung in den Gesichtern nach einer Therapie zu sehen.

0676 67 46 966

www.massage-steiner.com / email: info@massage-steiner.com

Christian Steiner – Heilmasseur, gewerblicher Masseur

Zeit für dich –

Bewegung wieder leicht gemacht

Der Alltag ist voll: Arbeit, Termine, Familie – und die eigene Gesundheit rutscht leicht nach unten auf der Prioritätenliste. Nach einem langen Tag fehlt oft die Energie, sich noch zu bewegen.

Dazu kommt, dass unser Körper älter wird – und anders als in der Steinzeit jagt uns heute kein Säbelzahn tiger mehr durch die Gegend, um uns fit zu halten. In anderen Kulturen sorgen Yoga, Tai Chi oder ähnliche Übungen dafür, dass Bewegung in den Alltag eingebaut wird. Bei uns?

Da schleichen sich Couch und Bequemlichkeit ein – und ehe man sich versieht, melden sich Verspannungen, Rückenschmerzen und diese bleierne Müdigkeit, die einfach nicht verschwinden will.

Massage – Entspannung nach Lust und Laune

Eine Massage kann da erstaunlich viel bewirken – ganz unabhängig

davon, welche Technik oder Philosophie angewendet wird: Shiatsu, Thai, Ayurveda, Tuina und viele mehr. Solange keine akuten Schmerzen oder Krankheiten vorliegen, kann man sich einfach nach Laune verwöhnen lassen und die Entspannung genießen.

Therapie bei Beschwerden

Geht es hingegen darum, die Ursachen von Schmerzen genau zu analysieren, bestehende Beschwerden zu lindern und Veränderungen für ein gesünderes Leben zu finden, ist die Kombination aus behandelndem Arzt, Heilmasseur und Physiotherapeut besonders wirksam. So arbeiten Fachwissen, manuelle Therapie und gezielte Übungen zusammen – das Ergebnis: spürbare Linderung, verbesserte Beweglichkeit, gesteigerte Energie und langfristige Entlastung.

Spürbar besser fühlen

Viele Klient:innen berichten nach einer Therapie: „Ich wusste gar nicht, wie verspannt ich war, bis es besser wurde.“ Speziell Heilmassa-



gen wirken gezielt in die Tiefe, mit einem angenehmen Druck während der Behandlung und lang anhaltender Wirkung danach.

Massage ersetzt keine Bewegung – aber sie macht den ersten Schritt leichter.

Gönn Dir diese Stunde für Dich. Dein Körper wird es Dir danken.

Kontakt:

Christian Steiner
Heilmasseur | gewerblicher Masseur
Volksheimstraße 27
8661 Sankt Barbara i. Mürztal
0676 67 46 966
info@massage-steiner.com
www.massage-steiner.com



Schwerpunkte bei Feitl Physio

Prävention

Sie möchten Ihrem Körper vorbeugend etwas Gutes tun und fit für den Alltag, geplante Aktivitäten oder Hobbys bleiben? Dann sind Sie bei mir genau richtig! Ich helfe Ihnen dabei, Ihren Körper in Bestform zu bringen und ihn durch gezielte Übungen und Behandlungen zu stärken. Ob Haltungsschulung, Koordinationstraining oder spezifische Kräftigungsübungen – ich unterstütze Sie dabei, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu optimieren und Beschwerden vorzubeugen.



Vor einer geplanten Operation

Eine gute Vorbereitung ist entscheidend für die Rehabilitation nach einer Operation. Je nach Krankheitsbild und Art des Eingriffs ist es sinnvoll, schon frühzeitig vor dem Operationstermin mit der Physiotherapie zu beginnen. Durch gezielte Übungen stärken wir Ihre Muskulatur und trainieren Bewegungsabläufe, die nach der Operation von Vorteil sind. So wird der Heilungsprozess erleichtert und Sie können schneller wieder zu Ihrer gewohnten Aktivität zurückkehren.

Nach einer Operation oder Verletzung

Der Weg zurück zur vollständigen Funktionsfähigkeit kann nach einer Operation oder Verletzung mehrere Monate dauern. Die Anzahl und Art der Therapieeinheiten richten sich nach dem Schweregrad und der Art der Verletzung. In unseren individuell abgestimmten Behandlungseinheiten helfe ich Ihnen, die verletzten Strukturen zu regenerieren und begleite Sie auf Ihrem Weg zur Genesung. Mit speziell angepassten Übungen wird der Heilungsverlauf gefördert und unterstützt Sie dabei, schnell wieder fit und mobil zu werden. Bei Feitl Physio biete ich Ihnen eine ganzheitliche Betreuung vor und nach Operationen sowie zur Prävention. Mein Ziel ist es, Sie mit Expertise und individuellen Behandlungsplänen optimal zu unterstützen und Ihre Gesundheit nachhaltig zu fördern.

Über mich – Ihr Therapeut bei Feitl Physio

In meiner physiotherapeutischen Praxis verfolge ich ein ganzheitliches Prinzip. Mir ist es besonders wichtig, gemeinsam mit meinen Patient*innen an ihren individuellen Zielen zu arbeiten und sie auf ihrem Weg zu einem schmerzfreien und bewegungsreichen Leben bestmöglich zu begleiten. Jeder Mensch ist einzigartig und so gestalte ich auch meine Behandlungsansätze: persönlich und auf die spezifischen Bedürfnisse meiner Patient*innen abgestimmt.

Meine Schwerpunkte liegen in der Rehabilitation nach Sportverletzungen und der Behandlung von orthopädischen Problemstellungen. Darüber hinaus habe ich umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Patient*innen, die an neurologischen Erkrankungen leiden, gesammelt. Dabei ist es mir ein Anliegen, nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und mentale Stärke meiner Patient*innen zu fördern.



Anhand meiner Begeisterung für Bewegung und Gesundheit möchte ich auch Sie motivieren, aktiv zu werden und Ihre körperlichen Ziele zu erreichen.

Ich freue mich darauf, Sie bei Feitl Physio willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen an einem gesunden und aktiven Lebensstil zu arbeiten.





WENIGER Schmerzen – MEHR Lebensqualität!

Sie wollen den Tag wieder schmerzfrei und entspannt erleben? Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Eine Massage dient der Entspannung und steigert das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden!

Rückenschmerzen sind einer der häufigsten Gründe für Leistungsminderung oder Krankheitsausfälle. Dabei sind die meisten der Beschwerden auf Verspannungen zurückzuführen, die durch Massagen gut gelindert werden können.

Als Masseurin habe ich in einem kleinen Raum im Wohnhaus, das sich gleich neben dem neuen „Massagehaus“ befindet begonnen. Mit der Fertigstellung des „Massagehauses“, das mein Mann für mich gebaut hat, kann ich mich seit Jänner auf 60 Quadratmetern mit meinen Behandlungen ausbreiten.

Über mich:

Als gebürtige Langenwangerin hat es mich 2010 nach St. Barbara gezogen, wo ich gemeinsam mit meiner Familie wohne. Ich bin glücklich verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder. 2005 habe ich die Lehre zur Zahnarztassistentin abgeschlossen und bin 2011 als Bürokraft in den Betrieb meines Mannes eingestiegen. Bewegung, der Körper als Wunder der Natur und die Arbeit mit Menschen haben mich schon immer fasziniert, darum habe ich 2018 beschlossen, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Mein Werdegang:

- 2018-2019 Ausbildung zur gewerblichen Masseurin (Drumbl Akademie in Graz)
- 2021-2022 Ausbildung Craniosacrale Körperarbeit (Visionary Bodywork in Graz)
- 2022 Fachausbildung + Befähigungsprüfung Massage (WIFI Graz)
- 2023 Unternehmerprüfung (WIFI Graz)
- seit 02/2023 Energetik Gewerbe für Craniosacrale Körperarbeit
- seit 02/2024 selbstständig als Masseurin

Einen Teil der Räumlichkeiten möchte ich auch vermieten.

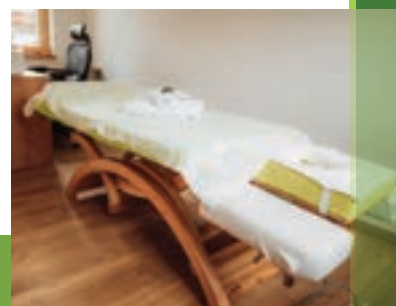
- Raumgröße: 15 m²
- Als Behandlungs-, Beratungs- und Büroraum geeignet
- Direkter Zugang vom Behandlungsraum zum Bad möglich
- Garderobe, Wartezone, Kunden-WC im Eingangsbereich
- Parkplätze vorhanden

Mein Angebot besteht aus:

Craniosacraler Körperarbeit, Klassische Massage, Lymphdrainage, Bindegewebs- und Fußreflexmassage, Narbenbehandlung, Honigmassage, SCENAR-, Kräuterstempel-, Hot-Stone- und Ayurvedabehandlungen, Moorwickel und Paraffinbäder.

KEINE Annahme von Überweisungen

Kontakt: Nowak Bettina · Gewerbliche+ Med. Masseurin
Sandgrubenweg 4 · 8661 Sankt Barbara
0664 925 3666 · office@massage-bettina-nowak.at



Heizen mit der Kraft der Sonne

St. Barbara. Das Installationsunternehmen Nowak stellt sein Solarvorzeigeprojekt vor.

Ein Gebäude zu beheizen, muss nicht zwangsläufig mit einer Wärmepumpe, Öl, Gas oder Holz-Biomasse erfolgen – es geht auch mit der Kraft der Sonne. Beim Vorzeigeprojekt des Installationsbetriebes Nowak in St. Barbara wird das Objekt bis zu 90 Prozent solar

betrieben. Dabei kommt eine 40 Quadratmeter große Fassaden-Solarthermieanlage zum Einsatz, die sowohl für die Heizung des Gebäudes als auch für die Warmwasserbereitung sorgt. Die gewonnene thermische Energie wird in einem nicht sichtbaren Betonspeicher unter dem Gebäude gespeichert. In den Sommermonaten wird dieser Speicher auf 80 bis 90 Grad aufgeheizt. In der kal-

ten Zeit gibt er die gespeicherte Wärme als Fußbodenheizung mit einer Temperatur von 25 bis 30 Grad ab. Zusätzlich erzeugt eine 5-kWp-Photovoltaikanlage Strom für die Versorgung des Gebäudes. Der überschüssige Strom wird in Wärme umgewandelt und zusätzlich über ein Infrarot-Heizsystem direkt an die Räume abgegeben. Auch in den Sommermonaten wird überschüssige elektrische Energie thermisch genutzt, indem sie in den Betonspeicher eingespeist wird.

Für den Austausch eines fossilen durch ein nachhaltiges Heizsystem ist eine Förderung bis zu einer Höhe von 8500 Euro möglich, für eine thermische Solaranlage und eine Tiefenbohrung sind außerdem Zuschläge von bis zu 2500 bzw. 5000 Euro möglich. Nähere Info gibt es bei René Nowak unter Tel. 0664/1445532.



Das Vorzeigeprojekt der Firma Nowak in St. Barbara ist ein Musterbeispiel für die Nutzung von Sonnenenergie.

Foto: KK

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

**SOLARANLAGEN
KESSELANLAGEN
WASSER-
AUFBEREITUNG
HEIZSYSTEME
BAD-
GESTALTUNG**

WIR BERATEN SIE GERNE!



**INSTALLATIONEN
Nowak
ALTERNATIVENERGIEN**

Sandgrubenweg4
8661 St. Barbara
Tel. 0664 / 1445532
office@installationen-nowak.at
www.installationen-nowak.at

ANZEIGE

Gemeinsam sicher in Bruck-Mürzzuschlag

Die Polizei im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag ersucht die Bevölkerung im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ um erhöhte Aufmerksamkeit bei verdächtigen Wahrnehmungen von verhaltensauffälligen fremden Personen, die nicht in das Ortsbild passen und sich dabei auffällig verhalten; wie Häuser beobachten und/oder fotografieren oder mehrmals langsamer mit Fahrzeugen durch Siedlungsgebiete fahren.

Tipps bei Wahrnehmung von verdächtigen Fahrzeugen oder Personen:

- Kennzeichen und Fahrtrichtung des Fahrzeuges notieren, eventuell Fotos anfertigen;
- Beschreibung der verdächtig wirkenden Insassen; Einprägen von Alter, Größe, Statur und getragener Kleidung;
- Notieren des Weges, den die verdächtige Person(en) beim Verlassen der Örtlichkeit gewählt hat/haben.
- Nicht zögern - sofort Notruf 133 wählen! Keine Angst - dem Anrufer wird am Notruf alles Weitere erklärt.

Durch die Meldung einer verdächtigen Wahrnehmung bei der Polizei entstehen dem Anrufer KEINE Kosten! Es darf dabei darauf hingewiesen werden, dass die Polizei für ihre Arbeit unbedingt die Hilfe der Bevölkerung benötigt, denn nur durch den gemeinsamen Schulterschluss, können etwaige Straftaten effektiv verhindert, abgewehrt oder aufgeklärt werden. Sie leisten durch ihren Anruf einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Sicherheit in ihrer Heimat.

Je rascher sie den Polizeinotruf wählen, umso schneller ist eine Polizeistreife vor Ort, die eine entsprechende Fahrzeug- und Personenkontrolle durchführen wird.

Einfache Tipps, die das Einbruchrisiko senken:

- Viel Licht im Innen- und Außenbereich schrecken potenzielle Einbrecher ab



- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung das Licht in einem Zimmer eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauerischen gut beleuchten

- Lüften nur, wenn man zuhause ist – gekippte Fenster sind für Einbrecher einfach zu überwinden

- Mit Hilfe eines Türspions und ausreichender Beleuchtung kann man unter Umständen sehen, ob ungebetene Gäste an der Tür läuten

- Bei Gegensprechanlagen, vor Öffnung der Hauseingangstüre, über die Person und den Grund des Besuches informieren

- Verriegelung sämtlicher Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit

- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage si-

chern äußerst wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

- Schlüssel sollte man nicht unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen verstecken

- Bargeld sollte zuhause nur in ganz geringen Mengen aufbewahrt und Wertsachen bei der Hausbank in einem Wertesafe hinterlegt werden

- Nachbarschaftshilfe – Kontakt halten mit gegenseitigem Austausch von Telefonnummern

- Einfriedung des Grundstückes – Bäume, Sträucher und Büsche vermeiden – stattdessen Mauern und Zäune mit einem Überkletterschutz errichten

Es gilt: je massiver ein Zaun, desto größer die Sicherheit

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug im Inneren des Hauses oder des gut verschließbaren Gartenhauses verwahren

Leitsatz: Je schwieriger das Objekt zugänglich gemacht wird, desto mehr Zeit benötigt der Täter und umso eher wird er von der Ausführung abweichen!

Elektro VIVOT – Elektrotechnik-Dienstleister für Energiesysteme und Industriemontagen



Im Dienste der Energieversorgung – Pumpspeicherkraftwerk Limberg III in Kaprun

Als elektrotechnischer Dienstleister für Industrie, Automatisierungsfirmen, Gewerbe- und Gemeindebetriebe sowie Privatkunden sind wir seit Jahren ein erfolgreich etabliertes Elektrotechnikunternehmen, das regelmäßig mit herausfordernden Projekten beauftragt wird.

Ein besonderes Projekt stellt in diesem Fall die Montagearbeit für das

neue Pumpspeicherkraftwerk Limberg III in Kaprun dar.

Seit nunmehr fast drei Jahren sind wir unter Tage mit Kabeltrassierungen, Schaltschrank-Transporten und -Aufstellungen, Kabelverlege- sowie Anschlussarbeiten beschäftigt.

Bei diesen Arbeiten wurden rund 100 km Kabel verlegt, 300 Stück

Schaltschränke aufgestellt und unzählige Sensoren und Aktoren angeschlossen. Darüber hinaus stand bei den Außenarbeiten im hochalpinen Gelände stets die Sicherheit an oberster Stelle – ein Lawenpiepser war daher im Fahrzeug bzw. bei sich zu tragen. Teilweise konnten die Baustellenbereiche trotz unserer geländegängigen Fahrzeuge nur mit dem Helikopter erreicht werden.



Elektrotechnikteam Kaprun



Montageleitung Ing. Lukas Vivot

Unsere Elektrotechnik-Facharbeiter bewältigen diese anspruchsvollen Aufgaben in technischer wie auch körperlicher Hinsicht stets zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.



Technisches Know-how ist Voraussetzung, um die Schaltzentralen installieren zu können



Turbinen-Raum



Anlieferung der Schaltschränke erfolgte mittels Seilbahn über den Stausee



Kabeltrommel in größeren Dimensionen

Zeitgleich werden elektrische Industriemontagen für ein Heizkraftwerk in Hannover, Kalksteinförderanlagen in Steyring, eine O₂-Anlage im Zell-

stoffwerk Pöls sowie eine hydraulische Absenkvorrichtung für das Stahlwerk Breitenfeld durchgeführt.

Hier ist ein hohes Maß an Flexibilität Grundvoraussetzung, da sich Termine immer wieder verschieben.



Kalksteinförderanlage Voest Steyring Bergbau



Ein weiteres Standbein unseres Unternehmens ist die Errichtung autarker Energieversorgungssysteme in alpinen Lagen. Heuer wurde die Stromversorgung am Graf-Meran-Haus auf der Hohen Veitsch durch eine Erweiterung der PV-Anlage verstärkt. Weitere Projekte für

Schutzhütten sowie entlegene Objekte von Privatkunden sind bereits in Planung bzw. in Umsetzung. In diesen Höhenlagen gilt es, bei der Errichtung besonderes Augenmerk auf Schneedruck und Windlasten zu legen. Die autarken Systeme dienen in Verbindung mit einem Blockheiz-

kraftwerk der Wärme- und Stromerzeugung. Dabei legen wir großen Wert auf nachhaltige, europäische Produkte – insbesondere bei Stromspeichern, Wechselrichtern und Aggregaten. Die Anlagenüberwachung erfolgt über eine Internetanbindung von unserer Leitzentrale aus.



Graf-Meran-Haus, Hohe Veitsch



Schiestlhaus, Hochschwab

Die Grundlage unseres Firmenerfolgs sind gut ausgebildete, motivierte Facharbeiter und Lehrlinge. Wir leiten, motivieren und begleiten unsere Lehrlinge auf ihrem Weg zum Facharbeiter.



Unsere Lehrlinge 2. Reihe: Stanciu Ruben, Jungfacharbeiter Lj., Kern Lukas 4. Lj., Hinterleitner Lukas 3. Lj., 1. Reihe: Luca Reisinger – Lehrling bei Fa Böhler Automatisierungstechnik, Philipp Graggober 2. Lj.



Verstärkung unseres Teams: Techniker Sebastian Schindler

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden sehr herzlich für das Vertrauen, das sie unseren Mitarbeitern entgegenbringen, und garantieren auch in Zukunft eine saubere und termingerechte Ausführung aller Arbeiten.

Die Geschäftsführung: Lukas und Jörg Vivot

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS



Wir bilden aus:

Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrotriebstechniker (m/w/d)
Papiertechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto



**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

Scannen
+ bewerben



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

*gemäß den geltenden Steuervorschriften





Jägerkurs Kindberg 2026

Der Zweigverein Kindberg veranstaltet mit Beginn am

**Freitag, dem 09. Jänner 2026 um 18.00 Uhr,
in der „Forstlichen Ausbildungsstätte – Pichl“
Rittisstraße 1, 8662 St. Barbara/Mitterdorf**

einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten,
welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben.

Bei der Vorbereitung zur Prüfung für Jagdschutzorgane ist auch ein Berufsjäger mit eingebunden.

Die Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: Jagdschutzverein / Ausbildung / Kurskalender / Kurssuche /
Anmeldung ausfüllen und anmelden.

(Anmelden beim Zweigverein Kindberg)

Oder bei:

Karl Mixner
Brucknerweg 1
8662 St. Barbara/Mitterdorf
Tel: 0664/75023886 Mail: karl.mixner@twin.at

**Die Kursdauer beträgt ca. 5 Monate.
Kurszeiten (Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen)
jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr
jeden Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

auch die praktischen Übungen sind am Wochenende

Der Kursbeitrag ist am 09. Jänner 2026 nach der Informationsstunde
bei Kursteilnahme in Bar zu bezahlen.

Waidmannsheil
Karl Mixner
Kursleiter

Herzlauf St. Barbara – Laufen für den guten Zweck

Unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins“ fand im Juni der diesjährige Herzlauf in St. Barbara statt. Insgesamt zeigten 2.975 Laufbegeisterte Solidarität mit herzkranken Kindern und deren Familien.

Die Veranstaltung wurde von Herzkinder Österreich in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Barbara und dem Organisationsteam rund um Jochen Jance, Bernd Stelzer, Carina Leitner und Rainer Schlang – unterstützt von der Kinderpatenschaft Österreich – auf die Beine gestellt. Bereits am Vormittag sorgten 2.152 Kinder beim Bewerb „Kinder laufen

für Kinder“ für Begeisterung. In den Abendstunden gingen dann 823 Erwachsene über die Distanzen von 3,5, 7 oder 10,5 Kilometern an den Start und zeigten sportlichen Einsatz und Teamgeist.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Tanzshows des DC Butterfly-Dancingclub Cheerleader, Warm-up mit Max, Kinderschminken, Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen rundete den Tag perfekt ab.

Dank der großen Beteiligung und der großzügigen Unterstützung aller Teilnehmenden konnten heuer 18.000 Euro an den Verein Herzkinder Österreich übergeben werden.

Die Spenden kommen herzkranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler sowie deren Familien zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Teilnahme, ihren Einsatz oder ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass der Herzlauf St. Barbara wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Gleich vormerken!
Der Herzlauf geht am 19. Juni 2026 in die nächste Runde.





Grenzstaffellauf 2026: Neuer Veranstalter

Nach 39 Jahren und 37 Veitscher Grenzstaffelläufen wird die Veranstaltung von einem neuen Veranstalter übernommen und komplett neu aufgestellt.

Da sich die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren rückläufig entwickelt haben, überlegten wir schon 2024 mit dieser Laufveranstaltung aufzuhören. In den 39 Jahren des Veitscher Grenzstaffellaufes haben 9.650 Läufer teilgenommen. Das sind im Schnitt 260 Läufer pro Lauf.

Ein seit Jahren teilnehmender Läufer und Veranstalter von Trailrennen hat darauf hin sein Interesse am Grenzstaffellauf gezeigt und wird bis Ende

diesen Jahres ein neues Laufkonzept präsentieren.

Eckpunkte:

- Laufzentrum: auf der Brunnalm bei der GAMS am großen Parkplatz
- Termin: 2 – 3 Tage am letzten Wochenende im Juni
- Läufe: wahrscheinlich keine Staffelläufe
- Trailrun 54 km auf der Grenzstaffelstrecke, aber mit Start und Ziel auf der Brunnalm
- Skyrace auf und um die Hohe Veitsch ca. 20 km
- Vertical vom Parkplatz auf die

Hohe Veitsch ca. 5 km

- Lauf im Bereich Brunnalm ca. 5 km

<https://www.atra.club/>
https://www.facebook.com/TrailrunningVerband?ref=embed_page

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern, die uns 39 Jahre lang geholfen haben und bitten auch gleichzeitig, dem neuen Veranstalter bei den Labestellen oder als Kontrollposten zu helfen. Wir als GSL-Team werden das auch tun.

Das GSL Team

Teilnehmerzahlen:

Datum	1987	1990	1995	1999	2003	2008	2013	2015	2017	2018	2019	2022	2025
Einzel	7	32	52	94	115	114	209	162	175	158	152	124	81
Staffel	25	36	63	76	64	67	94	92	80	86	85	48	39
Gesamt	82	140	241	322	307	315	491	438	394	400	387	268	198

Unsere Brunnalm – gemeinsam in die Wintersaison 2025/26



Wenn in der Früh die ersten Sonnenstrahlen über die Hohe Veitsch blinzeln, dann wissen wir: Der Winter steht vor der Tür – und mit ihm viele schöne Momente auf der Brunnalm. Die Freizeitbetriebe Veitsch setzen dabei auf Gemeinschaft, Qualität und Naturerlebnis – für unsere Bürger:innen, unsere Gäste und für eine Region, die zusammenhält.

Heuer verzichten wir bewusst auf große, teure Events. Unser Fokus gilt dem, was wirklich zählt: perfekt präparierte Pisten, verlässliche Liftanlagen, ein herzliches Miteinander und eine Gastronomie, die euch kulinarisch verwöhnt. Unsere Ticketpreise bleiben dabei unverändert – ein klares Zeichen in herausfordernden Zeiten.

Die Wintersaison startet – Schnee und Wetter vorausgesetzt – am 12. Dezember 2025. Unsere Liftanlagen haben für euch täglich geöffnet. Außerhalb der Ferien sind montags, dienstags und mittwochs der Panorama Sessellift, der Muldenlift sowie die Zauberteppiche in Betrieb und somit 80% der Pisten bequem erreichbar!

Der Vorverkauf für Saisonkarten läuft noch bis 14. Dezember 2025. Ganz neu und besonders attraktiv: unser Familienskipass! So kommt ihr zu eurer Saisonkarte:

- im Webshop
 - per Online-Formular
 - direkt vor Ort an der Liftkassa vom 8. bis 14. Dezember 2025
- Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Website unter www.brunnalm-hoheveitsch.at

Unser Dank an euch: das Brunnalm-Gutscheinheft. Als kleines Dankeschön für eure Treue und als Zeichen echter regionaler Verbundenheit bekommt ihr mit jeder Saisonkarte unser neues Brunnalm-Gutscheinheft. Darin warten über 20 exklusive Vorteile bei Betrieben aus unserer Gemeinde und der umliegenden Region – von der heißen Schokolade bis zum Hallenbadeintritt oder Skiservice. Jeder Gutschein ist mehr als nur ein Rabatt. Er ist eine Einladung, unsere Region in ihrer Vielfalt zu entdecken und dabei unsere lokalen Partner:innen zu unterstützen. So bleibt eure Wertschöpfung in der Heimat und der Winter ein echtes Gemeinschaftserlebnis.

Auch kulinarisch erwartet euch ein Winter voller Genuss. In unserem Gastrobetrieb „Die Gams“ sorgt das Team rund um den neuen F&B-Chef Tim Schneider für regionale Spezialitäten, liebevoll zubereitet und mit Blick fürs Detail serviert. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur für Skifahrer:



innen! Ein ganz besonderes Highlight: Haubenkoch Mike Johann aus Bruck an der Mur wird exklusiv für die Brunnalm-Hohe Veitsch ein authentisches „Signature Dish“ kreieren, das ihr dann die ganze Wintersaison hindurch in der Gams genießen könnt!

Was die Brunnalm ausmacht, ist nicht nur ihre Lage oder das Angebot, sondern die Menschen dahinter. Unsere Mitarbeiter:innen, regionale Partner:innen und jede:r Einzelne von euch! Danke für eure Unterstützung, euer Feedback und euer Vertrauen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Winter voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung.

Auf bald auf der Brunnalm!

Saisonkarten 2025/26

Ticketart	Familienskipass*	Erwachsene	Kids U16	Ermäßigt**
Vorverkauf ***	€ 1.209,00	€ 437,00	€ 235,00	€ 404,00
Normalpreis	€ 1.343,00	€ 460,00	€ 247,00	€ 425,00

* Vorverkauf: Bis 14.12.2025 über unseren Webshop oder mit dem Bestellformular auf www.brunnalm-hoheveitsch.at per Email an office@freizeitbetriebe.com, sowie von 08. bis 14.12.2025 von 11.00 bis 16.00 Uhr an der Liftkassa.

** Ermäßigt: Schüler:innen / Lehrlinge U20 / Student:innen U28 / Präsenz- & Zivildienstler / Senior:innen Ü60. Nur mit Nachweis der Berechtigung.

*** Familienskipass: 2 Erwachsene + 2 Kids U16. Gemeinsamer Haushalt ist nachzuweisen. Weitere Pakete auf Anfrage.

Tagestickets und mehr 2025/26

Ticketart	Erwachsene	Kids U16	Ermäßigt*
Tageskarte	€ 45,00	€ 24,00	€ 40,00
ab 11 Uhr	€ 43,00	€ 23,00	€ 38,00
4-Stunden Karte	€ 40,00	€ 22,00	€ 35,00
3-Stunden MaxFlex**	€ 39,00	€ 21,00	€ 36,00
ab 14 Uhr	€ 36,00	€ 19,00	-
18-Stunden Saisonkarte***	€ 198,00	€ 120,00	€ 178,00
100-Punkte Karte****	€ 41,00	€ 22,00	-
Einzelfahrt Sesselbahn	€ 17,00	€ 12,00	€ 15,00

*Ermäßigt: Schüler:innen / Lehrlinge U20 / Student:innen U28 / Präsenz- & Zivildienstler / Senior:innen Ü60. Nur mit Nachweis der Berechtigung.

**3-Stunden MaxFlex: 3x 60 Minuten. Teile dir deinen Skitag flexibel ein. Gültig nur am Ausstellungstag.

***18-Stunden Saisonkarte: 18x 60 Minuten. Teile dir deine Skitage flexibel ein.

Pro angefangener Stunde wird eine Stunde abgebucht. Gültig bis zum Saisonende.

****100-Punkte-Karte ist bis zum Ablaufdatum (siehe Karte) gültig. Punkteabzug: Muldenlift 8, Brunnalm Lift 12, Sonnkogellift 12, 4er Panorama Sessellift 17, Mugl Zauberteppich 5. Freie Fahrt für alle Kinder unter 6 Jahren.



Wintergrüße aus der Hochsteiermark



Der Advent neigt sich dem Ende zu – die letzten Kerzen brennen, und vielerorts laden noch bis Jahresende stimmungsvolle Advent- und Weihnachtsmärkte zum gemütlichen Ausklang ein. Der Duft von Punsch und gebrannten Mandeln begleitet uns durch die letzten Tage des Jahres, bevor die Hochsteiermark mit Bauernsilvester- und Silvesterveranstaltungen schwungvoll ins neue Jahr startet.

- ♥ **25 Jahre Mariazeller Advent**
noch bis 21.12./DO – SO + 8.12.
- ♥ **Waldweihnacht in Bruck an der Mur**
noch bis 23.12./DO – SO
- ♥ **Advent in der Kapfenberger Altstadt**
noch bis 21.12. | FR – SO
- ♥ **Mürzzuschlager Adventplatzl**
noch bis 20.12./DO – SA
- ♥ **Bergadvent am Stuhleck**
19. – 21.12.
- ♥ **Mariazeller Neujahrsmarkt**
26.12.2025 – 4.1.2026
- ♥ **Lichterzauber auf der Mariazeller Bürgeralpe**
noch bis 6.1.2026

Auch abseits der festlichen Märkte zeigt sich unsere Region in ihrem schönsten Winterkleid: Die Skigebiete **Bürgeralpe Mariazell, Stuhleck, Schwabenbergarena Turnau, Niederalp** – hier fahren Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen gratis, **Brunnalm – Hohe Veitsch** und die **Aflenzer Bürgeralm** laden zu Pisten Spaß und Schneegenuss ein. Wer es ruhiger liebt, findet beim **Winter- und Schneeschuhwandern** oder bei **geführten Waldbaden-Einheiten** seine winterliche Auszeit.

Ein besonderes Erlebnis bietet das **„Yoonern mit Steirisch Wandern“** – eine Kombination aus Schneeschuhwandern und Rodelvergnügen, die Jung und Alt begeistert. Auch **Langläuferinnen und Langläufer** kommen auf den bestens präparierten Loipen der Hochsteiermark voll auf ihre Kosten. So zeigt sich die kalte Jahreszeit bei uns von ihrer warmherzigen Seite –



Mariazell Advent



nicoloesler



Kurt Maierhofer

mit Bewegung, Begegnung und vielen kleinen Momenten, die das Herz erwärmen.

Tipp: Geführte Wintertouren mit steirischwandern – alle Informationen unter steirischwandern.at

www.hochsteiermark.at



Besinnliche Weihnachten,
erholsame Feiertage &
ein erfolgreiches Jahr 2026
wünscht von

*Ihr
Hochsteiermark-Team*

Die Wartberger Störche 2025

Der erste Wartberger Storch ist heuer am 30. März in seinen heimatlichen Horst zurückgekommen. Ebenso sind alle meine Weißstörche aus der Mur-Mürz-Furche heuer bereits im März angekommen. Nur der 2. Wartberger Storch hat sich bis zum 21. April Zeit gelassen. Ich betone wiederum: Der Wartberger Horst, angefertigt von Herrn Fürstl, ist der schönste in ganz Österreich, sehr wahrscheinlich in ganz Europa! Bei allen meinen Störchen gab es heuer kein einziges Problem: In Wartberg wurden heuer drei Jungstörche großgezogen, die auch gesund in der zweiten Augushälfte ihre Reise ins südafrikanische Winterquartier angetreten haben. Dort werden sie die nächsten zwei bis drei Jahre verbringen. Ihre Eltern folgten ihnen etwa zwei Wochen später.

Frau Gabriele Schalk aus Wartberg hat sehr schöne Fotos aufgenommen: Auf dem Foto mit den drei Jungstörchen haben diese weiß angekotete Beine als Sonnenschutz. An sich haben die Weißstörche im 1. Jahr schwarze Beine und einen schwarzen Schnabel, die sich erst im Lauf des Sommers rot färben. Sonst sind ausgeflogene Jungstörche von ihren Eltern schwer zu unterscheiden, sie sind nämlich auch gleich

groß! Dass die Storchmännchen etwas größer sind als die Weibchen, sieht man gut, wenn sie beieinander stehen.

Der Weißstorchbestand in Österreich ist gut abgesichert: Während man noch vor der Jahrtausendwende annahm, der Weißstorch würde im Jahr 2000 aus Österreich verschwunden sein, haben sich mittlerweile die Bestände sehr gut erholt. 2 Neuansiedlungen bei mir: Bruck/Mur u. St. Marein im Mürztal.

Ergebnisse der österreichischen Weißstorchzählung 2024 (Quelle BirdLife Steiermark, Univ.Prof. Dr. H.W. Pfeifhofer):

	Horstpaare	ausgeflogene Jungvögel	Jungvögel pro Horstpaar
NÖ	115	291	2,53
B	156	399	2,56
St	135	253	1,87
V	136	29	0,21
OÖ	20	30	1,50
K	17	25	1,47
S	5	3	0,60
Österreich	584	1030	1,76

Sophie Mühlbacher
Ehrenamtliche Mitarbeiterin des Artenschutzprojekt Weißstorch
von Land Steiermark und BirdLife, 8641 St. Marein im Mürztal



KIM Kulturinitiative – Jubiläumsjahr: Für jede*n etwas dabei

10 Jahre Marktgemeinde Sankt Barbara und 35 Jahre Kultur.Initiative. Mitterdorf KIM waren Anlass dazu, ein buntes Jahres-Kulturprogramm zu organisieren. Im Zeitraum von 16. Mai bis 26. Juni 2025 fanden fünf Veranstaltungen statt:

Am 16.5. war das Wiener Jazz-Trio Cuvee+ in Jörgi's Bar – hier wurde im Jahr 1990 KIM gegründet – mit Swing-Klängen zu Gast.

Darauf folgte schon am 23.5. ein äußerst unterhaltsamer Kabarettabend mit Spörk* Fratelli Bros. im Volkshaus Wartberg.

Mit einer ungewöhnlichen Auftrittsbühne wurden die zahlreichen Kon-

zertbesucher am 24.6. überrascht: Im Bereich der Heizungsanlage im Park der FAST Pichl boten die Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf-St. Barbara, das Vokalensemble Mitterdorf und das Vokalensemble der Musikschule Kindberg ein hochkarätiges Programm, das den akustischen Bogen von Giuseppe Verdi (Nabucco) bis Carl Orff (Carmina Burana) spannte.

Das Erzähl- und Lesekonzert „10 kleine Elefanten“ mit dem bekannten Ö1-Moderator Heinz Janisch und der Stefan Heckel Group (Sängerin Nika Zach) am Vormittag des 26.6. begeisterte sämtliche Volksschulkinder von St. Barbara und deren Begleitpersonen im Festsaal Mitterdorf.

Am selben Tag wurde abends im Kalchberg-Saal des Schlosses Pichl unter Mitwirkung einer Instrumentalgruppe der Mittelschule St. Barbara – im Rahmen der Gartenausstellung „Kunst- und Gartenzauber“ – eine sehenswerte Fotoausstellung von Pamela Rußmann unter dem Motto: „Ein Augenblick. Fotografische Arbeiten 2002-2025“ eröffnet. Die anschauliche Einführung in diese Ausstellung erfolgte durch Frau Renate Stoppacher-Rainer.

Die für September im Veitscherhof geplante Fotoausstellung der Gruppe Photo10 „Leben und Leute in Sankt Barbara“ soll aus organisatorischen Gründen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Im Rahmen der heurigen Veranstaltungen wurde auch die Publikation „35 Jahre Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM. Eine Chronologie lokaler Kulturarbeit für Sankt Barbara im Mürztal“ von Rudolf Gstättnner aufgelegt. Restexemplare dieser Broschüre sind zum Preis von € 15.- am Marktgemeindeamt erhältlich.

Prof. Mag. DDr. Rudolf Gstättnner



Sankt Barbara Mischungsgläser!

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Sankt Barbara gibt es ein ganz besonderes Andenken: die Sankt-Barbara-Mischungsgläser! Die Gläser sind erhältlich bei:

- Marktgemeindeamt Mitterdorf
- Bürgerservicestelle Veitsch
- Bürgerservicestelle Wartberg

Zum Preis von nur € 2,50 pro Stück eignen sie sich perfekt, um auf das Jubiläumsjahr anzustoßen – ob mit der klassischen Mischung oder einer erfrischenden Limonade.

Aus diesen Gläsern schmeckt es einfach doppelt so gut!



Auszeichnungen für Prof. Mag. DDr. Rudolf Gstättnner

Gleich zwei besondere Ehrungen durfte Prof. Mag. DDr. Rudolf Gstättnner in diesem Jahr entgegennehmen. Im März wurde ihm von Bundespräsident Alexander Van der Bellen der Berufstitel „Professor“ verliehen. Das Dekret überreichte ihm im Juli Landeshauptmann Mario Kunasek im Rahmen einer feierlichen Zeremonie.

Doch damit nicht genug: Am 30. Oktober 2025 fand im Festsaal der Alten Universität Graz die Preisverleihung des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark – Vielfalt in Kunst und Kultur“ des Steirischen Volksbildungswerkes und des Landes Steiermark statt. In Vertretung von Landeshauptmann Mario Kunasek überreichten Landesrat Stefan Hermann und Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom die Auszeichnungen in fünf Kategorien.

Für sein Lebenswerk wurde dabei Prof. Mag. DDr. Rudolf Gstättnner, langjähriger Obmann und Sprecher der Kulturinitiative Mitterdorf (KIM), geehrt. Dem Festakt wohnten auch



2. Vizebürgermeister Ernst Ebner und mehrere Mitglieder der ARGE KIM bei.

In der Laudatio wurde sein jahrzehntelanges Wirken für Kunst und Kultur in der Region besonders hervorgehoben. Seit über drei Jahrzehnten prägt Rudolf Gstättnner mit der Kulturinitiative Mitterdorf und seiner Musik das kulturelle Leben in der Obersteiermark. Seine Arbeit verbindet Kunst, Bildung, Musik und Menschlichkeit. Als Mitbegründer und treibende Kraft hinter KIM – Kulturinitiative Mitterdorf hat er ein Netzwerk geschaffen, das Kunst, Bildung und Gemeinschaft vereint. Mit Projekten wie W.E.G.Art, KOPF HOCH oder dem Kreuzweg Mitterdorf hat er bleibende Zeichen gesetzt. Mit seinem ehrenamtlichen Einsatz und seinem unermüdlichen Engagement ist Prof. Mag. DDr. Rudolf Gstättnner ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Kultur Menschen verbindet und eine Region lebendig

hält. Er verkörpert all das, was Kultur in der Steiermark ausmacht – Leidenschaft, Menschlichkeit und Weitblick.

Die Marktgemeinde St. Barbara gratuliert Prof. Mag. DDr. Rudolf Gstättnner sehr herzlich zu seinen besonderen Auszeichnungen und bedankt sich für seinen langjährigen, engagierten Einsatz im kulturellen Leben unserer Gemeinde. Wir sagen Danke für so viel Leidenschaft und Inspiration und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei allen kommenden Vorhaben.



Herzlichen Glückwunsch!

Dr. rer. nat. Boiger Theresa, MSc BSc BSc

**Zum Abschluss des Studiums der Umweltsystemwissenschaften
an der Karl-Franzens-Universität Graz am 08. Juli 2025**

EHESCHLIESSUNGEN

Jasmin Magg & Markus Buchebner, Mitterdorf

Silvia Urschitz & Christoph Preis, Mitterdorf

Jacqueline Ebner & Thomas Schipp, Mitterdorf

Jessica Rottensteiner & Fabian Loeck, Veitsch

Andreea-Maria Oprea & Daniel Lammer, Veitsch

Andrea Schönfelder & Martin Pfannhofer, Veitsch

Ina Zapf & Christoph Schein, Veitsch

Bianca Gmeinbauer & Mathias Panzenbäck, Wartberg

Nadine Rosenthal & Muhammet Asan, Wartberg

Kelly Schwarzbauer & Christoph Graßl, Wartberg

Tamara Hinterleitner & Michael Lukas, Wartberg

Sandra Schweiger & Stefan Wohlmuth, Wartberg

Michaela Simetsberger & Andreas Titz, Wartberg

Theresa Ziegerhofer & Christoph König, Bruck an der Mur

Sabine Gutscheber & Werner Bruckner, Graz

Alexandra Exel & Philip Gerlach, Wien



Sabine und Werner Bruckner



Andrea und Martin Pfannhofer

GEBURTEN

Emilia, Angelika & Swen Peßl, Mitterdorf

Emilia, Bianca & Christoph Schiffer, Mitterdorf

Valentin, Andrea & Philipp Pillhofer, Mitterdorf

Timo, Katharina Schmidhofer & Daniel Gletthofer, Mitterdorf

Henrik, Vanessa Kowatschitsch & Sebastian Maier, Mitterdorf

Emily, Tamara & Marcel Straßegger, Mitterdorf

Julia, Miroslava-Cristina & Lucas Drozdek, Mitterdorf

Jakob, Laura Moser & Manuel Oberer, Mitterdorf

Maja, Enya & Alberto-Jonut Constantin-Ladinig, Mitterdorf

Timo, Nicole & Sylvio Pitter, Veitsch

Laura, Anja Hirschegger & Stefan Märzendorfer, Veitsch

Sara-Maria, Diana-Suzana & Vasile Pop, Veitsch

Paulina, Katja Feichtenhofer & Gernot Rechberger, Veitsch

Antonia, Nadine Koblinger & Roland Bäuchler, Wartberg

Elisa Marion, Bettina & Manuel Grünbichler, Wartberg

Felia Anna, Angelika & Florian Hochreiter, Wartberg

Emilia, Astrid & Thomas Jungbauer, Wartberg

Raphael Siegfried, Sonja & Dominic Maierhofer, Wartberg

Jeremy, Vanessa Wagner & Hubert Hohenbichler, Wartberg

Pauline Emilia, Christine & Florian Unterberger, Wartberg



Paulina Feichtenhofer



Valentin Pillhofer



Emilia Jungbauer



Emilia Schiffer

Aufgrund der DSGVO ist es uns nur erlaubt, die Namen der Kinder abzulichten, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben.
Falls Sie dies wünschen, können Sie gerne ein E-Mail an silke.blengl@st-barbara.gv.at schreiben sowie ein Foto
Ihres kleinen Schatzes übermitteln.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

BABYRUCKSÄCKE



Raphael Siegfried, Sonja & Dominic Maierhofer



Felia Anna, Angelika & Florian Hochreiter



Sara-Maria, Diana-Suzana & Vasile Pop



Pauline Emilia, Christine & Florian Unterberger



Jakob, Laura Moser & Manuel Oberer



Henrik, Vanessa Kowatschitsch & Sebastian Maier



Elisa Marion, Bettina & Manuel Grünbichler



Emilia, Bianca & Christoph Schiffer

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

BABYRUCKSÄCKE



Emilia, Astrid & Thomas Jungbauer



Emily, Tamara & Marcel Straßegger



Valentin, Andrea & Philipp Pillhofer



Freya, Anett & Sütö Balint



Maja, Enya & Alberto-Jonut Constantin-Ladinig



Antonia, Nadine Koblinger & Roland Bäuchler



powered by

NEUERÖFFNUNG RED ZAC REPARATURSHOP



Im Gebäude von Elektro Kammerhofer
Grazer-Straße 66, 8662 St. Barbara im Mürztal

Jetzt auch in St. Barbara/Mürztal
Haushalts- und Unterhaltungselektronik
Kaffeemaschinen | Nähmaschinen
Staubsauger u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN AB 20.10.2025

Montag und Mittwoch: 08:00 - 14:30

**TERMINE AUSSERHALB DIESER ZEITEN
NACH VEREINBARUNG:**

Tel.: 03862 23516 2222 | elektroshop@stadtwerke-kapfenberg.at



ICH SAMMLE,
**WEIL ICH
DAMIT DIE
UMWELT
SCHÜTZE.**

Andreas, 60

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige
Sammeln, Trennen und Recycling
von Verpackungen findest du hier:



Ankommen im Elternsein

Die Frühen Hilfen bieten jungen Familien individuelle Unterstützung in schwierigen Lebensphasen – wie im Fall von Sarah M. Ein Erfahrungsbericht über Mut, Unterstützung und den Weg in ein stabiles Familienleben.

(Bruck-Mürzzuschlag, November 2025) Eine ungeplante Schwangerschaft und eine psychische Vorerkrankung: Als Sarah M. vor 3 Jahren ihre Tochter Jana bekam, war das alles andere als einfach. Das Baby weinte viel, schlief wenig und Sarah M. fühlte sich zunehmend überfordert. Die nachbetreuende Hebamme war es schließlich, die ihr riet, die Frühen Hilfen zu kontaktieren. Aus einem Erstgespräch wurde eine fast dreijährige Begleitung durch die Mitarbeitenden von Jugend am Werk Steiermark, die der Familie wieder Stabilität gab.

Individuelle Begleitung

„Die Frühen Hilfen sind ein ganzheitliches, kostenloses Unterstützungsangebot“, beschreibt Mariella Hahn, Leiterin der Frühen Hilfen Bruck-Mürzzuschlag und Leoben bei Jugend am Werk. „Unsere Familienbegleiterinnen beraten auf Wunsch telefonisch, in den Räumlichkeiten der Frühen Hilfen, aber auch zuhause und unterstützen die Eltern in herausfordernden Situationen. Dabei nehmen sie auch eine Lotsenfunktion ein und vermitteln bei Bedarf an passende Stellen. Egal, ob es um das Gefühl von Belastung, Beziehungskonflikte, Komplikationen in der Schwangerschaft oder schlicht Fragen zur Entwicklung des Kindes geht, wir sind für Sie da.“

Dabei nehmen sich die Familienbegleiterinnen Zeit, beschreibt auch Sarah M.: „Besonders beeindruckt haben mich die Geduld und das Verständnis, mit denen meine Familienbegleiterin in jedem Treffen auf mich eingegangen ist. Sie hat mir nicht nur zugehört, sondern mir auch wertvolle Werkzeuge an die Hand gegeben, um eine gestärkte Mutter für meine Tochter sein zu können.“

Langfristige Stabilität

Ziel der Frühen Hilfen ist die langfristige Stärkung der Familien. „Wir gehen sehr individuell vor und begleiten die Familien so lange wie nötig und gewünscht, maximal jedoch bis zum 3. Geburtstag“, schließt Hahn. Frühe Hilfen sind finanziert von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern. In der Steiermark setzen das Angebot Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß GmbH gemeinsam im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

www.jaw.or.at und www.fruehehilfen.at

Info und Kontakt:

Jugend am Werk Steiermark

Frühe Hilfen Bruck-Mürzzuschlag/Leoben

Erzherzog-Johann-Gasse 6, 8600 Bruck an der Mur

Telefon [+43 \(0\) 50/7900 4700](tel:+4305079004700) /Mobil [+43 \(0\) 664/8000 6 2970](tel:+430664800062970)

E-Mail fruehe.hilfen@jaw.or.at



Mariella Hahn von den Frühen Hilfen Bruck-Mürzzuschlag und Leoben bei Jugend am Werk Steiermark. // Foto: Jugend am Werk Steiermark

Pressekontakt

Jugend am Werk Steiermark GmbH

Mag. Wolfgang Nußmüller

Stabsstellenleiter Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 (0) 50/7900 1403

wolfgang.nussmueller@jaw.or.at

www.jaw.or.at

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

102 Jahr-Jubiläum

Josefa Nickmann Veitsch

99 Jahr-Jubiläum

Walfriede Pickl Veitsch

98 Jahr-Jubiläum

Helga Knabl Mitterdorf

96 Jahr-Jubiläum

Anton Wohlmuther Mitterdorf

Anna Maria Sary Veitsch

Maria Wildner Veitsch

95 Jahr-Jubiläum

Berta Schönggrundner Mitterdorf

Juliana Binder Veitsch

Josefa Zangl Veitsch

Maria Zapf Veitsch

Gregor Berger Wartberg

Ing. Anton Bruckgraber Wartberg

Anna Enthaler Wartberg

Willibald Krammer Wartberg

Pius Rüscher Wartberg

94 Jahr-Jubiläum

Aloisia Ganster Mitterdorf

Sophie Gletthofer Mitterdorf

Maria Reiter Mitterdorf

Karl Baumann Veitsch

Maria Ettlmaier Veitsch

Josefa Geierhofer Veitsch

Josef Kerschenbauer Veitsch

Margareta Weißenbacher Veitsch

Brigitta Lueger Wartberg

Friederike Macher Wartberg

Maria Adelinde Ulrich Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Rosa Hauer Mitterdorf

Josefa Hochreiter Mitterdorf

Elfrieda Fraiss Veitsch

Elfriede Jantscher Veitsch

92 Jahr-Jubiläum

Aloisia Geßlbauer Mitterdorf

Franz Baumann Veitsch

Hilde Rosa Friesenbichler Veitsch

Peter Lammer Veitsch

Friedrich Leimberger Veitsch

Wilhelm Prinz Veitsch

Brigitta MariaSeebacher Veitsch

Hubert Alois Jandl Wartberg

Rudolf Maier Wartberg

Katharina Taferner Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Gottfried Bauer Mitterdorf

Gertrude Edlinger Mitterdorf

Rosa Maria Gießauf Mitterdorf

Josef Giessauf Mitterdorf

Anna Schönggrundner Mitterdorf

Ingeborg Spreitz Mitterdorf

Adolf Stadlober Mitterdorf

Emilie Wallisch Mitterdorf

Hildegard Feistl Veitsch

Ludwig Grossegger Veitsch

Katharina Gruber Veitsch

Maria Klammler Veitsch

Rosina Lammer Veitsch

Sophie Leitner Veitsch

Ingeborg Liebhart Veitsch

Karl Lohner Veitsch

Hermine Markfelder Veitsch

Erna Meier Veitsch

Josefine Meißner Veitsch

Herbert Anna Raidl Veitsch

Martin Sattler Veitsch

Elisabeth Tscherner Veitsch

Anna Aloisia Grassegger Wartberg

Elisabeth Held Wartberg

Margareta Hirschberger Wartberg

Maria Wilfinger Wartberg

Franz Zeilinger Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Anton Augsten Mitterdorf

Elisabeth Bauer Mitterdorf

Franz Eiter Mitterdorf

Leopoldine Aloisia Fuchs Mitterdorf

Peter Kammerhofer Mitterdorf

Gertrud Kroisleitner Mitterdorf

Eva Franziska Wendel Mitterdorf

Otto Brandl Veitsch

Wilhelm Eichholzer Veitsch

Wilhelmine Eisner Veitsch

Maria Fraiß Veitsch

Johann Kunibert Fraiß Veitsch

Otilie Lang Veitsch

Hildegard Leikauf Veitsch

Ingeborg Maria Anna Lintschinger Veitsch

Heribert Payer Veitsch

Angela Maria Pfannhofer Veitsch

Margaretha Pickl Veitsch

Leopoldine Zangl Veitsch

Hildegard Zörweg Veitsch

Theresia Gruber Wartberg

Franz Hellinger Wartberg

Sofie Kerschenbauer Wartberg

Roman Leitner Wartberg

Maria Johanna Maier Wartberg

Anna Maria Permes Wartberg

Josefa Posch Wartberg

Franz Serfler Wartberg

Anna Thonhofer-Grubbauer Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Erna Augustin Mitterdorf

Richard Baumgartner Mitterdorf

Elke Bocek Mitterdorf

Erna Eichberger Mitterdorf

Augustin Engelbrecht Mitterdorf

Walter Gstättner Mitterdorf

Stefan Haindl Mitterdorf

Rudolf Kolb Mitterdorf

Ingeborg Angela Pfleger Mitterdorf

Erika Planka Mitterdorf

Annemarie Monika Reindl Mitterdorf

Ing. Alfred Josef Romar Mitterdorf

Herma Schmid Mitterdorf

Siegrid Annemarie Martina Theresia

Schultmeyer Mitterdorf

Erna Schwarzbauer Mitterdorf

Mechtildis Margarete

Katharina Sibert Mitterdorf

Eleonore Ssraka Mitterdorf

Christine Zangl Mitterdorf

Peter Zangl Mitterdorf

Johann Zwerschitz Mitterdorf

Monika Aigner Veitsch

Gottfried Brettenhofer Veitsch

Anton Dorn Veitsch

Waltraud Eichholzer Veitsch

Gregor Feichtenhofer Veitsch

Hermann Fraiß Veitsch

Rudolf Gerhalter Veitsch

Emma Grabenhofer Veitsch

Josef Peter Grandl Veitsch

Renate Greschitz Veitsch

Margarete Gugimeier Veitsch

Hermine Erna Maria Haider Veitsch

Zázilia Jantscher Veitsch

Felix Kammerhofer Veitsch

Mathilde Kiegerl Veitsch

Aloisia Lamprecht Veitsch

Hertha Leitner Veitsch

Roman Lohner Veitsch

Ludmilla Lohner Veitsch

Waltraud Milchrahm Veitsch

Edith Payer Veitsch

August Pointner Veitsch

Maria Putzgruber Veitsch

Berta Riegler Veitsch

Kunigunde Scheikl Veitsch

Rosa Tauder Veitsch

Franz Markus Willixhofer Veitsch

Gertrude Christine Ellmaier Wartberg

Otilie Hierzer Wartberg

Elisabeth Hirschenberger Wartberg

Karl Lackner Wartberg

Günter Dietmar Moschgat Wartberg

Rudolf Pachtessel Wartberg

Gertrude Pörtl Wartberg

Hans Georg Rothwangl Wartberg

Georg Schein Wartberg

Anna Schein Wartberg

Maria Seitinger Wartberg

Johann Spandl Wartberg

Anna Justine Maria Tembl Wartberg

Wanda Josefa Zeilinger Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Ingeborg Böhm Mitterdorf

Erna Maria Fraiß Mitterdorf

Erna Hauser Mitterdorf

Elisabeth Rosa Hofbauer Mitterdorf

Otto Knabl Mitterdorf

Renate Kubart Mitterdorf

Leopold Pamegger Mitterdorf

Rosina Schneidhofer	Mitterdorf	Gerlind Anna Brigitte Hirtenlehner	Veitsch	Helga Eleonora Rieger	Veitsch
Heinz Stix	Mitterdorf	Mitterdorf	Veitsch	Ingrid Josefine Schaufler	Veitsch
Helmuth Teufl	Mitterdorf	Konrad Hölbling	Mitterdorf	Hellfried Schauerl	Veitsch
Herta Ziegerhofer	Mitterdorf	Maria Hölbling	Mitterdorf	Kunibert Scheikl	Veitsch
Ignat Drozdec	Veitsch	Josef Jantscher	Mitterdorf	Veronika Hermine Scheikl	Veitsch
Günter Ernst Ebner	Veitsch	Gerlinde Kammerhofer	Mitterdorf	August Robert Scheikl	Veitsch
Ing. Peter Fürndörfler	Veitsch	Ing. Karlheinz Knoll	Mitterdorf	Susanne Schein	Veitsch
Engelbert Geierhofer	Veitsch	Gertrude Koller	Mitterdorf	Dipl.-Ing. Josef Schröding	Veitsch
Kurt Hermann Gerstbrein	Veitsch	Silvia Brunnhilde Johana Köllinger	Mitterdorf	Rudolf Otto Schweiger	Veitsch
Anna Franziska Gundendorfer	Veitsch	Monika Lichtenegger	Mitterdorf	Anna Maria Sommersguter	Veitsch
Christine Leitner	Veitsch	Florentine Lunežnik	Mitterdorf	Helene Wegl	Veitsch
Marianne Pfeffer	Veitsch	Johann Niederl	Mitterdorf	Bernhard Karl Zapf	Veitsch
Leopold Schein	Veitsch	Konrad Pöllabauer	Mitterdorf	Gertrude Helga Zöchling	Veitsch
Flora Schögg	Veitsch	Helga Pusterhofer	Mitterdorf	Hans Peter Zöchling	Veitsch
Stefanie Spitzer	Veitsch	Hildegard Reiter	Mitterdorf	Christine Aichelsreiter	Wartberg
Josef Peter Zapf	Veitsch	Josef Ressel	Mitterdorf	Peter Baronyay	Wartberg
Walter Zundner	Veitsch	Christa Maria Rossegger	Mitterdorf	Ernst Brandstätter	Wartberg
Renate Johanna Auerböck	Wartberg	Maximilian Schattauer	Mitterdorf	Lieselotte Brandstätter	Wartberg
Manfred Buchebner	Wartberg	Franz Ferdinand Serton	Mitterdorf	Walter Mario Dalla-Via	Wartberg
Dr.iur. Rudolf Jurak	Wartberg	Aloisia Stritzl	Mitterdorf	Margaretha Dalla-Via	Wartberg
Hermine Kelemina	Wartberg	Heinrich Wabitsch	Mitterdorf	Friedrich Dittmann	Wartberg
Gertrud Mühlhans	Wartberg	Magdalena Webern	Mitterdorf	Franz Dittmann	Wartberg
Brigitte Mülleder	Wartberg	Johann Weissenbacher	Mitterdorf	Mag.rer.soc.oec. Walther Erber	Wartberg
Franz Oswald	Wartberg	Theresia Bauer	Veitsch	Christine Elisabeth Fister	Wartberg
Erna Maria Reinagl	Wartberg	Eva Gudrun Brandner-Glethofer	Veitsch	Monika Berta Grabner	Wartberg
Peter Rudolf	Wartberg	Margarete Buchebner	Veitsch	Mag. Jolanta Ewa Günther	Wartberg
Margarete Schrittwieser	Wartberg	Anton Buchegger	Veitsch	Gerlinde Hedy Erika Haas	Wartberg
Max Schweiger	Wartberg	Agnes Edelbrunner	Veitsch	Helga Kernegger	Wartberg
Maria Skasa	Wartberg	Markus Fraiß	Veitsch	Marie-Luise Klöckl	Wartberg
Maria Josefa Spreitzhofer	Wartberg	Franz Fröhlich	Veitsch	Sylvia Neuhold	Wartberg
Theresia Steinmetz	Wartberg	Herta Gerhalter	Veitsch	Gerhard Obenauf	Wartberg
Astrid Elsa Swoboda	Wartberg	Elfriede Gerstbrein	Veitsch	Emilia Oprea	Wartberg
Anna Maria Thonhofer	Wartberg	Monika Haider	Veitsch	Dorothea Pirker	Wartberg
Nothburga Winkelmayer	Wartberg	Josef Karl Hochreiter	Veitsch	Johanna Pretterhofer	Wartberg
		Franz Huber	Veitsch	Ing. Kurt Rituper	Wartberg
		Ingrid Ludmilla Katrein	Veitsch	Aloisia Rottensteiner	Wartberg
		Johann König	Veitsch	Heinrich Schneller	Wartberg
		Elsa Maria Loderhofer	Veitsch	Mag.phil. Gerhard Hans Schuller	Wartberg
		Christine Maria Lohner	Veitsch		
		Richard Josef Ofner	Veitsch	Gottfried Schwaiger	Wartberg
		Alois Paar	Veitsch	Gertrude Schwarzenegger	Wartberg
		Brigitte Panozzo	Veitsch	Erna Schweiger	Wartberg
		Anton Pflanzl	Veitsch	Dorothea Sowa	Wartberg
		Gerhart Franz Pinterits	Veitsch	Elisabeth Maria Stanie	Wartberg
		Christine Podbressnik	Veitsch	Irene Steiner	Wartberg
		Herbert Johann Prasch	Veitsch	Rosemarie Taufner	Wartberg
		Christine Primec	Veitsch	Anneliese Wolf	Wartberg
		Gertrude Raithofer	Veitsch	Maria Zimmermann	Wartberg

75 Jahr-Jubiläum

Waltraud Adacker	Mitterdorf
Herbert Aigner	Mitterdorf
Franz Allerbauer	Mitterdorf
Hildegard Bierbaumer	Mitterdorf
Wilhelm Bruckner	Mitterdorf
Luise Irmgard Buhl	Mitterdorf
Harald Darer	Mitterdorf
Harald Walter Drexler	Mitterdorf
Max Norbert Funk	Mitterdorf
Rosa Geierhofer	Mitterdorf
Adelheid Maria Grubbauer	Mitterdorf
Karl Heinz Gruber	Mitterdorf
Elfriede Gstettner	Mitterdorf

EHE-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Ilse & Ing. Mathias Johannes Rußmann
Brunhilde Maria & Hans-Werner Gstettner
Christine & Maximilian Schattauer
Christine & Josef Ressel
Irmgard & Karl Grünbichler
Ingrid Hildegard & Wilhelm Bruckner
Edith & Johann Ziegerhofer
Annemarie & August Robert Scheikl
Stefanie & Hellfried Schauerl
Erna Maria & Walter Friedrich Scheikl
Sigrid & Franz Knöblreiter

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch

Maria-Luise & Franz Huber	Veitsch
Christine & Herbert Johann Podbressnik	Veitsch
Rosemarie & Johann Machsteiner	Veitsch
Johanna & Anton Rieger	Veitsch
Elfriede & Hans Peter Zöchling	Veitsch
Kunigunde & Josef Peter Ebner	Wartberg
Brigitte & Fritz Buchegger	Wartberg
Christine & Johann Schabelreiter	Wartberg
Elisabeth & Hans Ludwig Jambor	Wartberg
Margarete & Bernhard Zink	Wartberg
Dorothea & Johann Lutterschmidt	Wartberg
Gabriele & Friedrich Dittmann	Wartberg

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

EHE-JUBILARE

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Waltraud & Ernest Kropfhofer
Christine & Peter Zangl
Annemarie & Rudolf Otmar Zimmer
Anna & Herbert Ehrnhöfer
Johanna & Felix Kammerhofer
Gertrude & Franz Hornhofer
Marianne & Leo Pfeffer
Irmgard & Gregor Feichtenhofer
Elfriede & Otmar Gletthofer
Sieglinde & Karl Scheikl
Gabriela & Johann Egidius Bredler

Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg

Huberta & Klaus Götz
Dagmar Edith Elvira & Franz Karl Posch
Nothburga & Alfred Winkelmayer

Wartberg
Wartberg
Wartberg

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Hildegard & Otto Feistl

Veitsch

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Gerlinde Maria & Karl Adolf Leitner
Charlotte & Martin Sattler
Anna & Josef Kerschenbauer
Maria Johanna & Rudolf Maier

Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg

WIR GEDENKEN

Hildegard Kabasser, Mitterdorf 80
Josef Kalkbrenner, Mitterdorf 62
Anna Grill, Mitterdorf 85
Karl Fischer, Mitterdorf 83
Alfred Josef Märzendorfer, Mitterdorf 88
Rosina Preisch, Mitterdorf 84
Erika Zanner, Mitterdorf 87
Josefa Pauser, Mitterdorf 67
Annemarie Strohmeier, Mitterdorf 81
Johann Schrittwieser, Mitterdorf 67
Sophie Klammer, Mitterdorf 93
Maria Schrittwieser, Mitterdorf 88
Friedrich Töglhofer, Mitterdorf 82
Wilhelmine Pretterhofer, Mitterdorf 88
Hermine Maria Heimerl, Mitterdorf 94
Hermine Mautner, Mitterdorf 83
Raimund Stoppacher, Mitterdorf 73
Friederike Marno, Mitterdorf 89
Hannelore Dornhofer, Mitterdorf 75
Otto Reiter, Mitterdorf 84
Margaretha Jandl, Mitterdorf 92
Gottfrieda Maria Pelzmann, Mitterdorf 88
Friedrich Friesenbichler, Mitterdorf 88
Franz Macher, Mitterdorf 91
Ernst Lenger, Mitterdorf 73
Zita Hansen, Mitterdorf 67
Christine Pötz, Mitterdorf 84
Gertrude Gösslbauer, Mitterdorf 77
Elfriede Doppelreiter, Mitterdorf 86
Andreas Hauer, Mitterdorf 55
Albert Joachim Rigler, Mitterdorf 75
Josef-Peter Auer, Mitterdorf 74
Franz Holzer, Mitterdorf 83
Hermine Gerhartl, Mitterdorf 92
Klaus Dieter Kroissenbrunner, Mitterdorf 82
Sepp Graßberger, Mitterdorf 81
Ewald Gesselbauer, Mitterdorf 62
Josef Schrittwieser, Mitterdorf 92
Kurt Schapfel, Mitterdorf 70
Helmut Hiden, Mitterdorf 87
Erna Rechberger, Mitterdorf 83
Almir Šehić, Mitterdorf 56
Johanna Gosch, Mitterdorf 92

Fritz Krenn, Mitterdorf 79
Othmar Holzer, Mitterdorf 84
Herta Hildebrandt, Mitterdorf 89
Maria Zottler, Mitterdorf 90
Karl Ebner, Mitterdorf 95
Josef Scherz, Mitterdorf 79
Hermine Wolfsberger, Mitterdorf 88
Erwin Haiderer, Mitterdorf 76
Alfred Dörflinger, Mitterdorf 66
Johann Lammer, Veitsch 61
August Krautberger, Veitsch 87
Christian Schautz, Veitsch 54
Günter Eckhardt, Veitsch 83
Felix Hermann Reindl, Veitsch 72
Johann Hofer, Veitsch 73
Gertrude Schütter, Veitsch 97
Johanna Maria Lammer, Veitsch 87
Walter Weber, Veitsch 93
Ingeborg Preihs, Veitsch 94
Margarete Reif, Veitsch 76
Olga Amon, Veitsch 98
Rosemarie Köhler, Veitsch 84
Christine Zangl, Veitsch 54
Theresia Arzberger, Veitsch 89
Christian Rupert Tahsler, Veitsch 76
Maria Hofbauer, Veitsch 95
Justine Hirnschall, Veitsch 97
Karl Hans Doletschek, Veitsch 63
Anna Maria Pitzer, Veitsch 79
Gisela Dalke, Veitsch 57
Dorothea Schoder, Veitsch 88
Seraphine Raith, Veitsch 94
Angela Pörtl, Veitsch 84
Albin Sindlhofer, Veitsch 93
Gertrud Prutsch, Veitsch 83
Anna Pretterhofer, Veitsch 90
Ferdinand Em, Veitsch 75
Johann Josef Dieter, Veitsch 73
Werner Hans Leitner, Veitsch 81
Alfred Petric, Veitsch 87
Alois Fuchsichler, Veitsch 87
Elisabeth Vrana, Veitsch 83
Willibald Johann Scharner, Veitsch 87

Helmut Otto Zimmer, Veitsch 84
Ernestine Brigitta Tiefengraber, Veitsch 87
Elfriede Friedl, Veitsch 85
Josef Gruber, Veitsch 95
Eveline Zangl, Veitsch 73
Rudolf Scheikl, Veitsch 84
Anna Gaugl, Veitsch 94
Karl Schütter, Veitsch 85
Rupert Schein, Veitsch 93
Margareta Eggenreich, Veitsch 92
Theresia Grohsinger, Wartberg 90
Franz Habinger, Wartberg 84
Berta Holzmann, Wartberg 94
Grete Maria Fürstl, Wartberg 95
Zita Dauz, Wartberg 86
Margareta Hurm, Wartberg 91
Atchalee Namnuch, Wartberg 47
Cäcilia Fraydl, Wartberg 91
Margret Martha Dittmann, Wartberg 64
Georg Sterninger, Wartberg 72
Johann Scheikl, Wartberg 76
Franz Leitner, Wartberg 80
Alfred Pucher, Wartberg 59
Wolfgang Peter Ulrich, Wartberg 68
Helmut Brunnhofer, Wartberg 83
Stefanie Nöst, Wartberg 93
Ing. Hugo Englachner, Wartberg 84
Josef Flechl, Wartberg 63
Ernst Fladl, Wartberg 87
Ernst Johann Hartl, Wartberg 86
Johanna Schweiger, Wartberg 95
Gudrun Pink, Wartberg 86
Margareta Kirchner, Wartberg 92
Hedwig Biber, Wartberg 94
Heinz Rohrauer, Wartberg 81
Hermann Muri, Wartberg 73
Margarete Sterlinger, Wartberg 84
Kurt Josef Fladl, Wartberg 75
Rosemarie Heidinger, Wartberg 88
Mario Sterninger, Wartberg 40
Karl Stefan Rath, Wartberg 92
Werner Hölbling, Wartberg 85
Ottilia Rohrauer, Wartberg 86

Die Aufstellung beinhaltet alle Bevölkerungsbewegungen vom 14. Oktober 2024 bis 10. November 2025

Österreichische Orientierungslauf-Meisterschaften Sprint

St. Barbara im Mürztal - Dorf-Veitsch, 2. Mai 2026



Naturfreunde Steiermark, Sektion Orientierungslauf

Am Samstag, dem **2. Mai 2026**, finden in Dorf-Veitsch die **Österreichischen Orientierungslauf-Meisterschaften** statt. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem ganzen Land werden erwartet, um sich in unserer anspruchsvollen und landschaftlich reizvollen Region zu messen. Der Orientierungslauf verbindet körperliche Ausdauer mit mentaler Stärke, da die Teilnehmer nicht nur schnell laufen, sondern sich auch mit Karte und Kompass im Gelände zurechtfinden müssen. Die Naturfreunde Steiermark, Sektion Orientierungslauf, freuen sich, diese Meisterschaft ausrichten zu dürfen, und laden alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein, die Veranstaltung mit Interesse und Rücksicht zu begleiten.

Damit der Ablauf reibungslos gelingt, finden Sie im Folgenden alle **wichtigen Informationen** und organisatorischen Details zu den beiden Läufen.

Im Rahmen der Meisterschaften werden **zwei Orientierungsläufe** durchgeführt. Der erste Lauf findet in der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** im Bereich zwischen JUFA-Veitsch und Sportplatz statt. Der zweite Lauf ist für den Nachmittag geplant und wird von **17:00 bis 19:00 Uhr** ausgetragen.

Während der Läufe werden in den jeweiligen Gebieten **Kontrollposten** (siehe Bild) aufgestellt, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Orientierungspunkte dienen. Diese Posten werden für den ersten Lauf von **8:30 bis 13:30 Uhr** und für den zweiten Lauf von **15:30 bis 19:30 Uhr** aufgestellt. Nach Ende der Bewerbe werden sie umgehend wieder entfernt. **Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner, diese Kontrollposten nicht zu entfernen oder zu verstellen.**

Teile der Laufstrecken führen durch Siedlungsgebiete. Die Veranstalter bitten daher um Verständnis und Unterstützung, damit diese Flächen (Straßen, Wege und kleine Grünflächen) für die Dauer der Veranstaltung betreten werden dürfen. Der Großteil der Laufstrecken verläuft über bestehende Wege und Straßen. Es wird darauf hingewiesen, dass es **keine Straßensperren oder Verkehrsbeschränkungen** geben wird. Alle Läuferinnen und Läufer sind verpflichtet, auf den Straßen- und Personenverkehr zu achten und ihre Teilnahme selbstverantwortlich zu gestalten. **Es dürfen keine Gärten oder nicht genehmigten Flächen betreten werden, sofern diese nicht auf der Karte eingetragen sind (siehe Musterkarte „GRÜN“ oben).** Die Punkte (Posten, siehe oben) befinden sich an Häuserecken, Zaunecken, markanten Bäumen und Stauden, Wiesenecken sowie besonderen Objekten.

Die Naturfreunde Steiermark danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis, ihre Rücksichtnahme und ihre Unterstützung. Mit gemeinsamer Achtsamkeit und sportlichem Geist wird diese Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis in der Natur.

Für Fragen oder nähere Informationen stehen die Organisatoren Rainer Pointner, Gottfried Lang und Werner Pointner gerne zur Verfügung. Sie erreichen das Organisationsteam telefonisch unter **0681/106 48 728**. Danke!

Die Wettkämpfe:

1. Lauf: 10:00 – 13:00 Uhr
2. Lauf: 17:00 – 19:30 Uhr

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Mitterdorf: Unsere Feste im Jahreskreis

Feste sind ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenalltag. Sie geben den Kindern Orientierung, fördern das Gemeinschaftsgefühl und bieten zahlreiche Lernmöglichkeiten. Dabei werden sowohl der christliche Festkalender als auch der weltliche Jahreslauf berücksichtigt.



Sommerfest mit der Aufführung der Raupe Nimmersatt



Sommerfest



Sommerfest



Beim Laternenfest steht das Teilen im Mittelpunkt



Erntedankfest



Erntedankfest in der Kirche



Der Nikolaus besucht uns im Kindergarten



Im Weihnachtswald suchen wir das Christkind

Kindergarten Wartberg

Als Gütesiegelkindergarten vom Netzwerk „gesunder Kindergarten“ ist gesunde Ernährung ein wesentlicher Schwerpunkt.

Wöchentlich haben und werden wir mit den Kindern verschiedene Speisen zubereiten und gemeinsam verkosten. Um „gesunde Ernährung“ nicht nur auf das Essen zu beschränken, wurde auch das Angebot der

Trinkstation erweitert. Neben Wasser und Saft gibt es auch Apfel-Zimt-Wasser, Zitronenmelissen-Wasser, Tee, Kakao und vieles mehr.

Auch einen Workshop zum Thema Ernährung wird den Kindern heuer geboten. Melanie Trummer aus der Genusswerkstatt in Mitterdorf wird zu uns kommen und den Kindern einen Kochworkshop anbieten.

Auch beim heurigen Erntedankfest lag der Fokus auf dem Thema „Vom Korn zum Brot“ und gemeinsam mit den Kindern wurden Obst und Gemüsesorten dem Farbenkreis der Natur zugeordnet und gemeinsam erarbeitet.

Das Team vom Kindergarten Wartberg wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



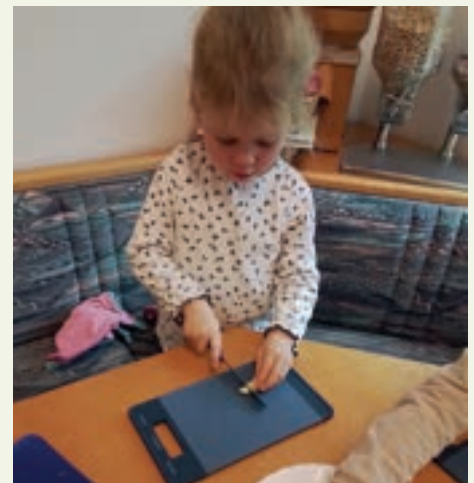
Heute gibt es Kartoffelsuppe



Karotten schneiden



Obst und Gemüse kennen lernen



Apfelkompott kochen



Blätterteigtaschen zubereiten



Erntedankfest

Kindergarten und Kinderkrippe Veitsch

„Ich kann das schon (allein)!“

Einer der wichtigsten Sätze eines Kindes und das mit gutem Grund. Das Gefühl, selbst etwas bewirken zu können, ist ein zentraler Schritt in der kindlichen Entwicklung, bei dem das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt wird. Durch den starken inneren Antrieb, etwas eigenständig tun zu wollen, motivieren sich Kinder immer wieder, Neues zu lernen. Mit unserem offenen Konzept geben wir den Kindern einen sicheren Raum, ihre Selbstwirksamkeit zu entwickeln. In alltäglichen Situationen wie Treppensteigen, dem Toilettengang, beim An- und Ausziehen und beim Auswählen ihrer Jause von unserem Buffet werden die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt. Gezielte Angebote, die von uns begleitet werden, bieten den Kindern neue Lernfelder. Dabei ist eine vor-

bereitete Umgebung die Grundlage. Dabei gilt, so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu helfen und den Kindern das Gefühl zu vermitteln, dass sie Herausforderungen selbst bewältigen können.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“
Maria Montessori

Wenn Kinder:

- ...sich ausprobieren DÜRFEN...**
- ...Fehler machen DÜRFEN...**
- ...eigene Lösungswege suchen DÜRFEN...**
- ...„patzen und werkeln“ DÜRFEN...**
- ...selber aufräumen und sauber machen DÜRFEN...**

...dann können Kinder Selbstwirksamkeit erfahren, sich in ihrem individuellen Tempo entwickeln und werden für das Leben gestärkt.

Durch den regelmäßigen Kontakt zwischen Kinderkrippenkindern und Kindergartenkindern entstehen natürliche Lernprozesse aus Beobachten und Nachahmen.

Die Kinder werden von Gleichaltrigen oder etwas älteren Kindern ermutigt, Dinge selbst zu versuchen und Aufgaben zu lösen.

In unserer Einrichtung haben die Kinder Begleiter an ihrer Seite, die das Kind spüren lassen, dass jegliche Herausforderung bewältigt werden kann. Sich Zeit zu nehmen, das Kind bei seinem Tun sprachlich zu begleiten und sich gemeinsam über den Erfolg zu freuen, fördert eine positive Stimmung. Diese Freude zu spüren, ist eine große Bereicherung für unseren herausfordernden Alltag.



Sich ausprobieren dürfen



Sich ausprobieren dürfen



Fehler machen dürfen



Lösungswege finden



"Patzen" dürfen



"Patzen und werkeln" dürfen



Aufräumen und sauber machen



Aufräumen und sauber machen



Alltagssituationen



Alltagssituationen



Alltagssituationen



Alltagssituationen

Die Bücherei St. Barbara – ein Ort der Bildung und der Leseförderung

Die Bücherei St. Barbara ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Sie bietet nicht nur eine große Auswahl an Büchern, sondern ist auch ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Inspiration.

Lesen mit Freude entdecken!

Besonderen Wert legt die Bücherei St. Barbara auf die Leseförderung. Schon die jüngsten Besucherinnen und Besucher werden durch liebevoll gestaltete Kinderbuchecken und

regelmäßige Vorlesestunden an das Lesen herangeführt. Auch für Schulkinder gibt es viele spannende Bücher, die zum Schmökern einladen und die Freude am Lesen wecken. Jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr findet ein kostenloses Lesetraining in der Bibliothek in Mitterdorf statt. Ich würde mich freuen, Ihrem Kind die Freude am Lesen zu schenken.

Vorankündigung: Herbergssuche

Am 19.12.2025 um 16 Uhr findet wieder die Herbergssuche vor der Volks-

schule Wartberg statt. Der Elternverein Wartberg sorgt für das leibliche Wohl. Musikalische Umrahmung mit dem Chor der VS Wartberg.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Zeit für andere, aber auch für sich selbst und viel Zeit zum Lesen und Vorlesen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Eveline Mautner





Projektwoche „Gesundheit“ als Abschluss des Schuljahres 2024/25



In der letzten Schulwoche des Schuljahres 2024/25 fand für die Schülerinnen und Schüler der drei Volksschulen eine Projektwoche zum Thema „Gesundheit“ statt.

Die Kinder erlebten eine abwechslungsreiche Woche voller Bewegung, Kreativität und Teamgeist.

Beim Yoga mit Fr. Kammerhofer fanden sie Ruhe und Entspannung, Imker Stephan Lorenz zeigte ihnen das faszinierende Leben der Bienen, und mit Fr. Trummer kochten sie gesunde, frische und regionale Gerichte.

Die ersten und zweiten Klassen stärkten im Löwenmut-Training ihr Selbstbewusstsein, während die Viertklässler Erste Hilfe übten und ein Rettungsauto besichtigten. Beim Schwimmen im Freibad Mitterdorf,

und bei Turnsaal-Parcours in den Schulen war Spaß garantiert.

Auch der eine oder andere Ausflug in den Wald oder zu Naturwelten nach Mixnitz durfte nicht fehlen. Eine Woche, die Körper, Geist und Herz gleichermaßen stärkte und wo Schülerinnen und Schüler vieles ausprobieren, entdecken und erleben durften.

Danke an alle Beteiligten, die zu dieser gelungenen Woche etwas beigetragen haben.



*Barbara Kurz-Postl
(Schulleiterin VS Wartberg,
VS Mitterdorf, VS Veitsch)*



Ein herzliches Willkommen – Neuer Schriftzug ziert den Eingang der VS Wartberg

Seit Kurzem empfängt ein neuer, liebevoll gestalteter Schriftzug die Besucherinnen und Besucher der Volksschule Wartberg.

Unser engagierter Schulwart Manfred Fürstl hat diesen in sorgfältiger Eigenarbeit angefertigt und damit dem Eingangsbereich ein freundliches, einladendes Gesicht verliehen.

Ein großes Dankeschön für dieses besondere Engagement und den kreativen Einsatz!



Hurra, die Schule geht los!

Mit großer Freude starteten wir am 8. September ins neue Schuljahr! Besonders herzlich heißen wir unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger willkommen, die ihren ersten Schultag mit viel Neugier und Begeisterung erlebt haben.

Mein Kollegium und ich wünschen allen Kindern der drei Volksschulen in St. Barbara ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026!



1. Klasse VS Veitsch



1. Klasse VS Mitterdorf



1. Klasse VS Wartberg

MINT in allen Volksschulen von St. Barbara

Nachdem die VS Veitsch schon lange Vorreiterschule im MINT-Bereich ist, wurden nun auch die Volksschulen Wartberg und Mitterdorf mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

Seit einiger Zeit beschäftigen sich die Schulen mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Es ist uns ein großes Anliegen, die Leidenschaft für MINT sowohl bei Mädchen als auch bei Buben zu entfachen.

Dieser Einsatz wurde nun mit dem MINT-Gütesiegel belohnt, das ich im Juni 2025 im Namen meines gesamten Kollegiums vom Bundesminister für Bildung Christoph Wiederkehr in Wien überreicht bekam. Es macht mich stolz, mit wieviel Engagement in den Schulen gearbeitet wird.



Musikvolksschule Mitterdorf

Schulanfangsgottesdienst – Gemeinsam ins neue Schuljahr starten

Mit dem Ende der Sommerferien kehrt wieder Leben in die Gänge und Klassenzimmer der Volksschule Mitterdorf ein. Voller Vorfreude, mit vielen neuen Eindrücken und Erleb-

nissen im Gepäck, trafen sich SchülerInnen und LehrerInnen zum traditionellen Schulanfangsgottesdienst, um gemeinsam ins neue Schuljahr zu starten. In feierlicher Atmosphäre kamen wir in der Kirche zusammen, um Gott um seinen Segen für das

kommende Schuljahr zu bitten – für ein gutes Miteinander, für Kraft beim Lernen und für Freude am Schulalltag.

So starteten wir hoffnungsvoll und gestärkt in ein neues Schuljahr!



Sturm auf die Ruine

Der Wandertag der 2. und 3. Klassen führte uns nach Wartberg auf die Ruine Lichtenegg. Der Aufstieg war ein tolles Abenteuer. Die Kinder ent-

deckten Tiere, sammelten Waldschätze und stellten neugierige Fragen. Vor Ort bekamen wir eine spezielle Führung durch die Räume der Ruine. Bei sommerlichem Wetter

wanderten wir flott wieder zurück zur Schule.

Ein besonderer Dank gilt Frau Evelin Mautner, die sich viel Zeit für die Fragen der Kinder nahm.



Sicher zur Schule – Verkehrserziehung in der 1. Klasse

Zu Beginn des Schuljahres drehte sich bei unseren Erstklässlern alles um das wichtige Thema „Sicherer Schulweg“.

Gemeinsam mit der Polizei wurden wichtige Verkehrsregeln sowie das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr besprochen.

Anschließend daran ging es nach draußen: Am nahegelegenen Zebraastreifen konnten die Kinder das Gelernte direkt anwenden. Sie übten stehen zu bleiben, nach links und



rechts zu schauen und den Zebraastreifen sicher zu überqueren. Ein wichtiger und spannender Tag – jetzt sind die Kinder der 1. Klasse



bestens auf ihren Schulweg vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für den lehrreichen und spannenden Vormittag!

Wir sind eine MINT-Schule!

Seit dem Frühjahr 2025 dürfen wir uns stolz eine MINT-Schule nennen. Das MINT-Gütesiegel wird an Bildungseinrichtungen verliehen, die durch verschiedene Maßnahmen innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik für Mädchen und Buben umsetzen.

Egal ob unsere Kinder die eigenen Schmetterlinge beim Schlüpfen beobachten, Wald und Wiese anhand von Lehrgängen näher gebracht bekommen oder erste Programmiererfahrungen mit den Beebots machen – MINT macht einfach Spaß und vor allem neugierig! Heuer wurde auch erstmals eine gleichnamige verbindliche Übung an unserer Schule angeboten. Dort durften die Kinder in diesem Schuljahr bereits einiges rund um das Thema „Luft“ erfor-

schen. „Ist Luft wirklich nichts?“ – anhand von verschiedenen Experimenten gingen die kleinen Forscherinnen und Forscher dieser Frage auf die Spur und machten dabei spannende Entdeckungen.



“Weiße Weihnachten” können wir nicht versprechen A B E R Weiße Wände” schon!

MALERBETRIEB
Günther GRÜNBICHLER
MALER-
MEISTER

Infos unter
0664 / 35 61 778
www.maler-gruenbichler.at

Schöne Wohnräume, Fassaden, Holz und Fensteranstriche !
www.maler-gruenbichler.at Tel. 0664 / 35 61 778

Volksschule Veitsch



Alle Kinder der 4. Klasse bestehen Radfahrprüfung erfolgreich

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Veitsch erfolgreich die Radfahrprüfung bestanden haben! Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht und tatkräftiger Unterstützung durch die Polizei meisterten die Kinder sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung mit Bravour. Ein großes Lob an die jungen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer – wir wünschen euch allzeit gute und sichere Fahrt! Ein herzlicher Dank gilt auch den unterstützenden Eltern sowie den Polizistinnen und Polizisten, die diesen wichtigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit möglich gemacht haben.



Geblockter Schwimmunterricht im Hallenbad Veitsch

Von 9. bis 11. September 2025 fand im Hallenbad Veitsch ein geblockter Schwimmunterricht für Kinder der 3. und 4. Klassen statt.

Der Unterricht wurde von zwei erfahrenen Schwimmlehrerinnen in Zusammenarbeit mit Isabella Reiterer und der FSA (Fachstelle für Schwimmförderung und Aquapädagogik) durchgeführt.

Ziel des Kurses war es, die Schwimmfähigkeiten der Kinder spielerisch und sicher zu fördern – unabhängig vom jeweiligen Leistungsstand. Der



Unterricht erfolgte in kleinen Gruppen, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Wir freuen uns und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz zur Förderung der Schwimmsicherheit unserer Kinder.



Sportstunde der besonderen Art – Basketballtraining mit Native Speaker Jason.

Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Veitsch stand kürzlich eine ganz besondere Sportstunde auf dem Programm: Ein Basketballtraining mit Native Speaker Jason, der mit viel Begeisterung und Fachwissen aus seiner Heimat den Kindern den beliebten Sport näherbrachte.

Mit großer Freude und vollem Einsatz übten die Kinder Dribbling, Passen und Werfen! Dabei lernten sie nicht nur sportliche Grundlagen, sondern auch viele neue englische Begriffe rund um das Thema Basketball.

Als krönender Abschluss wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler zu einem Heimspiel der Kapfenberg Bulls eingeladen. Die Begeisterung bei den Kindern war riesig!



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Volksschule Wartberg



Die Volksschule Wartberg ist nun offizielle MINT-Schule

Seit dem vergangenen Schuljahr darf sich die Volksschule Wartberg stolz „MINT-Schule“ nennen. Mit dem MINT-Gütesiegel wurde unsere Schule für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik ausgezeichnet. Dieses Gütesiegel erhalten nur Schulen, die Kinder mit Freude und Neugier an naturwissenschaftliche Themen heranführen – und genau das tun wir! Im vergangenen Schuljahr haben wir zahlreiche spannende Projekte umgesetzt. Gemeinsam mit Herrn Peter Luegger, ausgebildeter Waldpädagoge und Jäger, bauten die Schülerinnen und Schüler eine Wetterstation. Außerdem durften wir an der Montanuniversität Leoben im Labor zum Thema „Salze“ forschen – ein echtes Highlight für die Kinder. Auch im aktuellen Schuljahr wird wieder fleißig getüftelt und gearbeitet: Mit Unterstützung von Herrn Kubart von der Gärtnerei Kubart wurde unser Hochbeet neu aufbereitet und bepflanzt. Herr Kubart stellte uns sämtliches Material kostenlos zur Verfügung und half tatkräftig bei der Umsetzung – dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein weiteres tolles Projekt entsteht derzeit in Zusammenarbeit mit Herrn Luegger und der Firma Trippl aus St. Barbara: Gemeinsam bauen



wir ein Insektenhaus, für das die Firma Trippl kostenlos das benötigte Holz zugeschnitten und bereitgestellt hat. Auch hier möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Unsere Schülerinnen und Schüler sind mit Begeisterung bei der Sache – ob beim Experimentieren, Forschen oder Bauen. So macht Lernen Spaß!



Erstkommunion VS Wartberg

Am Samstag, dem 10. Mai, durften unsere Erstkommunikationskinder bei strahlendem Sonnenschein ein ganz besonderes Fest feiern: ihre Erstkommunion. Unter dem Leitgedanken „Jesus ist das Licht der Welt“ empfingen die Kinder zum ersten Mal das heilige Brot, ein Moment voller Freude, Glauben und Gemeinschaft. Der festliche Gottesdienst wurde durch den feierlichen Einzug mit der Musikkapelle der MV Harmonie Wartberg, die einfühlsamen Worte von Pfarrer Obenauf und die stimmungsvollen Lieder des Volksschulchores unter der Leitung von Frau Schirnhofer zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder, ihre Fa-

milien und die gesamte Pfarrgemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihr Engagement,

ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



Abschlussreise der 4. Klasse nach Bad Aussee

Von 11. bis 13. Juni verbrachte unsere 4. Klasse unvergessliche Projekt-tage in Bad Aussee. Das abwechslungsreiche Programm führte die Kinder in die Salzwelten von Altaussee, zur Skiflugschanze am Kulm, ins Kammerhofmuseum und auf eine spannende 3-Seen-Tour (Kammersee, Toplitzsee, Grundlsee). Auch der Erzberg mit einer Fahrt im beeindruckenden „Hauly“ durfte nicht fehlen.

Das Wetter zeigte sich dabei von allen Seiten. Während es in den Bergwerken und Stollen frisch war, lockten sommerliche Temperaturen bei den Ausflügen ins Freie anschließend ins kühle Nass.

Untergebracht im JUFA-Hotel blieb neben dem kulturellen Rahmenprogramm auch genügend Zeit zum Spielen, Plaudern und Entspannen. Drei abwechslungsreiche Tage, die den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Sportliche Aktivitäten und Erfolge

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt schon seit vielen Jahren für Kinder und Jugendliche tägliche Bewegung mit mittlerer bis höherer Intensität für jeweils mindestens 60 Minuten (WHO, 2011).

In der Schule sind wir bemüht, den Schülern ein umfangreiches Bewegungsangebot zu bieten. Aber nicht nur die Vielfalt, sondern vielmehr die Regelmäßigkeit führt zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten. Aus diesem Grund findet einmal pro Woche in der Volksschule Wartberg gezieltes Geräteturnen statt. Dabei lernen die Kinder essenzielle Bewegungen wie Rollen, Balancieren, Springen und sicheres Landen. Zudem wird durch das Meistern

neuer Fähigkeiten und das Überwinden von Herausforderungen das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl gestärkt.

Anfangen vom richtigen Auf- und Abbauen der Reckstangen, der Kästen, Balken, Barren und Bänke, über

das Turnen an den Geräten, bis hin zum Wegräumen sind die Kinder gefordert, ihren Körper regelmäßig bewusst einzusetzen und die persönlichen Erfolge sind bei jedem einzelnen Kind, über die Jahre gesehen, wirklich bemerkenswert.



Pinguin Cup Bezirkssieger

Ebenfalls lohnt sich der Schwimmunterricht, der einmal pro Monat stattfindet. Zum dritten Mal in Folge erreichte die VS Wartberg den 1. Platz beim diesjährigen Pinguin Cup im Vivax Mürzzuschlag. Danach ging es weiter zum Landesfinale nach Murau, wo wir ebenfalls mit einem 8. Platz unter den Top Ten landeten. Es waren 36 Mannschaften aus der ganzen Steiermark am Start. Die Lehrerinnen unserer Schule sind um einen guten Schwimmunterricht bemüht, aber ohne die Unterstützung unseres Schwimmlehrers Ge-

rard Märzendorfer vom Mürzzuschlager Schwimmverein, wären diese Erfolge wohl kaum möglich.

Die Kosten für den Schwimmlehrer wurden zur Gänze, durch eine Förderung des „Bewegungsland Steiermark“ und den Elternverein der Schule, gedeckt. Ein großer Dank an dieser Stelle an den Elternverein!! Auch die Nutzung des Hallenbades in der Berufsschule ist für alle Schüler aus Sankt Barbara kostenlos bzw. wird dies durch die Gemeinde ermöglicht. Es ist ein Vorzeigebispiel, bei dem Rahmenbedingungen pas-

sen und wahrgenommen werden, und unser Nachwuchs wirklich nachhaltig davon profitiert.



MS Sankt Barbara

Schulfest 50 Jahre HS Mitterdorf Ein halbes Jahrhundert voller Musik und Gemeinschaft

Am 16. Juni 2025 verwandelte sich das Schulgebäude der Musikmittelschule St. Barbara im Mürztal in eine Bühne der besonderen Art: Die Schule feierte ihr 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert voller Musik, Bildung und unvergesslicher Momente.

Zu Beginn des Ehrentages wurde den Gästen der Werdegang der Schule präsentiert – ein bewegender Rückblick auf fünf Jahrzehnte Musik und Bildung.

Im Mittelpunkt standen, ganz im Sinne einer Musikmittelschule, die jungen Talente: Mitreißende Musikstücke und schwungvolle Tänze ließen das Publikum staunen und sorgten für langanhaltenden Applaus.

Doch nicht nur auf der Bühne wurde gefeiert: Auch für die kleinen Gäste war gesorgt. Der Turnsaal verwand-



delte sich in ein Spieleparadies, in dem die Kinder, aber auch Familienmitglieder, zahlreiche Spielestationen ausprobieren konnten. Für das leibliche Wohl aller sorgte das Team von BBQ-Hoamat, das mit köstlichen Grillspezialitäten und erfrischenden

Getränken den perfekten kulinarischen Rahmen bot.

Nur durch die engagierte Zusammenarbeit aller Schüler*innen und Lehrpersonen konnte ein so gelungenes und stimmungsvolles Fest entstehen.

Gelungener Schulstart an der MS St. Barbara

Der Herbst ist da – und wenn die Blätter schön langsam von den Bäumen fallen, die Tage wieder dunkler werden und das Jahr sich Schritt für Schritt seinem Ende nähert, dann fängt bei uns erst wieder alles richtig an! Das Schulhaus füllt sich wieder mit Leben und Lachen und Aufbruchstimmung zieht sich durch alle Klassen. Was wir mit dem Herbst gemeinsam haben? Wir sind bunt! Verschiedenste Charaktere, verschiedenste Stärken und Schwächen, verschiedenste Ziele, verschiedenste große und kleine Menschen, die, bunt wie sie sind, tagtäglich durch unser Schulhaus „wirbeln“.

Wir freuen uns, dieses Schuljahr 42 neue Kinder an unserer Schule begrüßen zu dürfen, die aus 9 unterschiedlichen Gemeinden ihren Weg zu uns gefunden haben. Wie jedes Jahr durften unsere ersten Klassen, begleitet von ihren Buddies der dritten Klassen, im Rahmen unserer Get-together-Projektwoche in Ruhe bei uns ankommen, unsere Sitten und Gebräuche kennenlernen und Fuß bei uns fassen. Nun sind sie bereit für die nächsten Schritte in ein neues Schuljahr und in einen neuen Lebensabschnitt. Wir, als Team der Mittelschule St. Barbara, sind stolz darauf, diese begleiten zu dürfen und nutzen den erfrischenden Herbstwind, um mit und für unsere



Schülerinnen und Schüler möglichst viel Positives zu bewegen. Und wer weiß – vielleicht mag dieser lebhaft, erfrischende und energiegeladene Herbstwind ja ab und an aus unseren Schulmauern zu Ihnen hinauswehen und Sie mitreißen... Falls so – wir erkennen es an vielen lächelnden Gesichtern in St. Barbara!

Raika Malwettbewerb

Das sind unsere Sieger*innen des 55. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbs.

Herzlichen Glückwunsch!



Berufsorientierung an der MS St. Barbara

Die Mittelschule St. Barbara legt großen Wert auf eine praxisnahe Berufsorientierung. Im Rahmen verschiedener Aktivitäten konnten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen. Ein Höhepunkt war der Besuch in der Firma 3S in Wartberg, wo die Jugendlichen spannende Einblicke in Produktion und Technik erhielten. Auch in der Firma Breitenfeld durften die Schülerinnen und Schüler die Abläufe eines modernen Industriebetriebes kennenlernen und sich über mögliche Lehrberufe informieren.

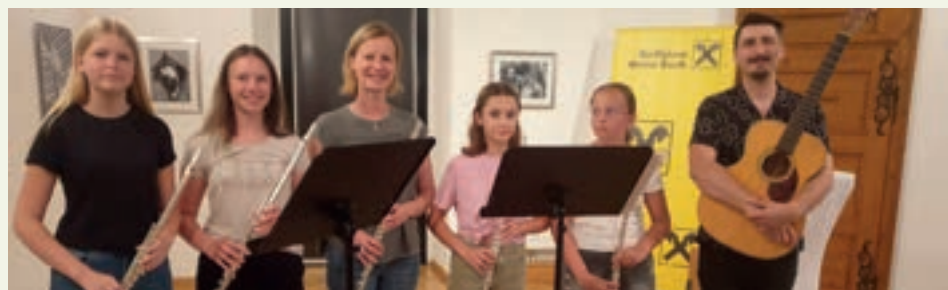
Ein besonderes Angebot für die Mädchen war der Girls' Tag an der HTL Kapfenberg. Dort konnten sie ihr technisches Geschick erproben und erfahren, welche Chancen technische Berufe für ihre Zukunft eröffnen.

Diese praxisnahen Einblicke tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet ihre Bildungs- und Berufswege gestalten können.



Vernissage Schloss Pichl

Am 26. Juni 2025 fand die Vernissage mit der Fotoausstellung von Pamela Rußmann im Schloss Pichl statt, bei der einige unsere Schüler*innen für die musikalische Umrahmung sorgten.



Herzlauf 2025

Zum 3. Mal in Folge fand der Herzlauf, veranstaltet vom Verein Herzkinder Österreich, in St. Barbara im Mürztal bei herrlichem Sonnenschein und heißen Temperaturen statt.

Das top organisierte Event der Präsidentin Michaela Altendorfer aus Linz und ihrer Crew rund um Katrin Brunner, MA und Manuela Kern ist bereits fixer Bestandteil im Terminkalender der Schulen. Alle feuerten insgesamt 2.152 SchülerInnen aus verschiedensten Teilen des Bezirkes beim Kids-Run4Kids an, bei dem unsere 3a unter KV Christoph Kurz den Lauf souverän gewinnen konnte.

Mit Kämpfergeist und Gemeinschaftsgefühl stürzten sich alle über die Start-

linie und kämpften sich mit Herz über die Ziellinie. Eine würdige Siegerehrung für die TeilnehmerInnen und anschließend tolle Fotos von Christian Moser, Max Slovencik und Michael

Meindl bleiben bestimmt lange in Erinnerung, bis es nächstes Jahr wieder heißt: „Achte auf dein Herz und laufe für meins“.



Aktuelles aus der Musikschule

Das neue Schuljahr hat gut begonnen, und wir freuen uns sehr, dass zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler an der Musikschule mit einem Instrument begonnen haben. Um das Interesse am Musizieren zusätzlich zu wecken, haben wir heuer gleich zwei Mal unsere Türen für interessierte Kinder und Eltern geöffnet. Neben dem bereits gut etablierten Tag der offenen Tür in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fand am Schulbeginn noch ein zweiter Schnuppertag statt. Beide Male waren viele Interessenten gekommen, um Instrumente zu probieren, Lehrer kennenzulernen und sich über die Musikschule zu informieren.

Obwohl das Schuljahr erst begonnen hat, laufen die Vorbereitungen für zahlreiche Konzerte, Proben für Wettbewerbe, Theoriekurse und Jungmusiker-Leistungsabzeichen schon auf vollen Touren.

Wir konzentrieren uns aber nicht nur auf große Konzerte und Veranstaltungen, sondern auf jedes einzelne



Kind, das unsere Schule besucht. Individuelle Betreuung und Förderung sind unser Rezept für Musizieren mit Erfolg, Spaß und Freude.

Aufgrund einer Initiative unseres Schulerhalters, der Marktgemeinde Krieglach, insbesondere Frau Bürgermeisterin Regina Schrittwieser, gibt es in diesem Schuljahr zwei neue

Beitragsermäßigungen:

- für das Erlernen eines zweiten Instruments wird der Elternbeitrag um 50 % ermäßigt
- wenn 3 oder mehr Geschwister an der Musikschule angemeldet sind, wird der Elternbeitrag ab dem dritten Kind um 50 % ermäßigt

Personelle Veränderungen

Wir freuen uns, an der Musikschule vier neue Lehrkräfte begrüßen zu dürfen. Auch im Lehrkörper der Musikschule gibt es immer wieder Änderungen, jedoch ist es uns auch diesmal gelungen, hochqualifizierte, bestens ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer für uns zu gewinnen.

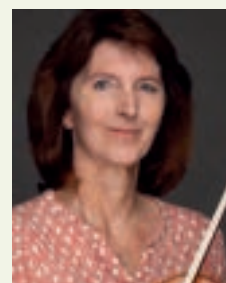
Wir wünschen allen neuen Lehrkräften viel Freude und Erfolg für ihre Tätigkeit an der Musikschule Krieglach.



Magdolna Slenker – Querflöte



Tobias Sudi – Trompete und Jugendblasorchester Veitsch



Sylvia Pillhofer – Geige und Jugendstreichorchester



Andrea Schrittwieser – Musikalische Früherziehung Veitsch und Mitterdorf



Unser Kollege Günther Schneeberger, Lehrer für Blechblasinstrumente und Steirische Harmonika, tritt mit 1. Oktober nach 43 Dienstjahren an der Musikschule Krieglach seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und bedanken uns für seine Verdienste um die Musikschule.

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung ist für viele Kinder der erste Kontakt zum Musizieren in der Musikschule. Auf spielerische Art und Weise wird musiziert und gesungen, werden Instrumente kennengelernt und vieles mehr. Heuer liegt die Früherziehung in den Händen der Pädagoginnen Elisabeth Pusavec und Andrea Schrittwieser.

In den Kindergärten Mitterdorf, Wartberg und Veitsch nimmt auch dieses Jahr ein Großteil der Kinder an der Musikalischen Früherziehung teil. Den Eltern ist es bewusst, dass Musik sehr förderlich für die geistige Entwicklung und das Lernverhalten ihrer Kinder ist. Für Kinder im letzten Kindergartenjahr ist die Teilnahme heuer wieder gratis.

Der Marktgemeinde St. Barbara und Bürgermeister Arno Russ ist es ein großes Anliegen, junge Menschen möglichst früh zur Musik zu bringen, um sich einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu widmen. Für diese tolle Initiative und die Bereitstellung der finanziellen Mittel möchten wir uns herzlich bedanken!



Rückblick – Schuljahr 2024/25

An der Musikschule war immer etwas los – damit lässt sich das abgelaufene Schuljahr am besten beschreiben. Gemeinsam mit 23 Lehrpersonen erlebten unsere 530 Schülerinnen und Schüler wieder ein tolles Musikschuljahr, das kaum etwas zu wünschen übrig ließ.

Neben dem wöchentlichen Einzelunterricht an den Instrumenten gab es dank unseres großen Angebots an Nebenfächern die Möglichkeit, auch



Brassissimo goes Christmas

SCHULEN

mehrmals zu uns in die Musikschule zu kommen. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich wieder unser Tanzunterricht, die Kindersingschule, unsere Jugendblasorchester und die verschiedenen Schulbands. Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde St. Barbara bereicherten durch ihre Mitwirkung unsere Konzertreihe. Diese bestand aus dem Volksmusikabend, dem Adventkonzert, Brassissimo goes Christmas, dem Faschingskonzert, dem Jugendblasorchesterkonzert, Drums & Bands sowie insbesondere dem Jubiläumskonzert „70 Jahre Musikschule“.



Faschingskonzert



Jugendblasorchester Mitterdorf und Wartberg



Jugendblasorchester Veitsch

Prima la Musica

Anfang März fand an der Kunstuniversität Graz der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ statt. Insgesamt 3 Schüler aus St. Barbara nahmen sehr erfolgreich teil.

1. Preis in der Altersgruppe A: Amadeus Doppelhofer (Tenorhorn, Klasse René Fürpaß)

1. Preis in der Altersgruppe B: Julian Kaiser (Trompete, Klasse Stefan Hausleber)

1. Preis in der Altersgruppe 1: Paul Ressel (Trompete, Klasse Stefan Hausleber)

Wir gratulieren den jungen Preisträgern herzlich, und wünschen auch weiterhin viel Freude am Musizieren!



70 Jahre Musikschule

Mit einem musikalischen Feuerwerk feierten wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern und Verwandten, Freunden und Vertretern aus der Politik das 70-jährige Bestandsjubiläum unserer Schule.

Ein bis auf den letzten Platz gefülltes VAZ Krieglach, mit über 700 Besuchern, bot einen überaus würdigen Rahmen für ein zweistündiges Festkonzert. Verschiedene Ensembles, teilweise verstärkt und unterstützt durch ehemalige Schüler, überzeugten die anwesenden Zuhörer von der hohen Qualität der Ausbildung an unserer Schule.



Sommercamp 2025

Um ein Freizeitangebot während der Sommerferien zu schaffen, und den Kindern das Warten auf den Schulbeginn zu verkürzen, fand an der Musikschule von 27. bis 30. August bereits zum zweiten Mal ein Sommercamp für Jugendblasorchester statt. 10 junge Musikerinnen und Musiker aus St. Barbara hatten sich dafür angemeldet und waren mit voller Begeisterung dabei.

Die Musik sollte im Vordergrund stehen, deshalb studierten wir mit unserem Orchesterleiter Michael Hofbauer viele neue Stücke ein. Verschiedene Freizeitaktivitäten und eine Übernachtung im Turnsaal der Volksschule Krieglach rundeten die Tage perfekt ab. Ein besonderes Highlight war für uns alle der Besuch in der Kletterhalle Mitterdorf.



Der geplante Badetag am Krieglach-er Schotterteich konnte wegen Schlechtwetters nicht stattfinden. Deshalb blieb uns am letzten Tag nur das Abschlusskonzert, welches wir ins Haus der Musik in Krieglach verlegen mussten. Der Freude und guten Stimmung tat dies keinen Abbruch, und wir feierten gemeinsam mit den Kindern und Besuchern den erfolgreichen Abschluss des zweiten Sommercamps.

Die Gemeinde St. Barbara und alle drei Musikvereine erklärten sich dankenswerterweise bereit, die finanzielle Last mitzutragen. Wir



möchten uns bei der Marktgemeinde St. Barbara, Bürgermeister Arno Russ und den drei Musikkapellen mit ihren Verantwortungsträgern sehr herzlich für die stets gute Zusam-

menarbeit und finanzielle Unterstützung bedanken. Ein Musikschulbetrieb zur Zufriedenheit aller ist damit gesichert und gewährleistet.

Berichte aus den Ortsteilen:

Mitterdorf

Das Dreikönigskonzert der MTK Mitterdorf ist Jahr für Jahr ein Fixpunkt für unser Jugendblasorchester. Unter der Leitung von Musiklehrer Stefan Hausleber präsentierte der Musikernachwuchs 3 tolle Musikstücke vor restlos ausverkauftem Haus.

Kapellmeister Manfred Skale betonte in seiner Moderation während des Konzerts die überaus gute Zusammenarbeit mit der Musikschule, und die Wichtigkeit der Jugendausbildung. Wir können uns diesen Worten auf jeden Fall anschließen.

Am 18. Juni fand das Schulschlusskonzert im Festsaal Mitterdorf statt. Im Rahmen dieses Konzertes präsentierten wir die gesamte Bandbreite der musikalischen Ausbildung, von der Musikalischen Früherziehung bis zum Jugendblasorchester. Die Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden von GR Claudia Magritzer, GR Gabriel Wernbacher, Kapellmeister Manfred Skale und Bezirksjugendreferent Jürgen Diem verliehen.

Junior-Leistungsabzeichen:

- Lukas Dornhofer (Trompete) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Julian Kaiser (Trompete) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Nick Lechner (Flügelhorn) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Anna Rinnerhofer (Trompete) mit Ausgezeichnetem Erfolg



- Marie Steinegger (Trompete) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Marie Wernbacher (Querflöte) mit Ausgezeichnetem Erfolg

Erwachsenen-Leistungsabzeichen

Junior:

- Michaela Schablhofer (Posaune) mit Ausgezeichnetem Erfolg

Bronze-Leistungsabzeichen:

- Mia Hermann (Saxophon) mit Sehr gutem Erfolg

- Maximilian Karas (Klarinette) mit gutem Erfolg
- Lena Prasch (Saxophon) mit gutem Erfolg
- Alexa Tauss, Querflöte - Bronze mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Charlene Winkelmayr (Fagott) mit Sehr gutem Erfolg

Silber-Leistungsabzeichen:

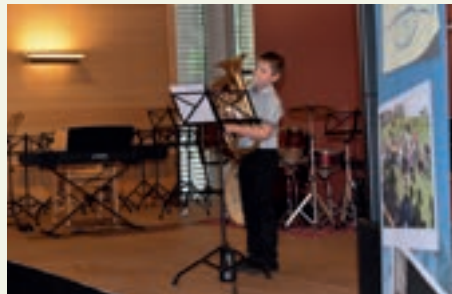
- Pascal Braunhuber, Klarinette - mit Sehr gutem Erfolg
- Elisabeth Ditsios, Querflöte - mit Ausgezeichnetem Erfolg

Wartberg

Das Volkshaus Wartberg eignet sich besonders gut für unsere Musical-aufführungen. 2022 begannen wir mit der Vogelhochzeit, 2023 folgten Peter und der Wolf, 2024 der Karneval der Tiere, und 2025 schließlich eine Osterhasengeschichte.

Die Kindersingschule und ein Lehrerensemble, unter der Leitung der Lehrpersonen Elisabeth Pusavec und Michael Leitner, gestalteten für unser Publikum, die Kindergarten- und Volksschulkinder, eine spannende Aufführung. Für alle, die nicht dabei sein konnten, sei gesagt, dass am Ende alles gut ausging und das bevorstehende Osterfest wie geplant stattfinden konnte.

Unser Wartberger Jugendorchester „Young Harmonists“ durfte beim Herbstkonzert und beim Frühjahrskonzert des MV Harmonie Wartberg dabei sein. Unter der bewährten Leitung von Michael Hofbauer nahmen die Jungmusiker gemeinsam mit ihren erwachsenen Musikerkollegen auf der Bühne Platz, und begeisterten die Zuhörer mit ihrer Darbietung. Im Rahmen der Konzerte des MV Harmonie betonte auch Obmann Alexander Ebner, wie zufrieden man mit der Jugendarbeit an der Musikschule ist. Auch für uns als Musikschule ist es sehr wichtig, gut mit allen Musikkapellen in der Gemeinde zusammenzuarbeiten. Das Schulschlusskonzert in Wartberg fand am 16. Juni im Volkshaus



statt. Die Kinder der Musikalischen Früherziehung hatten ebenso einen großen Auftritt, wie alle anderen Schüler, die bereits mit Instrumenten musizieren. Die Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden von Bürgermeister Arno Russ, Vizebürgermeister Ernst Ebner, Obmann Alexander Ebner und Kapellmeisterin Sonja Hinterleitner verliehen.

Junior-Leistungsabzeichen:

- Lorenz Dieter (Schlagzeug) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Jonas Köck (Tenorhorn) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Maximilian Lang (Schlagzeug) mit Ausgezeichnetem Erfolg

Veitsch

Auch in der Veitsch gibt es ein Jugendorchester, das bei den Konzerten der Werkskapelle stets willkommen ist. Unter der Leitung von Martin Lueger durfte unser Orchester beim Herbstkonzert und Frühjahrskonzert dabei sein. Die Jungmusiker, die teilweise auch schon in der Werkskapelle musizieren, hatten vor eigenem Publikum zwei tolle Auftritte im gut besuchten Veitscherhof. Obmann Florian Pflanzl dankte in seiner Moderation auch der Musikschule für die gute Jugendarbeit und generell für die gute Zusammenarbeit.



SCHULEN

Das Schulschlusskonzert im Veitscherhof fand heuer am 23. Juni statt. Seit einigen Jahren sind die Schülerzahlen in der Veitsch stark im Steigen, was sich auch beim Schulschlusskonzert positiv bemerkbar machte. Neben zahlreichen solistischen Darbietungen, verschiedenen Ensembles und der Musikalischen Früherziehung war auch das Jugendblasorchester vertreten. Es war beeindruckend zu sehen, wie vielfältig und breitgefächert das Angebot der Musikschule ist. GR Claudia Margritzer, 2. Vizebürgermeister Ernst Ebner und Obmann Florian Pflanzl verliehen die Jungmusiker-Leistungsabzeichen.



Junior-Leistungsabzeichen:

- Lara-Sophie Jöbstl (Trompete) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Elias Mader (Trompete) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Hannah Pitter (Klarinette) mit Sehr gutem Erfolg
- Moritz Pitter (Tenorhorn) mit Ausgezeichnetem Erfolg



- Ella Rinnerhofer (Posaune) mit Ausgezeichnetem Erfolg
- Jannik Steiner (Schlagzeug) mit Ausgezeichnetem Erfolg

Silber-Leistungsabzeichen:

- Fabian Hofman (Saxophon) mit Gutem Erfolg

Ausblick auf Veranstaltungen

Wir möchten Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen.

17. Dezember 18:00: Brassissimo Christmas (VAZ Krieglach)

22. Jänner 18:00: Klavierabend (Musikschule Krieglach)

11. Februar 18:00: Faschingskonzert (VAZ Krieglach)

25. März 18:00: Jugendblasorchesterkonzert (VAZ Krieglach)

29. April 18:00: Drums & Bands (VAZ Krieglach)

30. April 18:00: Klavierabend (Musikschule Krieglach)

20. Mai 18:00: Kindermusical (VAZ Krieglach)

2. Juni 18:00: Open Air Konzert (HLW Krieglach)

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at



**AKTIVIEREN. ENTFALTEN.
ZUKUNFT GESTALTEN!**



**WEIL JEDE
FRAU
ZÄHLT!**

ENTDECKE DEINE CHANCEN!

Karriere? Neustart? Weiterbildung? IHRE CHANCE WARTET!

Beim zam Bruck-Mürzzuschlag erhalten Sie maßgeschneiderte Beratung - kostenlos, vertraulich und unverbindlich!

Finden Sie den perfekten Weg zu Berufen, Ausbildungen und Weiterbildungen, ganz nach Ihren Wünschen!

Jetzt aktiv werden und die Zukunft selbst in die Hand nehmen!

Ihr ERFOLG beginnt JETZT!



**Schiffländ 10, 8600 Bruck an der Mur
Grüne Insel 2, 8680 Mürzzuschlag**



+ 43 664 88623303



office.bruck@zam-steiermark.at



Im Auftrag und
finanziert durch das



**Neue Perspektiven
für Frauen
und Unternehmen**

MITTERDORF

Pensionistenverband Österreich – OG Mitterdorf



Frei nach den Worten des französischen Dichters Guy de Maupassant: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“, hat die Ortsgruppe Mitterdorf des Österreichischen Pensionistenverbandes wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr erlebt.

Bei vielen schönen Veranstaltungen, Tagesausflügen, Konzert- und Urlaubsreisen konnten unsere Mitglieder ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Auch auf ein gutes Wanderjahr mit reger Beteiligung kann zurückgeblickt werden.

Der Mittwoch war und ist auch im



Vater- und Muttertagsausflug am 15.5.



Faschingsausklang am 4.3.2025

neuen Vereinsjahr für die Radfahrer und E-Biker ein Pflichttermin – ebenso wie für die Line Dancer, die im Foyer der Volksschule tanzen. Jeden Donnerstag trafen und treffen sich die Stocksportschützen in der Sporthalle in Krieglach, dienstags gaben und geben sich die Bocciaspieler im Festzelt ein Stelldichein. Der Freitag war und ist für die Kegler der Treffpunkt zum gemeinsamen Kegeln im Fluderstüberl, und der Dienstag ist für die Gesundheit reserviert, denn da treffen sich die

Turner um 17 Uhr im Turnsaal des Festsaaes.

Der Vorstand der Ortsgruppe Mitterdorf bedankt sich für die rege Teilnahme, die erwiesene Treue und die Unterstützung und hofft, auch 2026 wieder für euch da sein zu dürfen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Mitterdorf wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes Jahr 2026 – verbunden mit viel Gesundheit und Freude in unserer Ortsgruppe.

Tennisclub Mitterdorf

Erfolgreiche Saison mit vielen Highlights und altbekanntem Charme.

Der TC Mitterdorf kann in diesem Jahr auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Herrenteam 2 der SG St. Barbara blieb ungeschlagen und feierte den lang ersehnten Aufstieg in die dritte Spielklasse. Unsere Junioren belegten in der Regionalliga den sensationellen zweiten Rang. Ebenso konnte unser Damenteam einige Erfolge feiern und bestätigte den Aufwärtstrend aus dem Vorjahr.

Im Sommer folgten altbekannte Höhepunkte wie die Sommerkurswoche mit einer neuen Rekordteilnehmerzahl und das Ballsportcamp in Kooperation mit den Little Giants. Es freut uns besonders, dass es ein solch großes Interesse an unserem Verein und dem Tennissport gibt, und wir stellen unsere Anlage jedes Jahr sehr gerne für diese beiden Events zur Verfügung.

Den krönenden Abschluss machte die Vereinsmeisterschaft mit unserem Partnerverein TC Veitsch, welche unter das Motto: „drei Ortsteile, zwei Vereine, EINE Meisterschaft“, gestellt wurde. In



packenden Finalpartien, welche heuer in Mitterdorf ausgetragen wurden, ermittelten wir bei strahlendem Sonnenschein die Sieger in den Bewerbungen Kids, Jugend, Herren A und B, Herren Doppel und dem Damen Doppel. Wir gratulieren Lisa Sindlhofer, Hannah Machsteiner, Michael Hödl, Lukas Nickmann, Christian Machsteiner und Stefan Dissauer sowie Sandra Piffer



und Michaela Anninger herzlich zu den Titeln.

Der gesamte TC Mitterdorf bedankt sich bei all seinen Sponsoren, Mitgliedern, Helfern und Freunden für eine sensationelle Tennissaison 2025 und freut sich auf ein zahlreiches Wiedersehen im Jahr 2026, wenn es wieder heißt „VAMOS TC MITTERDORF.“



IG-Scale Austria

Mit der Umstellung auf die Winterzeit werden nicht nur die Abende wieder länger, sondern auch die in den Hobbyräumen verbrachte Zeit erhöht sich. Es entstehen aber nicht nur neue Modelle, sondern es gibt immer wieder einen Erfahrungsaustausch mit Kollegen und gegenseitige Hilfestellung bei scheinbar unlösbaren Herausforderungen.



Das auch heuer wieder durchwegs einladende Flugwetter lockte uns nicht nur auf unseren schönen Flugplatz in die Au, sondern führte auch zu Besuchen bei Flugveranstaltungen und Ausstellungen anderer Vereine sowie zur Teilnahme an Wettbewerben in anderen Bundesländern.

Im Herbst wurde die Zufahrtsstraße zum Flugplatz eingeschottert, um die im Laufe der letzten Jahre entstandenen Schlaglöcher zu beseitigen. Wenn Sie am Hobby Modellflug interessiert sind, können Sie uns bei Flugbetrieb jederzeit gerne besuchen – wir würden uns sehr freuen, Ihre Fragen beantworten zu dürfen!

Roland Eckl



Elternverein der Volksschule Mitterdorf

**Positive Zusammenarbeit...
...ist der Schlüssel für unser Tun
als Elternverein!**

- ➔ Danke an alle Eltern für die tolle Unterstützung in Form des jährlichen Mitgliederbeitrags.
- ➔ Danke an Frau Kurz und ihr Team.
- ➔ Danke an die Gemeinde, die uns bei vielen Projekten unterstützt.
- ➔ Danke an alle aktiven Elternvereinsmitglieder.

Auch im letzten Schuljahr war der Elternverein wieder mit vollem Elan dabei. Ein monatlicher Obstkorb, Zuschüsse für Wintersporttage, Lesungen, Schuleinschreibung, Buskosten für den Opernausflug und vieles mehr, waren Teil unseres Programmes. Sogar Nikolaus und Osterhase wurden bei uns in der Schule gesichtet und hatten auch eine Kleinigkeit für unsere Kinder dabei. Außerdem durften wir beim Adventnachmittag der Volks- und Mittelschule mit dabei sein. Hierfür wurde fleißig gebacken und Brötchen geschmiert, so dass wir mit dem Erlös unsere Kinder wieder bei diversen Aktivitäten unterstützen können.

Nach wie vor „im vollen Einsatz für unsere Kinder“

Mit der Unterstützung der Gemeinde und weiterer Sponsoren ist es uns ge-

lungen, das Projekt „Mein Körper gehört mir“ für die 3. und 4. Klassen zu ermöglichen, um unsere Kinder über die Risiken, die ein Smartphone mit sich bringt, aufzuklären. Für unsere 1. und 2. Klassen hatten wir das Projekt „Löwenmut“ – „Wir machen Kinder stark für die Zukunft mit Herz, Mut und Achtsamkeit.“

Auch unser Herzensprojekt konnten wir zum zweiten Mal realisieren, welches einheitlich designte Hefte, Zeichenblöcke und Buntpapierbögen für die gesamte Volksschule bedeutet. Mit diesem Projekt konnten alle Kinder gleich am ersten Schultag richtig durchstarten!

Auch im Schuljahr 2025/2026 werden wir unser Bestes geben, um die Kinder und Eltern bestmöglich zu unterstützen.

Als Elternverein sehen wir uns vor allem als Bindeglied zwischen Schule



und Eltern und sind immer froh über neue Ideen und Anregungen sowie neue Mitglieder, die uns bei der Umsetzung neuer Projekte unterstützen möchten. Es ist für unsere Kinder – die sind unsere Zukunft!

**Wir wünschen allen besinnliche
Weihnachtstage und ein frohes
neues Jahr!**



MITTERDORF

ESV Lutschaun Mitterdorf

Unser Vereinsheim, die „Hartlhütte“ befindet sich zwischen den Tennisplätzen und dem Freibad in Mitterdorf. Wir haben jeden Dienstag und Donnerstag ab 16 Uhr geöffnet - auch Nichtmitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

In unserem Sparverein kann man auch Mitglied werden, wenn man nicht im Stocksportverein ist. Wer Interesse hat, den Stocksport kennenzulernen, kann gerne vorbeikommen - Material und Anleitung werden von uns bereitgestellt.



Der Stocksportverein ESV Lutschaun wünscht auf diesem Wege allen Einwohnerinnen und Einwohnern von St. Barbara ein schönes

Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026.

Die Vereinsleitung

Alpenverein Mitterdorf

Liebe Mitbürger von St. Barbara, liebe Bergkameraden!

Rückblick 2025 – Ein Jahr voller Höhepunkte

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von vielen schönen Bergmomenten und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Von den ersten Skitouren im Frühjahr über abwechslungsreiche Sommerwanderungen, alpine Hochtouren und Klettersteigen, bis zu stimmungsvollen Herbsttouren reichte das Programm – und einmal mehr zeigte sich die lebendige Vielfalt und Kameradschaft unserer Sektion. Es konnte der höchste Berg Österreichs, der Großglockner 3.798m, und der 3. höchste Berg, die Weißkugel 3.739m bestiegen werden. Mit Beginn im Jahr 2002 konnten bis heute knapp 420 Gipfel mit 428.000HM im Aufstieg bestiegen werden.

Ein besonderer Meilenstein: Der 50. Dreitausender

Ein Highlight des Jahres war zweifellos die Besteigung des Kesselkogels (3.002 m) in den Dolomiten. Mit diesem Gipfel erreichte unser Verein den 50. Dreitausender in seiner Geschichte. Der Kesselkogel, der höchste Berg des Rosengarten-Massivs, begeisterte die Teilnehmer sowohl landschaftlich als auch alpin. Dieser Meilenstein ist ein eindrucksvolles Zeugnis für die Begeisterung und das Durchhaltevermögen unserer Bergsteiger*innen, sowie die hervorragende Qualität unser Tourenführer*innen.

Ausblick: Jubiläum 2026

Mit Freude und Spannung blicken wir auf das kommende Jahr, in dem wir ein ganz besonderes Ereignis feiern dürfen: 20 Jahre Gipfelkreuz am Wildkamm. Schon jetzt laufen die Planungen für ein Fest, das Vormittag am Berg und am Abend am Hauptplatz stattfinden soll. Wir laden alle ein, dieses Jubiläum mit uns zu begehen und freuen uns auf ein unvergessliches Ereignis. Der Termin wird früh genug bekannt gegeben, voraussichtlich: Juni 2026.

Gesund mit dem Alpenverein:

In einer Zeit, in der Bildschirmzeit und Technik immer mehr Raum einnehmen, ist Bewegung für unsere Jugend wichtiger denn je. Sport stärkt die Gesundheit, verbessert Konzentration und Stimmung und verbindet Menschen. Aktivitäten im Freien bieten zudem die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, Teamgeist zu entwickeln und die Natur zu erleben – etwa beim Wandern, Klettern oder Skifahren. Der Alpenverein ist eine Gemeinschaft, die die Berge und die Natur liebt. Wir suchen junge, motivierte Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Zukunft unseres Vereins mitgestalten möchten. Schulungen und erfahrene Mitglieder unterstützen dich dabei. Mach mit und erlebe die Berge! Anmeldung unter www.alpenverein.at/portal/service/mitgliedschaft/

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Be-



geisterung dazu beigetragen haben, dass 2025 ein so gelungenes Vereinsjahr wurde.

Wir wünschen allen Bergkameraden, Freunden und Gönnern unserer Sektion von St. Barbara gesegnete Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2026

Der Vorstand!

Wie läuft eine Eltern-Kind-Gruppe im EKiz ab?

Ungefähr so 😎 ...



Eltern-Kind-Zentrum
Mürztal

Eltern-Kind-Zentrum Mürztal; Untere Berggasse 4, 8662 St. Barbara
Tel.: 0664/80 55 329, E-Mail: ekiz-muerztal@kinderfreunde-steiermark.at, www.famak.at

Naturfreunde Mitterdorf



Im Jahr 2025 konnten wir ein vielfältiges Programm anbieten. Die einzelnen Veranstaltungen reichten von sportlichen Aktivitäten über kulturelle Beiträge und Freizeitgestaltungen bis hin zu einem eigenen Kinderprogramm.



Ausflug in die Playworld



Wanderwoche in Schladming



Radfahren zu Pfingsten

Auch für 2026 bieten wir ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Internet unter <https://mitterdorf-im-muerztal.naturfreunde.at> und in den Schaukästen.

Die Naturfreunde Mitterdorf wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026.

MITTERDORF

Aufschwung beim Tischtennisverein Mitterdorf



Der TTC Mitterdorf im Mürztal zeigt sich auch in schwierigen Zeiten robust und ambitioniert. Mit einem engagierten Team, treuen Unterstützern und klaren Zielen kann der Verein in der neuen Saison einiges erreichen.

Für Mitterdorf heißt es: am Ball bleiben – im wahrsten und im übertragenen Sinne. Obmann Rosenbichler: „Wir wollen unsere Heimspiele nutzen, um möglichst viele Punkte zu holen. Im Training wird weiterhin an Technik, Kondition und mentaler Stärke gearbeitet.“

Nachdem die letzte Saison abgeschlossen ist, zieht der Tischtennisclub Mitterdorf eine positive Bilanz. Die Mannschaft zeigte vor allem gegen starke Gegner, dass sie mithalten kann – nicht zuletzt dank erfahrener Spieler, die auch herausragende Einzelergebnisse vorweisen können.

In der Unterliga Nord gab es Spiele, die Mitterdorf in eine solide Tabellenposition brachten. In einem bemerkenswerten Auswärtsspiel gelang ein 6:2-Sieg gegen den Tabellendritten Wörschach.

Neue Saison 2025/26

Mitterdorf 1

Erfreulich ist es, dass mit Erwin Rosenbichler, Alfred Kögerl, Max Sowa und Robert Hödl, MIDO 1 in der neuen Saison bis dato ungeschlagen ist und um die Tabellenführung in der Gebietsliga Nordost kämpft.

Mitterdorf 2

spielt fast schon wie gewohnt mit Konrad Hölbling, Gabor Gallo, Christian Schrittwieser, Wolfgang Kerschenbauer und Karl Schwarz um Punkte in der 1. Klasse Nordost. Trainingseifer und Spielpraxis machen sich bezahlt und so liegt man nach den ersten Runden punktgleich

mit Langenwang und Fischbach an der Tabellenspitze.

Mitterdorf 3

Sehr erfreulich ist es auch, dass wir seit längerer Zeit wieder eine dritte Mannschaft nennen konnten. Rund um David und Sebastian Lackner, Manuel Lenes, Thomas Schörkmayer und Manuel Rosenbichler hat sich ein junges, starkes und engagiertes Team gefunden, das mit sehr viel Herz und Leidenschaft sowohl im Training als auch in der Meisterschaft Tischtennis spielt.

Der Tischtennisclub Mitterdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des Tischtennisclub
Mitterdorf



Mitterdorf 1



Mitterdorf 2



Mitterdorf 3

Jiu Jitsu Verein Sankt Barbara



Jiu Jitsu (die waffenlose Kunst der Samurai) bedeutet „sanfte Kunst“. Es wird stets defensiv agiert und die Kraft des Partners genutzt. Daher bietet Jiu Jitsu ein hervorragendes Training für Körper und Geist. Gegenseitiger Respekt ist ein wesentlicher Bestandteil der Kampfkunst. Zusätzlich wird auch ein wöchentliches Fitnesstraining angeboten.

Der Verein in Sankt Barbara ist inner-

halb kürzester Zeit zu einem der größten Jiu-Jitsu-Vereine in Österreich angewachsen. Jede Woche trainieren Kinder und Erwachsene eifrig und konnten erneut bei den letzten Gürtelprüfungen tolle Leistungen zeigen. Viele Mitglieder sind zusätzlich regelmäßig bei Seminaren und Lehrgängen vertreten, um sich weiterzubilden. Das Highlight dabei war sicherlich die Teilnahme am internationalen Jiu-Jitsu-

Lehrgang im Mai in Baden bei Wien, an dem Hunderte begeisterte Sportler aus aller Welt teilnahmen. Zusätzlich wurde mit der Breitenfeld AG ein lehrreicher Selbstverteidigungskurs abgehalten. Die Kindergruppe (10–14), Jugendliche und Erwachsene (ab 14) sowie die Fitnessgruppe trainieren im Turnsaal in Mitterdorf. Weitere Informationen sind auf der Vereinshomepage unter www.jjzs.at



Vokalensemble Mitterdorf

Das erste Halbjahr 2025 stand ganz im Zeichen unseres großen Gemeinschaftsprojekts mit der MTK Mitterdorf und dem Vokalensemble Kindberg im Rahmen des Kulturprogrammes 2025 - 10 Jahre Marktgemeinde St. Barbara und 35 Jahre Kulturinitiative Mitterdorf.

Unter dem Motto „Von Oper bis Orff“ präsentierten Chor und Orchester ein vielfältiges musikalisches Programm. Aufgeführt wurden unter anderem Auszüge aus Carl Orffs Carmina Burana, der berühmte Gefangenenchor aus Verdis Nabucco sowie das Werk Meridian, um nur einige zu nennen.

Bereits zu Beginn des Jahres war klar:

Dieses Vorhaben würde uns intensiv fordern – musikalisch, organisatorisch und gemeinschaftlich. Die Proben begannen zunächst für alle Mitwirkenden einzeln, später gemeinsam mit dem Vokalensemble Kindberg. Besonders herausfordernd waren die rhythmisch komplexen und stimmlich kraftvollen Passagen, die viel Ausdauer und Konzentration verlangten.

Ab Mai wurde erstmals mit dem gesamten Ensemble – Chor und Orchester – geprobt. Diese intensiven Proben stärkten das musikalische Zusammenspiel und förderten das Gemeinschaftsgefühl. Trotz der aufwendigen Probenarbeit waren wir auch außerhalb des Projekts musikalisch aktiv und um-

rahmten die Firmung sowie eine Hochzeit in Mitterdorf.

Der Höhepunkt war aber zweifellos der große Auftritt am 24. Juni 2025, der mit Begeisterung aufgenommen wurde. Die monatelange Vorbereitung zählte sich aus: Das Publikum zeigte sich beeindruckt von der Energie und der emotionalen Wucht der Aufführung. Für viele von uns war dies ein unvergessliches Moment, der den langen Weg der Vorbereitung mehr als wert war.

Nach einer kurzen Erholungsphase begannen erneut die Proben und Vorbereitungen für unser Weihnachtskonzert „Swinging Christmas“ am 13. Dezember, das den musikalischen Jahresabschluss bilden soll.

Gleichzeitig richten wir aber bereits wieder den Blick auf unser Konzert im Oktober 2026 unter dem Titel „AUSTRIA (al) IA“. Nähere Informationen werden zeitgerecht auf unseren Social-Media-Kanälen sowie auf Plakaten bekanntgegeben.

Das VEM wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2026!



Jehovas Zeugen – Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin

Kriege und aktuelle Krisen auf der Erde bewegen die Menschen derzeit wohl am meisten. Das entstehende Leid ist unermesslich; der Verlust – sei es an jungen Männern oder an der Zivilbevölkerung – wirkt über Generationen hinweg nach.

Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Religion? Gelinde gesagt, eine zwiespältige. Nicht selten stehen die Taten im Gegensatz zu den Lehren der einzelnen Konfessionen.

Wie auch immer man zu Religion im Allgemeinen oder zu einzelnen religiösen Gruppen steht – interessant ist es auf jeden Fall, die Rolle gläubiger Menschen im Kriegsfall zu betrachten. Die Historiker Tim B. Müller, Wolfgang Benz und Detlef Garbe haben die Geschichte der Zeugen Jehovas während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland und Österreich untersucht. Ihre Erkenntnisse

dienten auch dem Deutschen Bundestag als Grundlage für den Beschluss, in Berlin ein Mahnmal für die verfolgten und ermordeten Zeugen Jehovas zu errichten.

Beeindruckend ist, dass diese Glaubensgemeinschaft geschlossen den Kriegsdienst verweigerte – mit gravierenden Konsequenzen: Mindestens 1.700 Zeuginnen und Zeugen Jehovas kamen unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ums Leben – bei einer Gesamtzahl von rund 25.000 Gläubigen. Hinter diesen nüchternen Zahlen steht eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Bibel – dem weltweit meistgedruckten und doch selten gelesenen Buch.

Ein Text im Evangelium Johannes sticht dabei besonders hervor. Jesus Christus wurde gefragt, woran man seine wahren Nachfolger erkennen könne. Jesus erklärte das Erken-

nungsmerkmal seiner Jünger: ihre Liebe zueinander.

Bemerkenswert ist, dass auch hier in St. Barbara Menschen lebten, die diese Werte hochhielten. Ihre Lebensgeschichten sind auf der Website www.lilawinkel.at zu finden.

Weltweit bemühen sich heute rund neun Millionen Zeugen Jehovas, diese Nächstenliebe zu leben.

Weitere interessante Beiträge zu Themen wie:

- warum Krieg und gewaltsame Konflikte weiterhin bestehen,
- wie Krieg und gewaltsame Konflikte enden werden,
- wie man Frieden finden kann – trotz Krieg und gewaltsamer Konflikte

finden Sie auf der Website von Jehovas Zeugen unter jw.org.

MITTERDORF

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf

Am 1. Mai konnte die FF Mitterdorf gemeinsam mit der MTK Mitterdorf auf dem Hauptplatz den Maibaum aufstellen. Ein großer Dank geht an die MTK Mitterdorf und an die Gemeinde St. Barbara für die gute Zusammenarbeit.

Am 24. Mai stellte sich die FF Mitterdorf der Branddienstleistungsprüfung mit zwei Trupps und absolvierte diese erfolgreich.

Weiters wurde am 20. September von einigen Kameradinnen und Kameraden die Sanitätsleistungsprüfung erfolgreich abgelegt.

Am Samstag, dem 4. Oktober, fand der 22. Funk-Bereichsleistungsbeerb des Bereiches Mürzzuschlag in

Mitterdorf statt. Insgesamt waren sechs verschiedene Stationen – von praktischen Übungen am Funkgerät bis hin zu funkspezifischen Fragen – erfolgreich zu bewältigen. 39 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden nahmen daran erfolgreich teil.

Weitere Termine der FF Mitterdorf: Am 23. und 24. Dezember 2025 kann wieder das Friedenslicht bei der FF Mitterdorf abgeholt werden (Näheres wird in den Schaukästen bekannt gegeben).

Die FF Mitterdorf wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Barbara ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Seniorenbund Mitterdorf

Am Mittwoch, dem 12. November 2025, fand eine Versammlung des Seniorenbundes Mitterdorf statt.

Dabei legte Obfrau Berta Koubek ihr Amt nieder und verabschiedete sich in den „Unruhestand“. Die anwesenden Mitglieder und der Vorstand dankten ihr herzlich für ihre engagierte Arbeit. Berta Koubek hat den Seniorenbund zehn Jahre lang äußerst erfolgreich und mit großer Einfühlbarkeit geleitet. Auch Landesgeschäftsführer Fritz Roll, Bezirksobmann Georg Piller, Landtagsabgeordnete Cornelia Izzo und Bürgermeister Arno Russ bedankten sich sehr herzlich für ihren Einsatz und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Neuwahl wurde für Dienstag, den 16. Dezember 2025, festgelegt. Im Anschluss daran findet die jährliche Adventfeier des Seniorenbundes statt.

Maria Niederl
Schriftführerin des Seniorenbundes



Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums als Obfrau des Seniorenbundes Mitterdorf gratulierte der Vorstand Berta Koubek herzlich mit einem Blumenstrauß.

Kleintierzuchtverein ST22 Mitterdorf

Mit großem Stolz blickt der Kleintierzuchtverein ST22 Mitterdorf und Umgebung auf sechs Jahrzehnte voller Engagement, Gemeinschaft und erfolgreicher Zuchtarbeit zurück.

Gegründet im Jahr 1965 – die erste Meldung bei der Bezirkshauptmannschaft erfolgte am 14. Oktober desselben Jahres – entwickelte sich der Verein zu einer festen Größe in der österreichischen Kleintierszene. Von Beginn an standen der Erhalt alter und seltener Rassen, die Förderung der Jugend und die Freude am gemeinsamen Hobby im Mittelpunkt. Zahlreiche Züchterinnen und Züchter haben in den vergangenen Jahrzehnten mit viel Herzblut, Wissen und Hingabe dazu beigetragen, den Verein lebendig zu halten und weiterzuentwickeln.

Die hohe Qualität und Vitalität der Tiere aus den Reihen des ST22 spiegeln sich in vielen Erfolgen wider – bis hin zu Landes-, Bundes- und Europameistertiteln. Diese Leistungen sind Ausdruck von Konsequenz, Liebe zum Detail und der engen Zu-

sammenarbeit innerhalb des Vereins.

Doch nicht nur die Erfolge machen den ST22 besonders: Es sind die Freundschaften, die über viele Jahre gewachsen sind, und die Verbundenheit weit über die Grenzen Österreichs hinaus. Heute pflegt der Verein europaweite Kontakte zu Züchterfreunden aus zahlreichen Ländern – ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft und Völkerverständigung durch das gemeinsame Hobby.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt all jenen, die in den vergangenen 60 Jahren ihren Beitrag geleistet haben – sei es durch aktive Zuchtarbeit, Organisation, Unterstützung oder einfach durch die Liebe zu unseren Tieren!

Der ST22 blickt mit Freude und Zuversicht in die Zukunft – in dem Bewusstsein, dass Tradition, Zusammenhalt und Leidenschaft die besten Voraussetzungen sind, um die Erfolgsgeschichte der Kleintierzucht weiterzuschreiben.

Unsere diesjährige Ausstellung fand vom 14. bis 16. November 2025 im Festsaal der Marktgemeinde St. Barbara, Ortsteil Mitterdorf, statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, unsere Zuchttiere kennenzulernen und sich ein Bild von der vielfältigen Arbeit unseres Vereins zu machen. Die feierliche Eröffnung am Freitag bildete den gelungenen Auftakt zu einem Wochenende voller interessanter Begegnungen und schöner Gespräche rund um die Kleintierzucht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben – unseren Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, der Marktgemeinde St. Barbara sowie allen Gästen für ihr großes Interesse und die positive Resonanz.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei unserer nächsten Ausstellung!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kleintierzuchtverein
ST22 Mitterdorf im Mürztal

Mitter Smokers BBQ – die Glut in Mitterdorf ist entfacht!

Seit diesem Jahr gibt es in Mitterdorf eine neue Adresse für alle Grillbegeisterten: den Verein Mitter Smokers BBQ. Mit viel Leidenschaft, Teamgeist und Rauch in der Luft widmen sich die Mitglieder dem Grillen, Smoken und Genießen – ganz nach dem Motto: "Low & Slow trifft auf guten Geschmack und beste Gesellschaft".

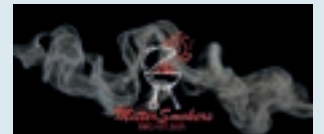
Schon im ersten Vereinsjahr konnten die Mitter Smokers BBQ einen großartigen Erfolg feiern: Bei der Grill-Staatsmeisterschaft holte das Team im Bewerb Pizzagrillen den 1. Platz! Ein Beweis dafür, dass in Mitterdorf nicht nur tüchtig, sondern auch ausgezeichnet gegrillt wird.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht beim Verein vor allem der gemeinsame Genuss im Vordergrund. Deshalb veranstalten die Mitter Smokers BBQ regelmäßig Grillkurse, bei denen sowohl Einsteiger als auch erfahrene Griller Neues lernen und ausprobieren können.

Wer Lust hat, Teil der rauchigen Gemeinschaft zu werden, Neues am Grill zu entdecken oder einfach einen geselligen Tag unter Gleichgesinnten zu verbringen, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden oder vorbeizuschauen. Schreibt uns am

besten gleich eine E-Mail an:
mittersmokersbbq@hotmail.com.

Die Mitter Smokers BBQ freuen sich auf viele weitere aromatische und gemütliche Stunden rund um den Grill!



Jahresrückblick der Mürztaler Trachtenkapelle



2025 startete unser musikalisches Jahr mit unserem traditionellen Dreikönigskonzert. Unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Skale boten wir ein abwechslungsreiches Programm, das beim Publikum großen Anklang fand. Weiters durfte das Jugendorchester sein Können vor einem ausverkauften Konzertsaal unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchten wir unseren traditionellen Osterweckruf erwähnen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns an den Stationen so herzlich aufgenommen und bestens kulinarisch versorgt haben. Ebenso bedanken wir uns für die zahlreiche finanzielle Unterstützung der Bevölkerung.

Ein besonderes musikalisches Highlight in diesem Jahr war unser Konzert „Von Oper bis Orff“ auf dem Gelände des Schloss Pichl. Gemeinsam mit dem Vocalensemble Mitterdorf und dem Vocalensemble Kindberg wurde ein



anspruchsvolles Programm dargeboten, das vom begeisterten Publikum mit großem Applaus belohnt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses Konzert möglich gemacht haben und die mit viel Einsatz bei den Proben dabei waren.

Nach der Sommerpause ging es weiter mit unserer Boccia Challenge. Schön, dass so viele Boccia-Begeisterte dabei

waren, ganz gleich ob aktiv als Teilnehmer oder als Zuschauer auf der Tribüne, die unsere Mannschaften lautstark angefeuert haben. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste **Boccia Challenge am 12.09.2026**.

Aktuell befinden wir uns bereits mitten in der Probenarbeit, mit Blick auf unser kommendes Dreikönigskonzert. Seit September freuen wir uns außerdem, neue Jungmusikerinnen und Jungmusiker in unserer Kapelle begrüßen zu dürfen. Es ist schön, dass ihr nun Teil unserer Musikergemeinschaft seid und hoffentlich auch bleibt. Ein besonderer Dank gilt Frau Heike Buhl und der Steel Trading & Technology GmbH, die mit ihrer großzügigen Spende zur Ausstattung und Ausbildung unserer Jugend beiträgt.



Hundesportverein St. Barbara – „Die Teamschmiede“

Der Hundesportverein St. Barbara lädt alle Hundehalter*innen herzlich ein, unseren vielseitigen und modernen Trainingsplatz kennenzulernen.

Unser Ziel ist es, Mensch und Hund als Team zu stärken – mit Freude, Motivation und einer klaren, tierschutzkonformen Trainingsphilosophie.

Ob Familienhund, Sporthund oder junge Fellnase – bei uns finden Anfänger*innen wie Fortgeschrittene passende Angebote.

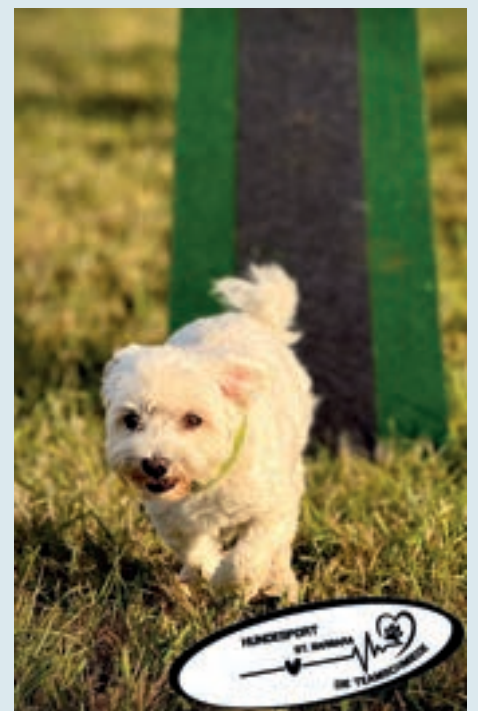
Von Grundgehorsam und Alltags-training über Breitensport und Trick-training bis hin zu Welpen- und Junghundegruppen bieten wir ein breites Spektrum an Kursen und Workshops.

Unsere zertifizierten Trainer*innen legen besonderen Wert darauf, dass Training Spaß macht, individuell angepasst ist und gleichzeitig den Alltag erleichtert.

Die Teamschmiede ist ein Ort des Austauschs, der Gemeinschaft und der gemeinsamen Freude an der Arbeit mit dem Hund.

Damit alle Interessierten uns unverbindlich kennenlernen können, bieten wir für jedes Mensch-Hund-Team zwei kostenlose Schnupper-trainingseinheiten an.

Kontakt:
Mario 0664/88426284
Denise 0664/1550694
hundesport.st.barbara@gmail.com



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid,
Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

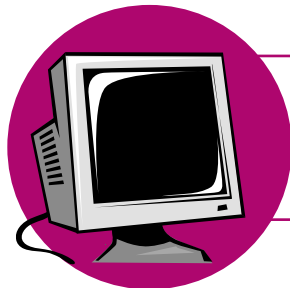
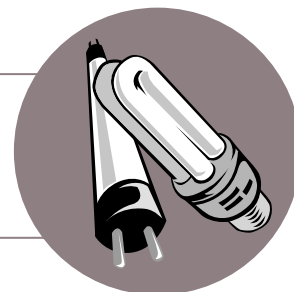


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio,
Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

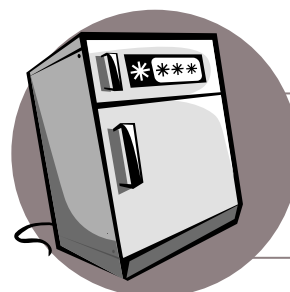
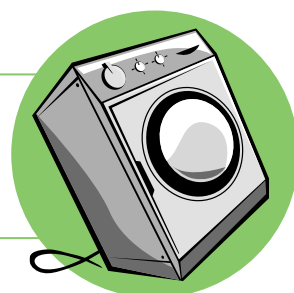


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf **elektro-ade.at**



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Naturfreunde Veitsch

Hinter uns liegt ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse. Ob auf Madeira, in Seefeld, bei unseren Wanderungen in der Steiermark, beim Kinderschikurs auf der Brunnalm, beim Bogensport und Tischtennis oder bei unseren wöchentlichen Yoga- und Walking-Runden – überall standen der Spaß an der Bewegung und das Miteinander im Mittelpunkt.

Neu dazu kamen heuer auch interessante Kurse wie „Was kann mein Smartphone?“ und „Sicher im Internet“, die auf großes Interesse stießen. Danke an alle, die dabei waren und unser Vereinsleben so bunt und lebendig gemacht haben. Auch im neuen Jahr wollen wir wieder viele gemeinsame Momente in der Natur erleben! Gemeinsam machen wir auch das nächste Jahr zu einem besonderen Naturfreunde-Jahr!

Weitere Termine sowie wöchentliche Aktivitäten unter www.veitsch-naturfreunde.at

Wir, das Team der Naturfreunde Veitsch, wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest mit der Familie und das Allerbeste im neuen Jahr!

Berg frei!
Silke Schrittwieser



Termine 2026:

- 12. Jänner: Was kann mein Smartphone?
- 9. Februar: Computer, Internet & Co
- 27. Februar: Käse- und Weinverkostung
- 15. – 19. April: Cinque Terre
- 24. Mai: Weinblütenfest nach Tieschen
- 2. – 9. Juni: Sizilien – Königin des Mittelmeeres
- 20. Juni: Der Natur auf der Spur – for kids
- 30. Juni: Jubilarehrung
- 23. August: Asphalt-schießen
- 30. Aug. – 4 Sept: Wanderreise nach Zell am Ziller



Berg- und Naturwacht

Im Jahr 2024 wurden von den Kameraden der BuNw. St. Barbara 152 Tätigkeiten mit einem Zeitaufwand von über 500 Stunden geleistet. Dabei wurden insgesamt 2.078 Kilometer zurückgelegt. Die Tätigkeiten umfassten Kontrollgänge, Schulungen, Dienstbesprechungen, Pistenreinigung und den Kinder-Feriensommer. Bei letzterem wäre eine zahlreichere Teilnahme sehr wünschenswert – wir bieten den Kindern dabei Bewegung sowie Wissen über Natur und Heimat, und auch Eltern sind herzlich willkommen. Die BuNw. St. Barbara sucht dringend Frauen und Männer, denen der Schutz und Erhalt unserer schönen Heimat, Umwelt und Natur am Herzen liegen. Nach einer einjährigen Ausbildung mit behördlicher Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft wird man zum amt-

lich beeideten Berg- und Naturwächter angelobt. Im Jahr 2025 wurden die beiden Anwärter Doris Kammerhofer und Heinz Rogers nach abgelegter Prüfung angelobt – wir gratulieren aufs Herzlichste!



Angelobung von Doris Kammerhofer und Heinz Rogers als beeidete Berg- und Naturwächter

Wir würden noch einige engagierte Frauen und Männer benötigen. Es geht um Natur- und Umweltschutz mit zahlreichen Spezialgebieten wie Gewässer-Fledermaus-, Ameisen- und Biberbeauftragte u. v. m.

Es geht rein um Natur- und Umweltschutz mit zahlreichen Spezialgebieten, wie Gewässer-, Fledermaus-, Ameisen-, Biberbeauftragte uvm.

Wir stehen jederzeit für unverbindliche Gespräche bereit – bitte bei der Gemeinde melden oder unter der Telefonnummer: 0676 7725107.

Unsere Heimat – mit ihrer zum Teil noch intakten Natur und Umwelt – ist es wert, dass wir uns dafür einsetzen.

Das Team der BuNw St.-Barbara
EL Gerhart Pinterits

Strickrunde Veitsch

Diesmal geht unser besonderer Dank an die Damen des Vereins „Kreativ Kistl“ in Veitsch. Sie haben im Dezember 2024 für die Kinder in Jimbolia 80 Pakete – gefüllt mit Kosmetika, Spielzeug und Süßigkeiten – besonders liebevoll verpackt und gespendet. Die Freude darüber kann man den Kindern auf dem Foto deutlich ansehen.

Auch für die vielen weiteren Spenden nochmals ein herzliches Danke.

Ganz besonders möchten wir jedoch darum ersuchen, weiterhin nur einwandfreie und saubere Sachen zu bringen, da wir alles Unbrauchbare selbst entsorgen müssen.



Wir danken für Ihr Verständnis.
Hofbauer/Geierhofer

SC Sankt Barbara

SC Sankt Barbara Kampfmannschaft

Der SC St. Barbara mischt derzeit im oberen Tabellendrittel der Unterliga Nord A mit – und wir sind bereit, in der Frühjahrssaison nochmal voll anzugreifen! Unser Ziel: mit vollem Einsatz weitere Punkte sammeln und den erfolgreichen Weg fortsetzen.

Mit Freude können wir außerdem auf eine erfolgreiche Transferzeit zurückblicken: Mit Kai Tösch und Peter Frühwirth kehrten zwei eigene Jugendspieler zu ihrem Heimatverein zurück – ein starkes Zeichen für die Verbundenheit mit dem SC St. Barbara! Auch Michael Hödl ist nach seiner Leihe wieder zurück im Kader, was uns sportlich wie menschlich sehr freut. Zudem konnten wir mit Thomas Moritz einen neuen Tormann verpflichten. Besonders erfreulich ist auch, dass wir keinen Abgang verzeichnen mussten. Alle Spieler fühlen sich im Team sehr wohl – das spricht für unseren Zusammenhalt und das familiäre Klima im Verein.

Leider hatten wir in dieser Saison mit einigen Verletzungen zu kämpfen. Wir wünschen allen verletzten Spielern gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder auf dem Platz stehen. Zum Glück sind schon mehrere Jungs wieder fit – das macht Hoffnung auf eine starke Rückrunde.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unseren treuen Fans bedanken, die uns bei jedem Wetter lautstark unterstützen. Eure Begeisterung und euer Zusammenhalt geben der Mannschaft immer wieder neuen Schwung! Besonders erfreulich: Der neue Sektor 21 war heuer komplett ausverkauft! Damit konnten wir zusätzlich 4.000 Euro für die Jugendarbeit einnehmen. Diese Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag für die Zukunft und die Nachwuchsförderung beim SC St. Barbara.

SC Sankt Barbara Juniors

Seit August 2025 kümmert sich Georg Taufner als neuer Jugendleiter mit viel Herzblut um unseren Nachwuchs –

willkommen im Team, Georg! Ein herzlicher Dank gilt seiner Vorgängerin Simone Vallant für ihr Engagement und ihren Einsatz für unseren Nachwuchs!

Aktuell trainieren 81 fußballbegeisterte Mädchen und Buben in sechs Mannschaften – von der U7 bis zur U13. Ein besonderes Highlight war heuer das SCSTB-Fußballcamp im August, an dem 44 Kinder mit Begeisterung teilnahmen. Neben Training, Spiel und Spaß stand vor allem Teamgeist im Mittelpunkt.

Der SC St. Barbara gratuliert außerdem Thomas Hable und Roman Mautner herzlich zum erfolgreichen Abschluss der UEFA-C-Lizenz – ein wichtiger Schritt für die weitere Qualitätssteigerung in unserer Jugendarbeit.

Zum Schluss ein Aufruf: Wir freuen uns über neue Fußballerinnen und Fußballer! Kommt im NWZ Wartberg vorbei, macht mit und werdet Teil der SCSTB-Familie!



Veitschtal-Xang

Im Jahr 2025 hat sich beim Veitschtal-Xang so einiges getan.

Leider mussten wir aus persönlichen Gründen zwei Abgänge in Kauf nehmen. Dafür kamen mit Wijnstra Andi und Schaufler Franz zwei ehemalige Sänger wieder zum Chor zurück.

Sehr erfreulich war es auch, als mit Brandner Johannes und Payer Karl zwei Turnauer Sänger dem Veitschtal-Xang beigetreten sind. Somit sind derzeit 19 Männer aktiv. Auch an Aktivitäten war das Jahr sehr umfangreich. Besonders zu erwähnen ist dabei unser Liedernachmittag am 12. Oktober. Vor vollem Festsaal wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Evergreens und Schlägern dargeboten.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde Herr Walter Dala-Via für über 50 Jahre Sängertätigkeit geehrt.

Folgende Tätigkeiten wurden noch durchgeführt:

- 19.01.: Generalversammlung,
- 16.02.: Eisschießen,
- 04.04.: Passionssingen in der Stanz
- 26.04.: Männersingtag Kapfenberg
- 30.04.: Maifeier
- 22.05.: Maikonzert mit Volksschulchor Veitsch
- 23.05.: Singen Pflegeheim Lorenzen
- 25.05.: Fotoshooting Brunnalm
- 07.06.: Schichtschluss
- 12.07.: Buttermoasnwanderung
- 13. + 14.09.: Sängerfahrt Slowenien
- 15.11.: Singen Bunten Abend in Hartberg
- 29.11.: Singen im Park
- 04. 12.: Barbarafeier
- 13.12.: Adventsingens Kirche Veitsch

Unser Maikonzert mit dem Volksschulchor musste wetterbedingt in der Kirche stattfinden.



Auch das Singen im Park und die Barbarafeier wurden gemeinsam mit dem Volksschulchor durchgeführt. Für den Veitschtal-Xang wäre es schön, wenn diese Zusammenarbeit noch lange anhält. Wenn man bedenkt, dass unser Verein vor vier Jahren kurz vor der Auflösung stand, ist die derzeitige Entwicklung sehr erfreulich und positiv.

In diesem Sinne darf ich mich bei all meinen Sängerkollegen für die Bereitschaft und das Engagement im Chor bedanken. Dieser Dank gebührt natürlich auch unserer Chorleiterin Anita

Ferstl, die es bestimmt nicht immer leicht hat, 19 Männer aus acht Ortschaften auf einen Nenner zu bringen. Ein großes Dankeschön gilt allen unterstützenden Mitgliedern des Vereins sowie jenen Institutionen, die uns jährlich finanziell unterstützen.

Der Veitschtal-Xang wünscht der Bevölkerung von St. Barbara ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026!

Vorsitzender Franz Scheickl

Wintersportverein Veitsch

Sektion Ski Alpin Winter 2024/25

Die vorige Saison verlief für Julia Lammer in der Schülerklasse 2011/2012 als Jahrgangsjüngste insgesamt durchwachsen, aber mit mehreren starken Ergebnissen.

Sie erreichte elf Top 5-Platzierungen darunter war sie sechsmal auf dem Podest. Besonders hervorzuheben sind ihre Leistungen bei den steirischen Schülerrennen sowie beim österreichischen Schülertestrennen

in Tulfes/Glungezer, wo sie mit der starken Konkurrenz gut mithalten konnte.

Gesamtwertung:

1. Platz im Bezirkscup Schibezirk V Jahrgang 2012

4. Platz im steirischen. Schülercup Jahrgang 2011/2012

Mit neuem Elan für die kommende Saison möchte Julia an ihre guten

Leistungen anknüpfen, was ihr mit den beiden 1. Plätzen bei den steirischen Kondiwettkämpfen in Kapfenberg und Lobmingtal bereits gelungen ist. Weiter so, wir wünschen dir viel Erfolg für die kommende Wintersaison und drücken dir die Daumen!

Ebenso erfreulich ist, dass Wieland Benzingner seine Trainerausbildung begonnen hat und hoffentlich frische Energie in unseren Verein bringt!



Pensionistenverband Ortsgruppe Veitsch

Für unsere derzeit 276 Mitglieder konnte die Ortsgruppe Veitsch auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine stellen.

Bereits am 8. Jänner begann unser beliebter „Kaffeenachmittag“ mit „Rummikub“ und Kartenspielen.

Auch unsere Kegler, die bei den Bezirks-Kegelmeisterschaften einen Stockerlplatz erreichten, treffen sich seit Jahresbeginn regelmäßig auf der Kegelbahn in Kindberg.

Ab März starteten wir mit unseren Tagesausflügen. Den Beginn machte eine Fahrt zur Obersteirischen Molkerei in Knittelfeld.

Weitere Ausflüge führten unsere Mitglieder nach Schönbrunn (Muttertagsfahrt), nach Passail (Harmonika Parz), ins Bergbaumuseum Fohnsdorf (Vatertagsausflug) sowie nach Stainz ins Schloss von Erzherzog Johann.

Sechs Tage Urlaub verbrachte eine

Reisegruppe mit Reiseleiterin Margit Lopan im Tiroler Kaiserwinkl. Im September fand unser Almtag am romantischen Bründlweg statt.

Im Programm standen außerdem noch unser beliebtes „Schnapser-Turnier“ sowie eine Fahrt nach Steyr ins Weihnachtsmuseum.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026 wünscht der Ortsgruppenvorstand.



Wintersportverein Veitsch



Sektion Skibergsteigen Winter 2024/2025

Dieser Winter war leider alles andere als förderlich für unsere Sportart. Durch den schneearmen und unbeständigen Winter wurden leider viele Bewerbe abgesagt. Trotz der wetterbedingten Umständen konnten wir an einigen Rennen teilnehmen.

- Mountainattack Saalbach
- Erztrophy
- ÖM St. Johann Alpendorf
- Vertical Stallersattel Osttirol

Wir hoffen auf einen schneereichen kommenden Winter, sodass wir wieder an traditionellen Rennen teilnehmen können.



Patrick „das Tier“ Brieler mit einer Fabelzeit von 1 Std. 46min. gesamt 10. Platz beim Mountainattack



Grundbauern Chri beim Mountainattack

Der Wintersportverein Veitsch wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

Freiwillige Feuerwehr Veitsch-Ort

Besuch der Volksschule Veitsch

In den Vormittagsstunden des 19. Mai 2025 schnupperten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der Volksschule Veitsch in das Aufgabengebiet der Freiwilligen Feuerwehr hinein. In vier Stationen konnten Geschicklichkeit bewiesen und die Ausrüstung erkundet werden. Weiters durfte auch die Treffsicherheit mit der Kübelspritze – für die bevorstehende Safety-Tour – trainiert werden.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Unser Kommandant-Stellvertreter, Herr OBI Ing. Florian Tahsler, stellte sich im Frühjahr der wohl anspruchsvollsten Prüfung im österreichischen Feuerwehrwesen, die in Fachkreisen auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet wird. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnte er diese mit großem Erfolg abschließen.

Landesjugendleistungsbewerb und Bewerbungsspiel in Pöllau

Beim Jugendleistungsbewerb am 5. Juli 2025 trat die Feuerwehrjugend Veitsch mit zwei Teams, bestehend aus je zwei Jugendlichen, sowie einer gemischten Bewerbungsgruppe gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Wartberg an. Aufgrund der fleißigen Übungen konnten die Jugendlichen das Erlernte auf der Hindernisbahn am Sportplatz in Pöllau erfolgreich unter Beweis stellen und die ersehnten Abzeichen mit Bravour erringen. Um die Wartezeit bis zur Siegerehrung etwas zu verkürzen, ging es am Nachmittag in die H2O-Therme, wo sich die Jugendlichen der Feuerwehren „St. Barbara im Mürztal“ etwas Ruhe und Erholung gönnten.



Wissentest / Wissenstestspiel

Am Sonntag, dem 14. September 2025, fanden in der Mittelschule Neuberg an der Mürz der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel statt.

Unsere Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend – JFM Maike Steiner, JFM Emma Rothwangl, JFM Marie Grojer, JFM Miriam Scheickl, JFM Julian Angerer, JFM Alexander Arzberger und JFM David Arzberger – konnten dabei ihr Wissen unter Beweis stellen und alle Stationen erfolgreich absolvieren. Unserem OBI und der Jugend gilt eine herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen und den verdienten Abzeichen!

Einsatzgeschehen

Im laufenden Jahr sind wir von großen Unwetterereignissen zum Glück verschont geblieben, dennoch galt es, zahlreiche Einsätze abzuwickeln. Diese gliederten sich vor allem in technische Hilfeleistungen, Brandeinsätze, Brand-sicherheitswachen und Fehlalarme. Neben den Einsätzen nahmen die Kameradinnen und Kameraden regelmäßig an Übungen und Weiterbildungen teil, um auch in Zukunft bestmöglich für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Ein großer Dank gilt allen Feuerwehrangehörigen, die unzählige Stunden in ihre Ausbildung und den Dienst an der Allgemeinheit investieren, sowie der Bevölkerung und der Gemeinde für die stetige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein unfallfreies Jahr 2026!

Steirischer Seniorenbund – OG Veitsch



Auch heuer haben wir das Jahr wieder mit gemütlichen Treffen begonnen. Im Jänner waren wir im Schenghaus, im Feber haben wir beim Gasthaus Rantsch Fleischkrapfen genossen, und im März gab es ein Suppenessen in der Taverne.

Am 1. Mai feierten wir den Muttertag beim Veitschtalwirt, und am 5. Juni trafen wir uns mit unseren Jubilaren beim Gasthof Scheickl auf der Brunalm.

Im Juli nahmen wir am Bezirkswandertag in Langenwang teil, und im August besuchten wir – wie alljährlich – das Huabn-Theater auf der Brandluke. Auch beim Herbstfest des Bezirks in Krieglach waren wir vertreten. So unterstützen wir auch die Gastro-



nomie in der Veitsch, die uns noch erhalten geblieben ist. Ein besonderer Höhepunkt war unser Tagesausflug nach Marburg am 14. Mai.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Werkskapelle Veitsch



Die Werkskapelle Veitsch hatte auch in diesem Jahr zahlreiche Ausrückungen und Teilnahmen an Veranstaltungen, bei denen auch unsere „RHI-Magnesita-Juniors“ ihr Können und ihre Freude an der Musik zeigten.

Am 15.02. fand der Blasmusik-Bezirkschitag statt – und wir konnten zweimal Gold „nach Hause bringen“: Gold für Katharina Lammer (w U30,) und Gold für Anke Fraiß (w 30 und älter). Herzliche Gratulation!

Am 01.03. nahmen wir am Faschingsumzug in Wartberg teil – Spaß und ausgelassene Stimmung bei allen inklusive.

Am 15.03. wurde im Veitscherhof das „Sänger- & Musikantentreffen“ veranstaltet, bei dem wir die Bewirtung der Gäste übernahmen.

Traditionell fand auch heuer am Ostersonntag, dem 20.04., der Osterweckruf im Ortsteil Veitsch statt. Die Werkskapelle ist seit Jahrzehnten der musikalische Wecker und ein wichtiger Erhalter von Bräuchen und Werten. Ein herzliches Danke an alle Labestationen, Gönner und Unterstützer, die uns jedes Jahr mit Getränken und Köstlichkeiten versorgen.

Am 01.05. absolvierten wir den Weckruf zum „Tag der Arbeit“. Mit Taxibussen fuhren wir jene Standorte an, die

am Ostersonntag zu Fuß nicht erreichbar sind, um alle Teile unseres Ortes musikalisch zu begrüßen.

Die Firmung fand am 17.05. in Mitterdorf statt, welche wir musikalisch mitgestalten durften. Am selben Tag wurde Dominik Riemelmoser beim Frühlingskonzert 2025 offiziell als neuer Kapellmeister vorgestellt – herzlich willkommen, Dominik! Wir freuen uns, mit dir gemeinsam die Freude an der Musik zu teilen.

Am 04.07. umrahmten wir das Bezirksmusikertreffen des Musikbezirks Bruck/Mur mit einem Platzkonzert am Hauptplatz. Auch beim Dorffest Veitsch waren wir wieder vertreten und spielten am 08.08. ein Platzkonzert für alle Gäste.

Ein besonderer Tag war die Hochzeit unseres Obmanns Florian Pflanzl am 23. 08. – die Werkskapelle gratuliert Florian und Julia herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Am 13.09. nahmen wir am Bezirksmusikertreffen des Musikbezirks Mürzzuschlag in Krieglach teil und bildeten gemeinsam mit dem MV „Harmonie“ Wartberg einen beeindruckenden Klangkörper.

Der Veitscher Herbstkirtag am 19.10. wurde ebenfalls von uns musikalisch mitgestaltet – vielen Dank an das Team



des Café „S'Platzl“ für die Bewirtung und an unsere Radwirtin Trude Vidanic für die köstliche Verpflegung im Anschluss.

Weitere Veranstaltungen waren am 01.11. Allerheiligen, am 14.11. das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Veitsch, am 04.12. die Barbarafeier im Arkadenhof und am 07.12. das Konzertwertungsspiel „Polka-Walzer-Marsch“.

Aufruf für Jung und Alt: Willst du etwas erleben oder verreisen? Komm zu uns – Musik macht sorgenfrei!

Infos unter 0660 351 7657 oder sprich einfach Musiker*innen an.

Unsere Auftritte werden auf den öffentlichen Anschlagtafeln, im Infokanal und auf unseren Social-Media-Kanälen bekanntgegeben.

Verein Pilgerkreuz am Veitscher Ölberg

Das weltgrößte Pilgerkreuz in der Veitsch – ein Ort der Ruhe und des Friedens

Schon von weitem begrüßt das über 40 Meter hohe und 32 Meter breite Pilgerkreuz alle Besucher*innen der Veitsch. Viele Pilger auf dem Weg nach Mariazell nutzen diesen besonderen Ort, um vor der letzten Etappe innezuhalten. Das bis auf 27 Meter begehbare Holzkreuz – das größte seiner Art weltweit – steht als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung, eine Botschaft von besonderer Aktualität. Über einen gut beschilderten Wanderweg gelangt man rasch von der Veitscher Kirche auf den Ölberg. Alternativ steht ein Shuttledienst unter +43 (0)664 545 46 35 zur Verfügung.

Besonderer Dank gebührt der Firma Kohlbacher, welche anlässlich der 20 Jahr Feier, dass Kreuz auf eigene Kosten renoviert hat.

Im Inneren, gestaltet von Prof. Adolf Osterider und Heide Osterider Stibor, erlebt man die Schöpfungsgeschichte in sieben thematisch gestalteten Kammern. Im Kreuzungspunkt der Arme befindet sich ein Andachtsraum, in dem auch Taufen und Feierlichkeiten stattfinden.

Entlang des Weges laden ein Waldlehrpfad und ein keltisches Baumhoroskop

auf 20 Holztafeln zum Entdecken ein. Nach keltischem Glauben ist jeder Mensch mit einem „Lebensbaum“ verbunden, der ihm besondere Eigenschaften verleiht. Auf dem blumengeschmückten Vorplatz laden Sitzbänke zum Verweilen ein, während man die Aussicht auf das Mürztal genießt. Der Waldspielplatz ist bei jungen Gästen besonders beliebt – hier kann man spielen, klettern und die Natur entdecken.

Auch für Speis und Trank im Buffet „Kreuzeck“ bestens gesorgt. Die neue Pächterfamilie Elke, Tanja und Dominik Pusterhofer wird ab April 2026 die Gäste kulinarisch verwöhnen und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch. Die Eröffnungsfeier mit Livemusik und Shuttledienst findet am 2. Mai 2026 statt. Zudem sind im Laufe des Jahres weitere Aktivitäten geplant, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Für Auskünfte erreichen Sie die Pächter unter +43 (0)664 630 36 48 oder +43 (0)664 545 46 35.

Das Pilgerkreuz ist eine einzigartige Sehenswürdigkeit und ein Ort, an dem man Kraft, Ruhe und Natur in besonderer Weise spüren kann – ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Wir

freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern!

Sabine Baumann, Schriftführerin

Für Veranstaltungen, kostenlose Führungen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns bitte unter +43 (0)699 173 85 617 oder sabine.baumann@veitsch.at



VEITSCH

Jagdschutzverein – Ortsstelle Veitsch

Seit Jahrzehnten bemüht sich der Jagdschutzverein, neben den traditionellen Veranstaltungen mit den Vereinsmitgliedern, auch die Kinder und die nicht jagende Bevölkerung mit einzubeziehen und teilhaben zu lassen.



Neben zahlreichen Jugendmitgliedern sind auch viele Naturliebhaber ohne Jagdschein Mitglieder des Jagdschutzvereins.

Neben einer Vielzahl an verschiedenen Aktivitäten mit und für die Natur, Geselligkeit und Tradition ist es schon ein Fixpunkt im Jahresablauf, wenn wir mit den Kindern des Veitscher Kindergartens unter der Leitung von Martina Mosbacher und den anderen lieben Pädagoginnen in den Wald aufbrechen und die sehr interessierten Kinder mit spannenden Themen durch die Natur begleiten dürfen.

Weiters freuen wir uns auch schon seit Jahren, wenn verschiedene Treffen innerhalb und außerhalb des Klassen-

zimmers mit der Klassenlehrerin der Volksschule Veitsch, Frau Carina Baier, BEd, stattfinden.

Wir sind immer wieder überwältigt vom Wissen und Interesse der Kinder und davon welche Kenntnisse die nächste Generation in Bezug auf Umwelt und Natur schon besitzt und erweitert.

Für die gute Zusammenarbeit zwischen KIGA Veitsch, VS Veitsch, dem Jagdamt Mürrzuschlag, der Veitscher Jägerschaft und den einzelnen Helfern des Jagdschutzvereins möchte ich mich herzlich bedanken.

Gerhard Fladl



Kinderfreunde Veitsch

Im Jahr 2025 stand bei uns so einiges auf dem Programm. Los ging es mit einem echten Highlight: Unserem ersten großen Faschingsball mit Spiel, Spaß und bester Stimmung für Jung und Alt. Ein Nachmittag voller Lachen, Musik und toller Kostüme – das sollte man nicht verpassen.

Nächster Faschingsball: 7. Februar 2026 (Termin vormerken).

Im Frühling wurde wieder alles sauber gemacht. Beim jährlichen Frühjahrsputz brachten wir unser Dorf gemeinsam auf Vordermann. Danach wurde

bei unserer beliebten Osterhasendisco und einer spannenden Ostereiersuche für die Kinder gefeiert.

Der Sommer stand ganz im Zeichen unseres Dorffestes – ein Treffpunkt für alle Generationen, mit Musik, guter Laune und vielen Leckereien.

Im Herbst folgte unser berühmtes Herbstfest mit lustigen Spielstationen, gemeinsamen Aktivitäten und einem gemütlichen Beisammensein bei Sturm und Maroni.

Damit wir auch in Zukunft viele schöne Aktionen auf die Beine stellen können,

freuen wir uns über neue Mitglieder, die Lust haben, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen. Mach mit – gemeinsam macht's mehr Spaß!



KreAktiv

Den Verein KREAKTIV – aus ALT mach NEU und VIELES MEHR – gibt es nun schon seit vielen Jahren.



Im gemütlichen Vereinslokal, untergebracht im Schenghaus in der Veitsch, arbeiten jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr (auch für Besucher geöffnet) fleißige Mitglieder kreativ und aktiv an immer wieder neuen Ideen. Mit viel Freude und Engagement wird für Ausstellungen gebastelt, gestrickt, gehäkelt und genäht.

Die schönen und geschmackvollen Arbeiten zieren unsere beiden Auslagen und locken viele treue Besucherinnen und Besucher in unsere Werkstatt. Bei Kaffee und Kuchen kann man gemütlich zusammensitzen und auch das eine oder andere schöne Stück erstellen.

Die alljährlichen Highlights sind der Oster- und der Weihnachtsmarkt mit



vielen Basteleien, Gestecken sowie Tür- und Adventkränzen.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst! Die Einnahmen aus diesen Verkäufen dienen der Bezahlung der Miete, dem Ankauf von neuem Werkzeug und Arbeitsmaterial sowie karitativen Zwecken.

So konnten wir vor Weihnachten für 80 rumänische Kindergarten- und Schulkinder Papiersackerl mit Schulsachen, Toilettartikeln und Spielsachen befüllen. Die Veitscher Strickrunde übernahm den Transport nach Rumänien – die Freude und Dankbarkeit der Kinder waren groß.



Bereits zum dritten Mal wurden von uns die Pensionistenfeiern in Wartberg, Mitterdorf und in der Veitsch mit einer wunderschönen Tischdekoration ausgestattet.

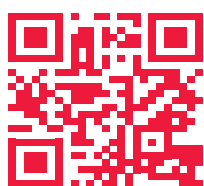
Auf viele interessierte Gäste freut sich Ihr Team Kreaktiv



GEMMA

digital!

Alle Infos unserer Gemeinde
kostenlos in der GEM2GO App



JETZT DOWNLOADEN!

GEM2GO.AT



WARTBERG

Faschingsverein Sankt Barbara

Rückblickend auf das Jahr 2025 können wir nur sagen: Das war super!

Danke an alle, die dabei waren, sowie an alle Sponsoren und Freunde unseres Vereins.

Der Faschingsumzug zum 100-jährigen Jubiläum war ein voller Erfolg. Die Gäste kamen aus ganz Österreich, und ein Highlight war das Konzert der Pagger Buam sowie der Goafsteig Buam – danke nochmal dafür! Auch unser Landeshauptmann Mario Kunasek kam zum Umzug und war voll begeistert.

Ebenso waren das Freitagstratscherl sowie das Kürbisfest ein voller Erfolg,

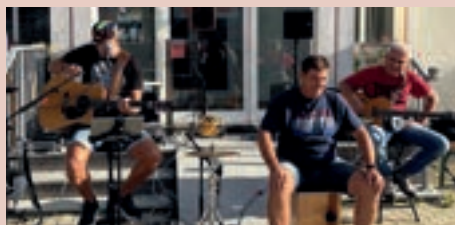
und die Gäste waren allesamt restlos begeistert. Nun steht ja unser Wartberger Adventzauber vom 1.12. bis 31.12. auf dem Programm sowie die kommende Faschingssitzung am 31.1. und 1.2. im Volkshaus Wartberg – mit zwei Promis als Überraschung! Unser Winkelmayrhof sorgt für die Kulinarik. Die Karten wird es dieses Mal ausschließlich bei unserer Obfrau Anita geben. Bitte um Kontaktaufnahme mit unserer Obfrau, sei es per Telefon oder E-Mail: anita.atzler@gmx.net.

Am 8.5. findet die Pflanzenausgabe bezüglich des Kürbisfests 2026 (Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben) statt, und zwar am Winkelmayrhof ab 15 Uhr. Bitte alle Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer beim Franz Winkelmayr persönlich anmelden (bitte bis spätestens 1.4. erledigen). Unser Lieblingsbauer wird auch heuer beim Adventfenster am 30.12. ein unvergessliches Bauernsilvester mit Live-Musik und vielen Highlights ab 17 Uhr veranstalten – danke auch dafür! Danke an unseren Arno, der rund um die Uhr ein offenes Ohr für uns hat, und danke auch an Jochen, der bisher immer tatkräftig für uns da war.

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!

Eure Narren aus Wartberg



Pensionistenverband Wartberg

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und einen kleinen Bericht über unsere heurigen Aktivitäten abgeben. Unsere Treffen im Volkshaus jeden Donnerstagnachmittag konnten wir regelmäßig abhalten. Im Jänner konnten wir unser vereinsinternes und das traditionelle Eisschießen gegen Mitterdorf durchführen. Der gutbesuchte Faschingsball ging im Februar über die Bühne. Unsere Kegelgruppe traf sich alle 14 Tage am Freitag in Kindberg auf der Kegelbahn zu einem lustigen und sportlichen Nachmittag. Wir besuchten das Frühlingsfest der Ortsgruppe Gasen mit 12 Personen. Am 12. Mai veranstalteten wir auf der Stocksportanlage des ESV Lutschaun unser Stockturnier mit 7 Mannschaften. Unsere Stocksportlerinnen wurden Landessieger und nahmen an der Bundesmeisterschaft in Linz teil. Lackner Karl, unser Wanderführer, organisierte wieder 3 schöne Wanderungen für

uns. Mit 2 Tagesausflügen und einem 5-tägigen wunderschönen Urlaub in Weissbriach in Kärnten ging unser Reisejahr im Oktober zu Ende. Im Ort nahmen wir am Freitagstratscherl und am Dorffest teil. Wir möchten uns für euren Besuch bei den verschiedenen Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Geburtstagsfeier-Adventmarkt und Adventfeier beschließen das heurige Jahr.

Am 12. Februar 2026 findet wieder unser Faschingsball statt.

Wir werden auch im neuen Jahr mit vielen Aktivitäten für unsere Mitglieder da sein.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

pensionisten
verband



Oldtimerclub Wartberg

Ein ereignisreiches Clubjahr endet in den nächsten Tagen. Bei Tauwetter starteten wir im Februar unser Veranstaltungsjahr mit dem Eisschießen. Es folgte im April eine Busfahrt nach Wien mit der Besichtigung des Parlaments und des Wien-Museums. Die Oldtimertage 2025 führten uns zu Freunden nach Stegersbach. Im Mai erkundeten wir die Umgebung von Bad Aussee, dem Grundlsee und Toplitzsee. Am Abend waren wir Gäste im Lotus-Museum. Auf der Heimreise stand noch die Besichtigung von Pürgg auf dem Programm. Die Motorradausfahrt im Juni ging auf den Masenberg bei Pöllau. Im Juli besuchten wir das Militärluftfahrtmuseum in Zeltweg und hatten auch die Gelegenheit, den Tower des Flughafens zu besichtigen. Die 22. Braunschweigertour führte uns zu den Stoanis nach Gasen. Zurück in Mitterdorf wurden unsere Geschicklichkeit und unser Wissen im Zuge der Braunschweiger-Olympiade geprüft. Bei der dreitägigen Reblausfahrt im September war Straß im Straßertale

der Ausgangspunkt für die Besichtigung des Stifts Herzogenburg, Dürnstein und des Weinguts Holzapfel in Joching – Weinverkostung inklusive. Mit der Jahreshauptversammlung im Oktober wurde der Vereinsvorstand für weitere drei Jahre bestätigt. Den Abschluss dieser Saison bildete die Jahresabschlussfeier am 22.11., ehe wir uns in die Winterpause von den Straßen zurückziehen.



Der Dank gilt den Organisatoren und natürlich den zahlreichen Teilnehmern der angebotenen Veranstaltungen.

Der OTC Wartberg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Gönnern und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2026.

Für die Vereinsleitung
Michael Hartl



WLD – Wartberger Line Dancers

Die Wartberger Line Dancers blicken auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück. Nach dem Vorstandswechsel Ende 2024 und dem Ausscheiden einiger Gründungsmitglieder durften wir im Jänner 12 neue aktive Mitglieder in unserer Mitte willkommen heißen. Sie besuchten zuvor bereits vier Linedance-Kurse bei uns und verfügten dadurch schon über ein beachtliches Tanzrepertoire – das

natürlich im Laufe des Jahres noch kräftig aufgestockt wurde.

Bei unseren wöchentlichen Trainingseinheiten wird viel gelernt, aber der Spaß und die Geselligkeit kommen trotzdem nie zu kurz. Weil reges Interesse am Linedance herrschte, starteten im März gleich zwei Anfängerkurse, die beide ausgebucht waren. An zehn Abenden durften wir viele Linedance-Begeisterte in die Welt des Country Line Dance einführen.

Wir WLD sind natürlich auch gerne

auf Country- und Linedance-Veranstaltungen unterwegs, um mit mittlerweile sehr vielen Bekannten und Freunden nette Stunden zu verbringen und zu guter Countrymusik zu tanzen.

Die WLD wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr – und: Keep it country!

WLD-Wartberger Linedancers
Obfrau Andrea Hauser
0664/5998383



WARTBERG

Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Nassbewerb - 50 Jahre Wasserdienststützpunkt - neues Einsatzboot

Am 2. und 3. August fand das Feuerwehrfest der FF Wartberg statt. Mit dem Nassleistungsbewerb des BFV Müzzzuschlag wurde das Festwochenende am Samstag eröffnet. Am Sonntag fand nach der Feldmesse die feierliche Schlüsselübergabe von Bürgermeister Arno Russ an den Kommandanten Patrick Adelman statt.

Die Feuerwehr Wartberg ist seit 50 Jahren der Wasserdienststützpunkt im Bereich Müzzzuschlag. Für diese Aufgaben sind Einsatztaucher, Schiffsführer, ein Wasserdienstfahrzeug und ein Einsatzboot bei der Feuerwehr Wartberg stationiert. Nach einem kurzen Rückblick wurde das neue Boot den Gästen vorgestellt und von Pfarrer Gerhard Obenauf gesegnet. Der Musikverein Harmonie Wartberg sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes.



Das neue Boot der Marke Whaly ersetzt ein 25 Jahre altes Schlauchboot. Perfekt ausgestattet steht nun ein Einsatzboot mit Steuerstand, Suchscheinwerfern und einem 60-PS-Motor für die Aufgaben im Wasserdienststützpunkt zur Verfügung.

Im Anschluss fand das Fest bei einem gemütlichen Frühschoppen

mit der Musikgruppe „Trio Steirisch Live“ seinen Ausklang. Wir möchten uns bei all unseren Gästen für ihr Kommen bedanken, die somit zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg wünscht einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr.

Vinzimarkt Wartberg

Am 13. September dieses Jahres veranstaltete die Vinzenzgemeinschaft St. Barbara – VinziMarkt im Volkshaus Wartberg ein „Fest für Alle“ anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens. Von unseren 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde ein vielfältiges Programm geboten. Neben einer Modeschau gab es ein Glücksrad, bei dem jeder Besucher einen tollen Preis erdrehen konnte.

Der Wunschbaum, Gratis-Eis für unsere jungen Gäste und ein Kinderschminken waren weitere Highlights.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurden auch 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit einer Urkunde geehrt, die von Beginn an – somit beeindruckende 10 Jahre – ehrenamtlich mithelfen.

Für das leibliche Wohl sorgten neben

warmen Speisen zahlreiche selbstgemachte Torten und Kuchen.

Die besondere Band „Mundwerk“ brachte mit ihrer Musik eine ausgelassene Stimmung in den festlich geschmückten Saal des Volkshauses. So wurde das runde Jubiläum des VinziMarktes bis in den späten Nachmittag hinein mit zahlreichen Gästen aus St. Barbara und Umgebung gefeiert.



Turnverein 1901 Wartberg – Mitterdorf

Bei der Mitgliederversammlung im März im Gasthof Schwarz mit Neuwahl wurde der bisherige Vorstand für 4 weitere Jahre bestätigt. Es gab wieder Ehrungen und Urkunden für langjährige Mitglieder und verdiente Funktionäre.

Vereinszugehörigkeiten:

- 70 Jahre: Pius Rüscher und Herwig Brauneis
- 60 Jahre: Felix Riedl

Außerdem dürfen wir heuer folgenden Geburtstagsjubilaren gratulieren:

- 95 Jahre: Pius Rüscher
- 90 Jahre: Theresa Steinacher
- 85 Jahre: Hans-Georg Rothwangl
- 80 Jahre: Marisa Skasa, Dr. Ralph Jurak
- 75 Jahre: Gerhard Frisch
- 70 Jahre: Felix Riedl

Allen herzlichen Glückwunsch!

Verstorben ist Frau Erla Fuchs (75 Jahre).

Der Turnbetrieb wurde wieder im Turnsaal der VS Wartberg durchge-



führt. Drei Riegen bieten als Programm Turnen, Spielen und Gymnastik an. Neu ist eine Kleinkindergruppe (3-6 Jahre) mit Brigitte Koller. Besonderer Dank gilt den Vorturnern, vor allem Frau Inge Brauneis für 35 Jahre!

Die Frühjahrswanderung gab es rund um den Bodenbauer, im Juli gab es einen Ausflug zum Schlagobersbauern am Alpl, die Herbstwanderung zum Mürz-Ursprung. Die Herbstfahrt nach Gamlitz, einen Hütteneinsatz auf der Grashütte und eine Kranzniederlegung am Wartberger Kogel gab es auch. Dort wurde auf Initiative von Herrn Fred Seitinger eine gelungene Restaurierung des Turner-Denkmal durchgeführt. Am 8. Dezember um 17



Uhr schließen wir wieder das Jahr mit einer vorweihnachtlichen Feier im GH Schwarz ab.

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Barbara für die gewährte Subvention bedanken und wünschen allen Mitgliedern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das kommende Jahr!

Ing. Herwig Brauneis (Obmann)



Steiermärkische
SPARKASSE | 200 JAHRE
#glaubandich

Unser Morgen braucht Menschen, die an sich glauben.

#weltvonmorgen

steiermaerkische.at

Elternverein VS Wartberg

Ein Jahr voller Engagement mit Herz und Einsatz: Aktivitäten des Elternvereins 2024/2025.

Der Elternverein freut sich, auch im vergangenen Schuljahr zahlreiche Aktivitäten und Unterstützungen für unsere Schüler:innen ermöglicht zu haben. Ein besonderes Anliegen war erneut die Förderung einer gesunden Jause: Monatlich erhielt jede Klasse einen Obstkorb – ein kleiner, aber wertvoller Beitrag zur gesunden Ernährung und für mehr Energie im Schulalltag.

Unsere Schulanfänger:innen durften sich über das Willkommensgeschenk – ein Set personalisierter Jollystifte – freuen, das den Start ins Schulleben bunter machte.

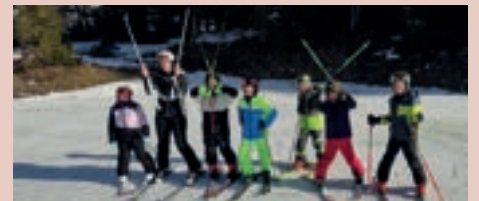
Dank finanzieller Unterstützung ortsansässiger Unternehmer und der Gemeinde konnten mehrere Workshops organisiert werden. Im Mobbing-Präventionsworkshop „Löwenmut“ lernten die Kinder gewaltfreie Kommunikation und Selbstbehauptung. Die dritten und vierten Klassen nahmen am Workshop „Mein Körper gehört mir“ teil, der kindgerecht über körperliche Selbstbestimmung und persönliche Grenzen informierte.

Ein sportliches Highlight waren die Skitage auf der Brunnalm und die monatlichen Schwimmtage – wichtige Beiträge zur Bewegungsförderung und Sicherheit im Wasser. Der Elternverein übernahm dabei einen Großteil der Kosten.

Auch das Brauchtum kam nicht zu kurz: Nikolaus, Osterhase und Valentinsaktionen sorgten für Freude, die Mondwanderung für Gemeinschaft, und am Faschingsdienstag verwandelte sich die Schule in eine bunte Zirkusmanege.

Wir danken allen Eltern, Lehrer:innen und Unterstützer:innen, die diese Aktionen möglich gemacht haben. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Volksschule Wartberg ein Ort des Lernens, der Freude und des Miteinanders bleibt.

Der Elternverein wünscht allen Einwohnern von St. Barbara eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!



Steirischer Seniorenbund – OG Wartberg

- 13.02. Jahreshauptversammlung im Gasthof Ochsenberger.
- 15.05. Gemütliche Muttertagsfeier in den Pastoralräumen der Pfarrkirche Mitterdorf.

Der erste Ausflug in diesem Jahr führte uns am 09.07. auf die Teichalm mit Besuch der Wallfahrtskirche Heilbrunn. Weiterfahrt auf die Brandlucken im steirischen Almenland, wo uns beim Gasthof Unterberger bereits ein gutes Mittagessen erwartete. Weiter fuhren wir gut gestärkt auf die Teichalm. Nach einer lehrreichen Wanderung durch das Teichalmmoor und um den Teichalmsee kehrten wir in der Latschenhütte ein. Bei Kuchen, Kaffee und gemütlichem Beisammensein traten wir gut gelaunt die Heimreise an.

29.08. 2. Ausflug auf die Friedrichshütte in Spital.

Nach einem guten Mittagessen wanderten wir auf die Schwaigherrhütte. Über den Speicherteich ging es zurück zur Friedrichshütte, wo wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.

02.10. 3. Ausflug ins Parlament, wo wir sehr herzlich von unserem Nationalrat Kühberger begrüßt wurden und eine aufschlussreiche Führung erleben durften. Nach einem guten Mittagessen folgte die Besichtigung des Stephansdoms mit einer interessanten Führung. Abschluss unseres Ausflugs war ein gemütlicher Heurigenbesuch in Neudörfel.



Herzliche Gratulation:

75. Geburtstag: Jantscher Josef,

Dittmann Franz, Trois Gilda

80. Geburtstag: Schneidhofer Rosina,

Böhm Inge, Kelemina Hermi, Winkel-

mayer Anna, Schrittwieser Margarete

85. Geburtstag: Geierhofer Patritz, Seiting Maria

90. Geburtstag: Thonhofer-Grubbauer Anna, Fraiß Maria, Steinacher Theresia



STEIRISCHER
SENIORENBUND

RECYCLING POWER: DEINE SUPERKRAFT FÜR JEDEN TAG

Rohstoff-Röntgenblick

Treffsicheres Recycling

Mit Superspeed zur Sammelstelle



Umwelt schützen, Ressourcen schonen

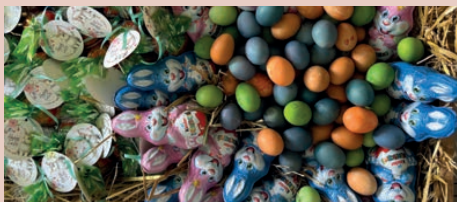
Alte Geräte wie Handys, Tablets, Smartwatches oder Batterien gehören nicht in den Restmüll. Sie enthalten wertvolle Ressourcen, die durch Recycling aufbereitet werden können. Der Rohstoff-Röntgenblick erkennt Schätze, Treffsicherheit garantiert richtige Entsorgung, Superspeed befördert alles blitzschnell zur Sammelstelle deiner Gemeinde. Dein Beitrag zählt!

WARTBERG

Kinderfreunde Sankt Barbara – Ortsteil Wartberg

Im vergangenen Jahr fanden wieder viele schöne Veranstaltungen statt – vom Osterkreuz über das Adventfenster bis hin zum Kindertag. Auch für unsere Mitglieder gab es Besonderes, wie den Krampus- und Nikolo-Besuch zu Hause.

Im kommenden Jahr geht's fröhlich weiter: Am 7. Februar 2026 laden wir herzlich zum Kindermaskenball ein!



Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein frohes, gesundes neues Jahr 2026!

Kinderfreunde Wartberg



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg



Das Jahr 2025 wird wohl als eines der traurigsten in der Chronik des Vereinsgeschehens in Erinnerung bleiben. Zwei unserer geschätzten Vorstände hat der Verein wegen schwerer Krankheiten verloren.

Am 26. Februar ist unser Obmann Wolfgang ULRICH noch vor seinem 69. Geburtstag verstorben. Während seiner 6 Jahre dauernden Amtszeit ist gemeinsam mit einem großartigen Team, wie Wolfgang es immer ausdrückte, sehr viel zum Erhalt von Burg Lichtenegg geleistet worden. Der Spielturm für unsere jüngsten Besucher wird wohl immer mit ihm in Verbindung gebracht werden.

Unser langjähriger Kassier Kurt FLADL ist am 17. August, drei Monate nach

seinem 75er, von uns gegangen. 45 Jahre hat Kurt, liebevoll von uns „Finanzminister“ genannt, die finanziellen Belange und solche darüber hinaus bestens verwaltet. Als unsere „Graue Eminenz“, wie er oft betitelt wurde, stand er stets mit Rat und Tat in allen Fragen und Belangen selbstlos zur Verfügung.

Beide Männer haben sich sehr verdient um den Verein zur Erhaltung der Burgruine eingesetzt und eine große Lücke hinterlassen. Wir werden ihrer stets in ehrenvoller Erinnerung gedenken. Mitte Juni wurde die gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederhauptversammlung mit Neuwahl der Vereinsleitung durchgeführt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte steht eine Frau an vorderster Front des Vereins.

Der derzeitige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Eveline MAUTNER

1.Obfrau-Stv.: Anna KANDLBAUER

2.Obfrau-Stv.: Ing. Wolfgang PUTSCHE

Nach Ausscheiden des gewählten Kassiers Kurt Fladl nunmehr sein bisheriger

Stellvertreter Kassier: Georg TAUFNER
Kassier-Stv.: Karin JAMBOR-KÖNIGSHOFER
Schriftführerin: Ulrike PIERER
Schriftführerin-Stv.: Reingard TAUFNER
Burgwart/Geschäftsführer: Alois PREININGER

Als Beiräte fungieren:

DI Johann JEREB, Mag. Ulrike JEREB, Franz KAMP, Max SCHWEIGER, Fritz NEUHOLD, Jakob POSCH, Johann KANDLBAUER, Herbert ZANGL, Christian ECKL, Sebastian TULLER, Peter ALMER; sowie als Rechnungsprüfer: Waltraud PREININGER und Ingrid PUTSCHE.

Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz und bleibt uns bitte weiterhin treu. Den „Neuen im Bunde“ viel Erfolg für eure Aufgabe im Verein.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern, Gästen und Freunden der Burg Lichtenegg ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

Naturfreunde Wartberg

Mit dem Schikurs auf der Brunnalm sind wir wieder absolut positiv in das Jahr 2025 gestartet! Die Anzahl der uns überlassenen Zukunftshoffnungen ist stark steigend, was uns natürlich sehr freut. Wir sind wieder bei ungefähr 60 Kindern angelangt.

Ein nicht so positives Ereignis gehört auch noch angesprochen: Unser 1. gemeinsamer Naturfreunde St. Barbara-Schitag auf der Alm ist absolut nicht so verlaufen, wie wir uns das vorgestellt haben. Es wird immer wieder gejamert, wie teuer diese schöne Sportart ist – aber besteht die Möglichkeit, dies günstig zu erleben, wird sie nicht angenommen. Nicht einmal 1 % unserer Mitglieder waren dabei.

Unsere Wanderfahrt 2025 führte uns ins Glemmtal nach Hinterglemm. Da alles – Hotel, Möglichkeiten, Preis-Leistungs-Verhältnis – top war, fahren wir 2026 nochmals in diese Gegend! Termin: 17.–21. Juni 2026. Nach der Hüttensaison Ende Okto-

ber stehen massive Aufwendungen bei unserem Herzstück, der Hundskopfhütte, an. Terrasse und Zufahrtsweg sind in die Jahre gekommen (ca. 35 Jahre) und schon recht desolat. Darum wird hier kräftig erneuert und investiert, um für die nächsten Jahrzehnte wieder top gerüstet zu sein. Natürlich wird dadurch auch die Bewirtschaftung wesentlich erleichtert, und Ziel ist es, am 1. Mai 2026 mit neuem Glanz wieder in die Saison zu starten.

Seit der Mitgliederversammlung im März haben wir einen neuen Hüttenwart: Peter Krامل übernimmt nach etlichen Verhandlungen dankenswerterweise die Agenden von unserem Rudi, der nach über 40 Jahren Funktionärstätigkeit einen würdigen Abgang machen konnte. Danke, Rudi! Es ist ja allseits bekannt, dass es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Vielleicht gibt es unter den Lesern dieser Zeilen Interessierte,



die sich eine Mitarbeit vorstellen könnten – bitte bei einem unserer Funktionäre Kontakt aufnehmen. So, aus Platzgründen schließe ich nun mit einem herzlichen Dank an meine Mitarbeiter sowie an die Hundskopfdienste für ihren Einsatz – und an alle Gäste unserer Hundskopfhütte für ihren Besuch!

Ich wünsche euch allen sowie den Lesern dieser Zeitung alles Gute! Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2026!

Berg frei
Leo Bauernhofer



Inferis Pass – Krampusgruppe Wartberg

Wir, die Gruppe Inferis Pass, möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Freunden, Familien, der Feuerwehr Wartberg, der Marktgemeinde Sankt Barbara sowie bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern bedanken! Ein großes Dankeschön an alle, die am 15. November beim diesjährigen Lauf dabei waren und für großartige Stimmung gesorgt haben!

Dank eurer Treue und Unterstützung wird es auch in Zukunft den Krampuslauf in Wartberg geben. Wir sind bereits jetzt wieder fleißig am Planen für 2026.

Wir wünschen allen frohe Festtage und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen! Bis bald!

Eure Krampusgruppe Inferis Pass



WARTBERG

MV Harmonie Wartberg

Liebe Freund*innen des MV „Harmonie“ Wartberg!

Seit der letzten Gemeindezeitung können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Nach dem Probenstart, der Jahreshauptversammlung und der Neujahrsfeier war unser erster Auftritt der Faschingsumzug zum 100-jährigen Jubiläum des Wartberger Faschingsvereins – als Tiere verkleidet gratulierten wir herzlich.

Auch wir feierten heuer ein Jubiläum: Zu unserem 145. Geburtstag luden wir am 12. April 2025 zum Jubiläumskonzert ins Volkshaus Wartberg ein und präsentierten vor vollem Haus zahlreiche Highlights aus unserer Vereinsgeschichte.

Neben dem traditionellen Osterweckruf – vielen Dank an alle Familien für die tolle Bewirtung – sowie kleineren Auftritten und einem Platzkonzert in Frohnleiten starteten wir im September wieder voll durch. Beim Freitagstratscherl trotzten wir dem Regen und sorgten für Stimmung, nahmen an der zweiten St. Barbara Boccia Challenge teil und waren Teil des Bezirksmusikertreffens in Krieglach – Gratulation an die Musikkapelle Krieglach zum gelungenen Jubiläumsfest.

Im selben Monat durften wir gleich fünf Jungmusiker in unserer „großen Musi“ willkommen heißen: Maxi Lang, Maxi Zink, Simon Weberhofer,

Lorenz Dieter und Jonas Köck. Gefei-ert wurde das mit einer gemeinsamen Wanderung auf den Hundskopf.

Im Oktober spielten wir beim Kürbisfest unser letztes Open-Air-Konzert des Jahres. Das große Highlight der zweiten Jahreshälfte war unser Jubiläumskonzert im Volkshaus Wartberg unter dem Motto „145 Jahre MV Harmonie Wartberg“. Nicht nur musikalisch, sondern auch optisch unternahmen wir dabei eine kleine Zeitreise – danke an unsere treuen Fans und Besucher*innen, die uns bei beiden Konzerten die Ehre erwiesen haben. Anfang Dezember nahmen wir nach langer Zeit wieder an einer Konzertwertung, die in Mürzzuschlag stattfand, teil.

Freud und Leid liegen für einen Verein oft nahe beieinander: Im Februar mussten wir uns von unserem langjährigen Musikkollegen und Freund Wolfgang „Goffi“ Ulrich verabschieden. Bei der heiligen Messe konnten wir uns noch einmal gebührend von ihm verabschieden. Unsere Gedanken sind nach wie vor bei den Angehörigen – wir werden unseren Goffi nie vergessen! Kurz darauf ging für uns im Verein jedoch wieder die Sonne auf: Unsere Angelika und unser Florian Hochreiter bekamen im April eine wundervolle Tochter namens Felia. Wir gratulieren an dieser Stelle noch-



mal herzlich zu unserem Musi-Nachwuchs und wünschen der jungen Familie nur das Beste.

Vorankündigungen:

- Adventblasen: 23. Dezember, 18 Uhr, Gemeindevorplatz Wartberg
- Christmette: 24. Dezember, 22 Uhr, Pfarrkirche Wartberg

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

**Wir schauen hin.
Wir hören zu.**

**Lass uns
reden!**



Seit 30 Jahren für
Betroffene von Gewalt da.

**Gewaltschutz
Zentrum
Steiermark**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.



Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Inneres

HNO mürz

DR. GEORG WALLNER

Facharzt für HNO-Heilkunde
Alle Kassen

TERMINVEREINBARUNG:

TELEFON
03852 40 29

ONLINE
hnomuerz.at

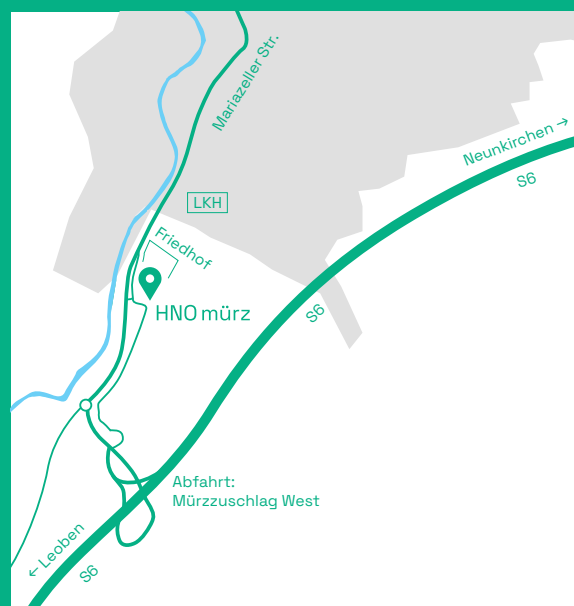


- Akuter und chronischer Schnupfen
- Entzündungen der Nasennebenhöhlen
- Behinderte Nasenatmung
- Schnarchen
- Heuschnupfen
- Entzündungen im Hals
- Hörstörungen
- Ohrentzündungen
- Akuter und chronischer Schwindel
- Krebsfrüherkennung bei Rauchern
- Untersuchung bei gut- und bösartigen Geschwülsten
- Lymphknotenschwellungen am Hals

Grazer Straße 75a
8680 Mürzzuschlag

Montag: 13:00 – 18:00
Dienstag: 12:30 – 15:30
Mittwoch: 12:00 – 17:00
Donnerstag: 08:00 – 10:00
Freitag: 12:00 – 17:00

Notfälle täglich 30 Minuten
vor Ordinationsende



Zugestellt durch Österreichische Post

ÄRZTE & APOTHEKEN

FACHÄRZTE

Dr. Georg MÜLLER

Arzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara i. M.
03858 / 42555

Ordinationszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

und nach telefonischer

Vereinbarung.

Wahlarzt

Dr. Martin WOLF, MSc

Facharzt für Dermatologie
und Venerologie

Dorfstraße 27
8661 Sankt Barbara i. M.
0680 / 333 41 90

Ordinationszeiten:

Nach Vereinbarung online

www.hautarzt-wolf.at oder

telefonisch.

Dr. Barbara LENHARD

Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde

Dorfstraße 13
8661 Sankt Barbara i. M.
03858 / 60 992

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr: 08:30 – 12:30 Uhr

Di, Do: 14:30 – 18:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Prim. Dr. Erich SCHAFLINGER

Institut für nichtinvasive
Kardiologie und Hyteronie –
Gesundheitszentrum
Dr. Erich Schaflinger GmbH

Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara i. M.
03858 / 32 888

Neue Ordinationszeiten:

Mo: 08:00 - 12:00 Uhr

Di, Mi, Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Dr. Martina POMMER

Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde

Badstraße 23
8663 Sankt Barbara im Mürztal
03856 / 6110

Ordinationszeiten:

Montag 09:00 - 14:30 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr

Freitag nach telefonischer

Vereinbarung

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:
0316 / 81 81 11

GEMEINDESCHWESTERN PFLEGESPRECHSTUNDEN:

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr

DGKP Petra Scheikl: 0677/63 73 88 48 und

DGKP Vanessa Wagner: 0664/25 28 444

Pflegesprechstunden:

Marktgemeindeamt Mitterdorf:

19.01. von 14 – 16 Uhr

Bürgerservicestelle Wartberg:

10.12. von 8 - 10 Uhr

Büro Lebenswert Veitsch

19.12. von 8 - 10 Uhr

APOTHEKEN

Mürzzuschlag:

Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433

St. Barbara / Mitterdorf:

Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160

Langenwang:

Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085

St. Marein:

Bernhard Apotheke, 03864 - 3736

Mürzzuschlag:

Bergapotheke, 03852 - 2361

Kindberg:

Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584

Krieglach:

Jakobus Apotheke, 03855 - 2326

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Günther HIRSCHBERGER

Ordination: 03858 / 3713

Mobil: 0664 / 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 07:00 – 08:00 Uhr &
15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Montag & Dienstag

07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus MATLSCHWAIGER

Ordination: 03858 / 2625

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Gruppenpraxis für

Allgemeinmedizin,

Dr. EISNER und Dr. RATH OG

Ordination: 03856 / 2085

Obere Hauptstraße 18

8663 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag 08:00 – 11:30 Uhr

Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr

Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

Blutabnahme täglich außer Mittwoch.

Tägliches Akutlabor

Hausapotheke

Dr. Andrea PILZ

Ordination: 03858 / 20200

Mobil: 0650 / 76 55 402

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag: 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Montag & Dienstag

07:00 – 08:00 Uhr

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztendienst: 1450

Ordinationen aktuell

www.ordinationen.st

ist das steirische Internetportal für geöffnete Arztordinationen. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmes des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben.

TIERARZT

Tierambulatorium

Dipl. Tierarzt Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara i. M.

Ordination: 03858 / 4442

Mobil: 0676 / 55 44 066

Bitte um telefonische

Terminvereinbarung!

IMPRESSUM

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber: Marktgemeinde
Sankt Barbara i.M., Stelzhamerstraße 7
8662 Sankt Barbara i.M., Tel.: 03858 - 2203

Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Silke Blengl, MSc (DW 322)
silke.blengl@st-barbara.gv.at

Verlagsort: Sankt Barbara i.M.
Erscheinungsweise: 1x jährlich

Layout: buero zwo design und
kommunikations-gmbh, 8605 Kapfenberg

Druck: Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg

Satz- und Druckfehler vorbehalten

TELEFONISCHE HILFE

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Kriseninterventionsteam: Hotline 0800 - 500 154, täglich von 9 bis 21 Uhr

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Kinderschutz Zentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 224 30

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche: Tel. 03862 - 224 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Psychosoziale Beratungsstelle Mürzzuschlag: Tel. 03852 - 4707

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

Dezember

12. Dezember

**Saisonstart & Liftbetrieb Brunnalm –
Hohe Veitsch**
Brunnalm – Hohe Veitsch

13. Dezember, 15:30 Uhr

Adventsingen – Veitschtal Xang
Pfarrkirche Veitsch

13. Dezember, 17:00 Uhr

**Swinging Christmas –
Vocalensemble Mitterdorf**
Festsaal Mitterdorf

13. Dezember, 17:00 Uhr

Adventdorf
Dorfplatz Wartberg

18. Dezember, 16:00 Uhr

**Adventmarkt des Kindergarten Mitterdorf,
VS Mitterdorf und MS Mitterdorf**
Schulareal der MS St. Barbara

19. Dezember, 16:00 Uhr

Herbergssuche mit Eveline Mautner
Volksschule Wartberg

23. Dezember, 18:00 Uhr

Adventblasen – MV Harmonie Wartberg
Dorfplatz Wartberg

23. + 24. Dezember

Friedenslicht bei der FF-Mitterdorf
Rüsthaus Feuerwehr Mitterdorf

24. Dezember, 10:00 – 12:00 Uhr

Friedenslicht bei Uschi Rothwangl
Dorfstraße 25, Wartberg

24. Dezember

Friedenslicht der Feuerwehrjugend Veitsch
Rüsthaus Feuerwehr Veitsch

24. Dezember, 22:00 Uhr

**Turmblasen bei der Christmette –
MV Harmonie Wartberg**
Pfarrkirche Wartberg

30. Dezember

Bauernsilvester
Hauptplatz Mitterdorf

Jänner

04. Jänner, 17:00 Uhr

**Dreikönigskonzert der
MTK Mitterdorf-St. Barbara**
Festsaal Mitterdorf

31. Jänner, 07:30 Uhr

11. Veitscher Steirisches Eisstockturnier
Eislaufplatz Veitsch

31. Jänner + 01. Februar

Faschingssitzung
Volkshaus Wartberg

Februar

07. Februar

Kindermaskenball Kinderfreunde Wartberg
Volkshaus Wartberg

07. Februar

Faschingsball Kinderfreunde Veitsch
Veitscherhof

12. Februar

**Faschingsball des Pensionistenverbandes
OG Wartberg**
Volkshaus Wartberg

14. Februar, ab 13.00 Uhr

5. Veitscher Faschingsumzug
Dorf Veitsch

Für weitere Veranstaltungen bitte
QR-Code Scannen oder einen Blick auf
www.st-barbara.gv.at/veranstaltungen
werfen

